

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X 100 VI

FF230003

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Website lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>



Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	35
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	51
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	59
5 Fotos aufnehmen	67
6 Die Aufnahmemenüs	117
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	209
8 Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen	237
9 Die Setupmenüs	269
10 Schnellzugriff	309
11 Systemperipherie und optionales Zubehör	327
12 Technische Hinweise	343

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 117.

Bildmenüs

 Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG			
1/3	BILDGRÖSSE	:118	HOHE ISO-NR	:132	
	BILDQUALITÄT	:119	KLARHEIT	:133	
	RAW-AUFNAHME	:120	NR LANGZ. BELICHT.	:133	
	JPEG/HEIF AUSWÄHLEN	:121	FARBRAUM	:133	
	FILMSIMULATION	:122	3/3	PIXEL-MAPPING	:134
	MONOCHROME FARBE	:124		 BEN.EINST. AUSW.	:134
	KÖRNUNGEFFEKT	:124	 BEN.EINST. BEARBEITEN/ SPEICHER	:135	
	FARBE CHROME-EFFEKT	:125	AUTO-UPDATE- BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	:141	
	FARBE CHROM FX BLAU	:125			
	HAUT-EFFEKT WEICH	:125			
2/3	WEISSABGLEICH	:126			
	DYNAMIKBEREICH	:130			
	D-BEREICHPRIORITÄT	:131			
	TONKURVE	:132			
	FARBE	:132			
SCHÄRFE	:132				

	AF/MF-EINSTELLUNG			AUFNAHME-EINSTELLUNG	
	FOKUSSIERBEREICH	142		AE BKT-EINSTELLUNG	167
	AF MODUS	142		FILMSIMULATION-SERIE	167
	BENUTZERDEFINIERTER ZONENEINSTELLUNG	142		FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	167
1 1/3	AF-MODUS ALLE EINST.	142	2 1/3	AE-MESSUNG	167
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	143		AUSLÖSEERTYP	168
	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	146		FLIMMERREDUZIERUNG	169
	AF-PUNKTKANZEIGE  	147		EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGSCHW.	169
	  FOKUSPUNKT-SCROLLEN	147		IS MODUS	170
	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	147		AUTOM. ISO-EINST.	170
	PRE-AF	148		  KONVERTERLINSE	170
	HILFSLICHT	148	3 1/3	DIGITALE TELE-KONV.	171
	 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	149		  ND-FILTER	171
2 1/3	OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	151		  DRAHTLOS-KOMM.	172
	AF+MF	153		 BLITZ-EINSTELLUNG	
	MF-ASSISTENT	154		EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	173
	MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	154		ROTE-AUGEN-KORR.	173
	FOKUSKONTROLLE	155		TTL-LOCK Modus	174
	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	155		LED-LICHT-EINSTELLUNG	174
	  EINST. SOFORT-AF	155		COMMANDER-EINSTELLUNG	175
3 1/3	  TIEFENSCHÄRFESKALA	156		CH EINSTELLUNG	175
	PRIOR. AUSLÖSEN/FOKUS	156		Integrierter Blitz	176
	  AF-BEREICHSBEGRENZUNG	157		 FILM-EINSTELLUNG	
	TOUCHSCREEN-MODUS	158		VIDEO MODUS	177
	KORR. AF-RAHMEN	160		HOCHGESCHWINDIGKEITS-AUFNAHME	177
	 AUFNAHME-EINSTELLUNG			MEDIAAUFNAHME-EINSTELLUNG	177
	SPORT-SUCHER-MODUS	161		 STABI-MODUS	177
	PRE-AUFNAHME ES 	162		 STABI-MODUS-BOOST	177
	SELBSTAUSLÖSER	163		AUDIOEINSTELLUNG	178
	SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	164		MIKROFON/FERNAUS.	180
1 1/3	SELBSTAUSLÖSER-INDIKATOR	164		 AUFNAHME INDIKATOR	180
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	164			
	INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	166			
	INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS	166			

Videomenüs



Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

FILM-EINSTELLUNG		BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG				
1/3	ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN	181	1/2	FILMSIMULATION	194	
	VIDEO MODUS	182		MONOCHROME FARBE	194	
	HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME	183		WEISSABGLEICH	194	
	SELBSTAUSLÖSER	184		DYNAMIKBEREICH	195	
	MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	184		TONKURVE	195	
	HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG	186		FARBE	195	
	FILM CROP FIX	186		SCHÄRFE	196	
	F-Log/HLG AUFZEICHNUNG	187		HOHE ISO-NR	196	
	DATENEbenen-EINSTELLUNG	188		2/2	INTERFRAME- RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	196
	AE-MESSUNG	188			VIGNETTIERUNG-KOR	196
2/3	EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGSCHW.	188				
	STABI-MODUS	189				
	STABI-MODUS-BOOST	189				
	ZEBRA-EINSTELLUNG	190				
	ZEBRA-STUFE	190				
	FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 	191				
3/3	AUFNAHME INDIKATOR	191				
	KONTROLLLEUCHE	192				
	BEN.EINST. AUSW.	193				
	BEN.EINST. BEARBEITEN/ SPEICHER	193				
	AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.	193				
	KONVERTERLINSE	193				
	ND-FILTER	193				
DRAHTLOS-KOMM.	193					

	AF/MF-EINSTELLUNG		AUDIOEINSTELLUNG	
1½	FOKUSSIERBEREICH	197	EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	204
	AF-MODUS	197	EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	204
	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	198	MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	205
	FOKUSPUNKT-SCROLLEN	198	MIKRO-BEGRENZER	205
	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	199	WINDFILTER	205
	OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	199	TIEFPASSFILTER	206
	AF+MF	200	KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	206
	MF-ASSISTENT	200	MIKROFON/FERNAUS.	206
2½	MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	200	ZEITCODE-EINSTELLUNG	
	FOKUSKONTROLLE	201	ZEITCODE-ANZEIGE	207
	EINST. SOFORT-AF	201	STARTZEIT-EINSTELLUNG	207
	TIEFENSCHÄRFESKALA	201	AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	207
	AF-BEREICHSBEGRENZUNG	201	BILD AUSLASSEN (DF)	208
	TOUCHSCREEN-MODUS	202	HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	208
	FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	203		

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 216.

 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ	
RAW-KONVERTIERUNG	:216	BEWERTUNG	:227
KONVERTIE V HEIF IN JPEG/TIF	:219	BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR	:228
LÖSCHEN	:220	 DRAHTLOS-KOMM.	:230
AUSSCHNEIDEN	:222	AUTO DIASCHAU	:230
GRÖSSE ÄNDERN	:223	FOTOBUCH ASSIST.	:231
SCHÜTZEN	:224	FOTO ORDERN (DPOF)	:233
BILD DREHEN	:225	instax DRUCKER DRUCKT	:234
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	:226	SEITENVERHÄLTNIS	:235

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 269.

 BENUTZER-EINSTELLUNG			 TON-EINSTELLUNG		
	FORMATIEREN	270		AF SIGNALTONLAUTST	277
	 BEREICHSEINSTELLUNG	271		SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	277
	DATUM/ZEIT	271		LAUTSTÄRKE	278
1½	ZEITDIFF.	272	1½	 AUFNAHME START/STOPP	278
	 言語/LANG.	273		LAUTSTÄRKE	
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	273		MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL	278
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	273		MS TON ELEKTR VERSCHLUSS	279
	SENSORREINIGUNG	274		ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL	279
	AUSLÖSEZÄHLER	274		ES TON ELEKTR VERSCHLUSS	279
	TON & BLITZ	275	2½	WIEDERG.LAUT	280
2½	FIRMWARE UPDATE	275			
	RESET	276			
	REGELUNG	276			

 DISPLAY-EINSTELLUNG		
1/4	VIEW MODE-EINSTELLUNG	281
	LEUCHTRAHMEN-AUSRICHTUNG	281
	EVF HELLGKEIT	282
	EVF-FARBE	282
	EVF-FARBEINSTELLUNG	282
	LCD HELLGKEIT	283
	LCD-FARBE	283
2/4	LCD-FARBEINSTELLUNG	283
	BILDVORSCHAU	284
	AUTOROTATE ANZEIGEN	284
	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	285
	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	285
	F-Log ANZEIGEHILFE	286
	EINSTELLUNG-WASSERWAAGE	286
	RAHMENHILFE	286
WG. AUTO-DREH.	287	

 DISPLAY-EINSTELLUNG			
3/4	FOKUS MASSEINHEIT	287	
	OVF, BILDANZEIGE	288	
	DISPLAY EINSTELL.	288	
	MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)	289	
	MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	290	
	ANZEIGEEINST GROSSE INDIK	291	
	INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	291	
	STANDORTINFO	292	
	4/4	 Q-MENÜ-HINTERGRUND	292
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	292

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG			ENERGIEVERWALTUNG			
1 ³	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	293	AUTOM. AUS	303		
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	294	LEISTUNG	304		
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	294	EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.	304		
	FUNKTIONEN (Fn)	294	AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	305		
	BEDIENRAD-EINST.	295	DATENSPEICHER-EINSTELLUNG			
	 S.S.-BETÄTIGUNG	295	BILDNUMMER	306		
	EINSTELLRAD-RICHTUNG	296	DATEINAME BEARB.	307		
	AUSLÖSER AF	296	ORDNER WÄHLEN	307		
	AUSLÖSER AE	296	COPYRIGHT-INFO	307		
	AUFNEHMEN OHNE KARTE	297	GEOTAGGING	308		
2 ³	FOKUSRING	297				
	FOKUSRINGBETRIEB	297				
	STEUERRING-EINST.	298				
	AE/AF LOCK MODUS	298				
	AWB-SPERRMODUS	298				
	BLENDRING-EINSTELLUNG(A)	299				
3 ³	 Fn1-TASTENEINSTELLUNG	299				
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	300				
	FUNKTIONSSPERRE	302				

Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen

Einstellungen für Netzwerk- und USB-Verbindungen anpassen.

 Einzelheiten ab Seite 261.

 NETZWERK/USB-EINSTELLUNG 	
Bluetooth-/SMARTPHONEEINSEL	:261
FLUGMODUS	:264
EINST. instax DRUCKERV.	:264
Frame.io Camera to Cloud	:264
VERBINDUNGSMODUS	:267
USB-STROMVESENER/KOMMUNIKATION	:268
INFORMATION	:268
NETZWERK/USB-EINST ZURÜCK	:268



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	ii
Neueste Informationen	ii
Menü-Übersicht.....	iv
Aufnahmemenüs	iv
Wiedergabemenü.....	viii
Setupmenüs.....	ix
Das Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen	xii
Mitgeliefertes Zubehör	xxvii
Über dieses Handbuch.....	xxviii
Symbole und Regeln	xxviii
Begriffe.....	xxviii

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Das Sucherfenster.....	4
Der LCD-Monitor	6
Der Fokushebel.....	7
Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit	7
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur	8
Das Sucherbild scharfstellen.....	8
Die DRIVE/DELETE-Taste.....	9
Die Einstellräder	10
Die Anzeigeleuchte	11
Der Steuerring.....	12
Das Seriennummernschild.....	13
Kamera-Anzeigen	14
Der optische Sucher.....	14
Der elektronische Sucher	16
Der LCD-Monitor.....	18
Auswählen des Displaymodus.....	20
Einstellen der Displayhelligkeit.....	22
Anzeige drehen.....	22
Die Taste DISP/BACK.....	23

Anpassen der Anzeigen.....	25
Virtueller Horizont.....	27
Verwenden der Menüs.....	28
Die Menüs.....	28
Ein Menüregister auswählen.....	29
Touchscreen-Modus.....	30
Berührungssteuerung zum Aufnehmen.....	30
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente.....	34

2 Erste Schritte 35

Befestigen des Trageriemens.....	36
Einsetzen von Akku und Speicherkarte.....	38
Kompatible Speicherkarten.....	41
Laden des Akkus.....	42
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	45
Prüfen des Akkuladezustands.....	46
Grundeinstellungen.....	47
Wählen einer anderen Sprache.....	49
Ändern von Uhrzeit und Datum.....	49

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 51

Fotos aufnehmen (Modus P).....	52
Fotos wiedergeben.....	55
HDMI-Ausgabe.....	56
Bilder löschen.....	58

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	59
Videofilme aufnehmen	60
Video-Einstellungen verändern	64
Videofilme wiedergeben	65
5 Fotos aufnehmen	67
Belichtungsmodi P, S, A und M	68
Modus P: Programmautomatik	68
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	70
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl	74
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	75
Autofokus	77
Fokus-Modus	78
Autofokus-Optionen (AF-Modus)	80
Auswahl von Fokussierpunkten	82
Manuelle Fokussierung	86
Scharfeinstellung überprüfen	88
ISO-Empfindlichkeit	91
Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)	92
Belichtungsmessmethode	93
Der digitale Telekonverter	94
Belichtungskorrektur	95
C (benutzerdefiniert)	96
Schärfe-/Belichtungsspeicher	97
Weitere Bedienelemente	98
Automatikreihen	99
ISO ISO BKT	99
WB WEISSAB. BKT	99
BKT Automatikreihen	100

Serienaufnahmen (Burstmodus)	103
HDR	105
Panoramabilder	107
Mehrfachbelichtungen	110
Erweiterte Filter	112
Filter-Auswahl	113
Blitzfotografie	114
Blitzeinstellungen	115

6 Die Aufnahmemenüs 117

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	118
BILDGRÖSSE	118
BILDQUALITÄT	119
RAW-AUFNAHME	120
JPEG/HEIF AUSWÄHLEN	121
FILMSIMULATION	122
MONOCHROME FARBE	124
KÖRNUNGSEFFEKT	124
FARBE CHROME-EFFEKT	125
FARBE CHROM FX BLAU	125
HAUT-EFFEKT WEICH	125
WEISSABGLEICH	126
DYNAMIKBEREICH	130
D-BEREICHPRIORITÄT	131
TONKURVE	132
FARBE	132
SCHÄRFTE	132
HOHE ISO-NR	132
KLARHEIT	133
NR LANGZ. BELICHT.	133
FARBRAUM	133
PIXEL-MAPPING	134
📷 BEN.EINST. AUSW.	134
📷 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.	135
AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	141

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	142
FOKUSSIERBEREICH	142
AF MODUS	142
BENUTZERDEFINIERT ZONENEINSTELLUNG	142
AF-MODUS ALLE EINST.	142
AF-C BENUTZERDEF.EINST.	143
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	146
AF-PUNKTKANZEIGE  	147
  FOKUSPUNKT-SCROLLEN	147
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	147
PRE-AF	148
HILFSLICHT	148
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	149
OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	151
AF+MF	153
MF-ASSISTENT	154
MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	154
FOKUSKONTROLLE	155
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	155
  EINST. SOFORT-AF	155
  TIEFENSCHÄRFESKALA	156
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	156
  AF-BEREICHSBEGRENZUNG	157
TOUCHSCREEN-MODUS	158
KORR. AF-RAHMEN	160
AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	161
SPORT-SUCHER-MODUS	161
PRE-AUFNAHME  	162
SELBSTAUSLÖSER	163
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	164
SELBSTAUSLÖSER-INDIKATOR	164
INTERVALLAUFN. MIT TIMER	164
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	166
INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS	166
AE BKT-EINSTELLUNG	167
FILMSIMULATION-SERIE	167

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG	167
AE-MESSUNG	167
AUSLÖSERTYP	168
FLIMMERREDUZIERUNG	169
EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	169
IS MODUS	170
AUTOM. ISO-EINST.	170
  KONVERTERLINSE	170
DIGITALE TELE-KONV.	171
  ND-FILTER	171
  DRAHTLOS-KOMM.	172
BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	173
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	173
ROTE-AUGEN-KORR.	173
TTL-LOCK Modus	174
LED-LICHT-EINSTELLUNG	174
COMMANDER-EINSTELLUNG	175
CH EINSTELLUNG	175
Integrierter Blitz	176
FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	177
VIDEO MODUS	177
HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME	177
MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	177
 STABI-MODUS	177
 STABI-MODUS-BOOST	177
AUDIOEINSTELLUNG	178
MIKROFON/FERNAUS.	180
 AUFNAHME INDIKATOR	180
FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	181
ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN	181
VIDEO MODUS	182
HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME	183
 SELBSTAUSLÖSER	184
MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG	184

HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG	186
FILM CROP FIX.....	186
F-Log/HLG AUFZEICHNUNG	187
DATENEbenen-EINSTELLUNG	188
 AE-MESSUNG.....	188
 EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.	188
 STABI-MODUS.....	189
 STABI-MODUS-BOOST.....	189
ZEBRA-EINSTELLUNG	190
ZEBRA-STUFE	190
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 	191
 AUFNAHME INDIKATOR.....	191
KONTROLLLEUCHE	192
 BEN.EINST. AUSW.....	193
 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	193
 AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.....	193
  KONVERTERLINSE.....	193
  ND-FILTER.....	193
  DRAHTLOS-KOMM.....	193
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme).....	194
 FILMSIMULATION	194
 MONOCHROME FARBE	194
 WEISSABGLEICH.....	194
 DYNAMIKBEREICH.....	195
 TONKURVE.....	195
 FARBE.....	195
 SCHÄRFE.....	196
 HOHE ISO-NR.....	196
INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG	196
 VIGNETTIERUNG-KOR.....	196
AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme).....	197
 FOKUSSIERBEREICH.....	197
 AF MODUS	197
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	198

 	FOKUSPUNKT-SCROLLEN	198
 	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	199
	OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG	199
	AF+MF	200
	MF-ASSISTENT	200
	MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN	200
	FOKUSKONTROLLE	201
 	EINST. SOFORT-AF	201
 	TIEFENSCHÄRFESKALA	201
 	AF-BEREICHSBEGRENZUNG	201
	TOUCHSCREEN-MODUS	202
	FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	203
AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)	204	
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	204	
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	204	
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	205	
MIKRO-BEGRENZER	205	
WINDFILTER	205	
TIEFPASSFILTER	206	
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	206	
MIKROFON/FERNAUS	206	
ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	207	
ZEITCODE-ANZEIGE	207	
STARTZEIT-EINSTELLUNG	207	
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	207	
BILD AUSLASSEN (DF)	208	
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	208	

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 209

Die Wiedergabeanzeige	210
Die Taste DISP/BACK	212
Bilder wiedergeben	214
Wiedergabe-Zoom	215
Multibild-Wiedergabe	215

Das Wiedergabemenü	216
RAW-KONVERTIERUNG.....	216
KONVERTIERE HEIF IN JPEG/TIF	219
LÖSCHEN.....	220
AUSSCHNEIDEN.....	222
GRÖSSE ÄNDERN.....	223
SCHÜTZEN.....	224
BILD DREHEN	225
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	226
BEWERTUNG.....	227
BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR.....	228
📷📶 DRAHTLOS-KOMM.....	230
AUTO DIASCHAU.....	230
FOTOBUCH ASSIST.....	231
FOTO ORDERN (DPOF).....	233
instax DRUCKER DRUCKT	234
SEITENVERHÄLTNIS.....	235

8 Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen **237**

Übersicht	238
Unterstützte Funktionen	238
Verbindung mit Smartphones (Bluetooth)	240
Installation von Smartphone-Apps	240
Verbindung mit einem Smartphone	240
Verwendung der Smartphone-App.....	242
Verbindung mit Smartphones (USB)	244
Kopieren von Bildern auf ein Smartphone.....	244
Verbindung der Kamera mit dem Computer herstellen	247
Verwendung der Kamera als Webcam	249
instax SHARE Drucker	250
Verbindung herstellen	250
Bilder drucken	251

Dateien auf Frame.io hochladen	252
Verbindung über WLAN.....	252
Dateien auf Frame.io hochladen	256
RAW-Verarbeitung	259
Einstellungen speichern und laden.....	260
Einstellungen mit einem Computer speichern und laden	260
Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs	261
Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL.....	261
FLUGMODUS.....	264
EINST. instax DRUCKERV.....	264
Frame.io Camera to Cloud.....	264
VERBINDUNGSMODUS	267
USB-STROMVORSOR/KOMMUNIKEINST	268
INFORMATION	268
NETZWERK/USB-EINST ZURÜCKS.....	268

9 Die Setupmenüs 269

BENUTZER-EINSTELLUNG.....	270
FORMATIEREN.....	270
🏠 BEREICHSEINSTELLUNG	271
DATUM/ZEIT	271
ZEITDIFF.....	272
🗣️ 言語/LANG.	273
📷 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	273
👤 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	273
SENSORREINIGUNG.....	274
AUSLÖSEZÄHLER.....	274
TON & BLITZ.....	275
FIRMWARE UPDATE.....	275
RESET.....	276
REGELUNG	276
TON-EINSTELLUNG	277
AF SIGNALTONLAUTST.....	277
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	277

LAUTSTÄRKE	278
 AUFNAHME START/STOPP LAUTSTÄRKE.....	278
MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL.....	278
MS TON ELEKTR VERSCHLUSS	279
ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL.....	279
ES TON ELEKTR VERSCHLUSS	279
WIEDERG.LAUT.....	280
DISPLAY-EINSTELLUNG.....	281
VIEW MODE-EINSTELLUNG.....	281
LEUCHTRAHMEN-AUSRICHTUNG	281
EVF HELLIGKEIT	282
EVF-FARBE	282
EVF-FARBEINSTELLUNG.....	282
LCD HELLIGKEIT	283
LCD-FARBE	283
LCD-FARBEINSTELLUNG	283
BILDVORSCHAU.....	284
AUTOROTATE ANZEIGEN.....	284
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	285
NATÜRLICHE LIVEANSICHT	285
F-Log ANZEIGEHLFE.....	286
EINSTELLUNG-WASSERWAAGE	286
RAHMENHILFE.....	286
WG. AUTO-DREH.....	287
FOKUS MASSEINHEIT.....	287
OVF, BILDANZEIGE	288
DISPLAY EINSTELL.	288
MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF).....	289
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)	290
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK.....	291
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG.....	291
STANDORTINFO	292
 Q-MENÜ-HINTERGRUND.....	292
 Q-MENÜ-HINTERGRUND.....	292

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	293
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	293
📷 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	294
📷 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	294
FUNKTIONEN (Fn).....	294
BEDIENRAD-EINST.....	295
👉 S.S.-BETÄTIGUNG.....	295
EINSTELLRAD-RICHTUNG	296
AUSLÖSER AF	296
AUSLÖSER AE.....	296
AUFNEHMEN OHNE KARTE.....	297
FOKUSRING.....	297
FOKUSRINGBETRIEB	297
TEUERRING-EINST.....	298
AE/AF LOCK MODUS.....	298
AWB-SPERRMODUS	298
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A).....	299
▶ Fn1-TASTENEINSTELLUNG.....	299
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	300
FUNKTIONSSPERRE	302
ENERGIEVERWALTUNG.....	303
AUTOM. AUS.....	303
LEISTUNG.....	304
EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.....	304
AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)	305
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	306
BILDNUMMER.....	306
DATEINAME BEARB.....	307
ORDNER WÄHLEN	307
COPYRIGHT-INFO.....	307
GEOTAGGING.....	308

10	Schnellzugriff	309
	Möglichkeiten für schnellen Zugriff	310
	MEIN MENÜ	311
	MEINE MENÜ-EINSTELLUNG	311
	Das Schnellmenü	313
	Die Schnellmenü-Anzeige	313
	Anzeigen und Ändern von Einstellungen	315
	Bearbeiten des Schnellmenüs	316
	Funktionssteuerungen	319
	Die Funktionstasten (Fn)	319
	Touch-Funktionsgesten	324
11	Systemperipherie und optionales Zubehör	327
	Optionales Zubehör	328
	Der Adapterring AR-X100	328
	Die Gegenlichtblende LH-X100	329
	Schutzfilter PRF-49 und PRF-49S	329
	Konverterlinsen	330
	Externe Blitzgeräte	332
	Externe Blitzgeräte verwenden	333
	SYNC-ANSCHLUSS	334
	BLITZ SCHUHHALTERUNG	335
	COMMANDER(OPTISCH)	338
12	Technische Hinweise	343
	Zubehör von Fujifilm	344
	Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera	347
	Smartphone-Apps	347
	RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX	347
	FUJIFILM RAW Converter	348
	Capture One	348
	FUJIFILM X Acquire	348
	FUJIFILM X RAW STUDIO	349
	Frame.io Camera to Cloud	349

Zur eigenen Sicherheit.....	350
Pflege des Produkts.....	361
Firmware-Updates	362
Herunterladen der Firmware.....	362
Aktualisieren der Firmware.....	362
Fehlerbehebung.....	365
Warnmeldungen und -anzeigen	377
Speicherkartenkapazität	382
Technische Daten.....	383

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W126S
- USB Kabel (ca. 0,6 m)
- Objektivdeckel (an Kamera befestigt)
- Metall-Trageriemenklammern (× 2)
- Klammer-Anbringungswerkzeug
- Schutzabdeckungen (× 2)
- Schulterriemen
- Blitzschuhabdeckung (am Blitzschuh befestigt)

 Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (📖 42).

 Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 347).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X100VI Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:



Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.



Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.



Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

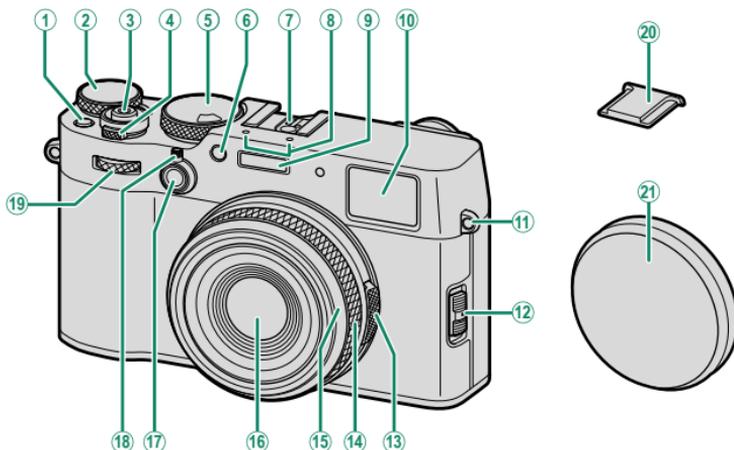
Begriffe

Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der optische Sucher wird kurz „OVF“ genannt, der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt und der LCD-Monitor wird kurz als „LCD“ bezeichnet. Smartphones und Tablet-PCs werden zusammen als „Smartphones“ bezeichnet.

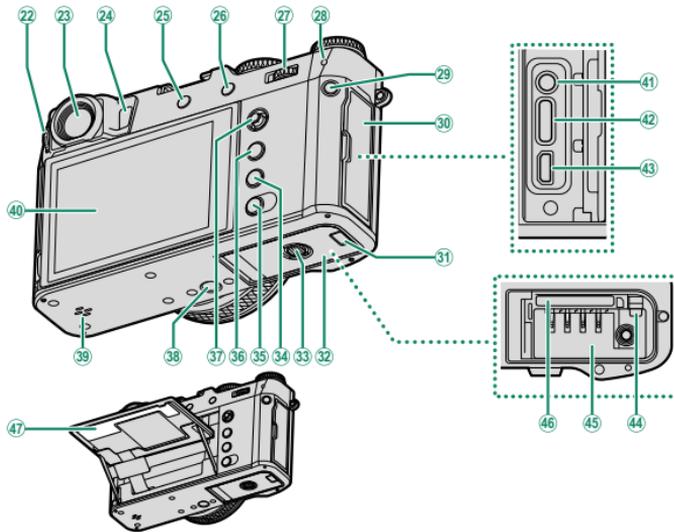
Vor der Inbetriebnahme



Teile der Kamera



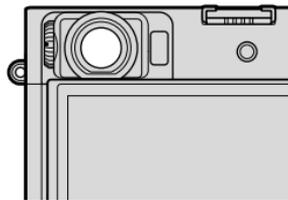
① Fn1-Taste.....	319	⑫ Fokusmoduswähler.....	78
② Einstellrad für die Belichtungs-korrektur....	8, 95	⑬ Blendenring.....	52, 68
③ Auslösetaste.....	54	⑭ Einstellung.....	12, 94, 298
④ ON/OFF-Schalter.....	45	Fokusring.....	12, 86, 297
⑤ Einstellrad für die Belichtungszeit/ Einstellrad Empfindlichkeit.....	7, 91	⑮ Frontring (abnehmbar).....	328
⑥ AF-Hilfslicht/Selbstausröserleuchte....	148, 163	⑯ Objektiv	
⑦ Blitzgeräteschuh.....	333	⑰ Fn2-Taste.....	12, 319
⑧ Mikrofon.....	60, 204	⑱ Sucherauswahl-taste.....	4
⑨ Eingebautes Blitzgerät.....	114	⑲ Vorderes Einstellrad.....	10, 295
⑩ Sucherfenster.....	4, 6, 14, 16, 23	⑳ Blitzschuhabdeckung.....	333
⑪ Trageriemen-Öse.....	36	㉑ Objektivdeckel	



22	Dioptrieneinstellrad	8	36	MENU/OK-Taste	28
23	Sucherfenster	4, 6, 14, 16, 23	37	Fokushebel	7, 83, 293
24	Augensensor	6	38	Stativgewinde	
25	DRIVE/DELETE-Taste	9, 52, 58, 60, 99	39	Lautsprecher	65, 280
26	AEL-Taste (Belichtungsverriegelung)/ AFL-Taste (Fokusverriegelung)	98, 319	40	LCD-Monitor	6, 18, 22
27	Hinteres Einstellrad	10, 214, 295		Touchscreen	30, 158, 202
28	Anzeigeleuchte	11, 192	41	Mikrofon-/Fernauslöseranschluss ($\varnothing 2,5$ mm)	63, 73
29	Q-Taste (Schnellmenü)	313	42	USB-Anschluss (Typ-C)	42, 65, 244
30	Anschlussabdeckung		43	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)	56
31	Kabelkanalabdeckung für den Gleichstrom- koppler		44	Akku-Schnappriegel	40
32	Akkufachabdeckung	38	45	Akkufach	38
33	Verriegelung der Akkufachabdeckung	38	46	Speicherkartenfach	38
34	PLAY-Taste (Wiedergabe)	55	47	Seriennummernschild	13
35	DISP (Anzeige)/BACK-Taste	23, 212			
	Bluetooth-Taste	240			

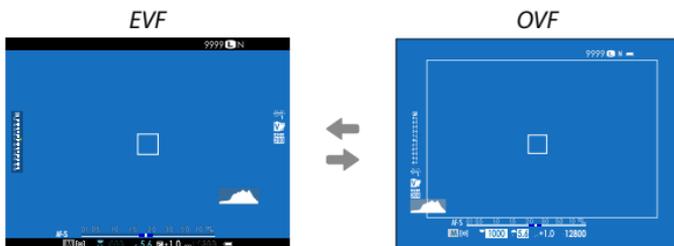
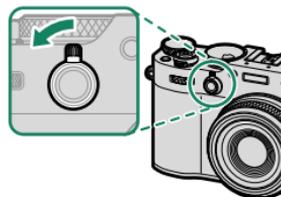
Das Sucherfenster

Schalten Sie mit der Sucherauswahltaste zwischen dem elektronischen Sucher (EVF) und dem optischen Sucher (OVF) um. Im OVF kann zusätzlich eine kleine elektronische Entfernungsmesseranzeige (ERF) angezeigt werden.



Zwischen dem EVF und OVF umschalten

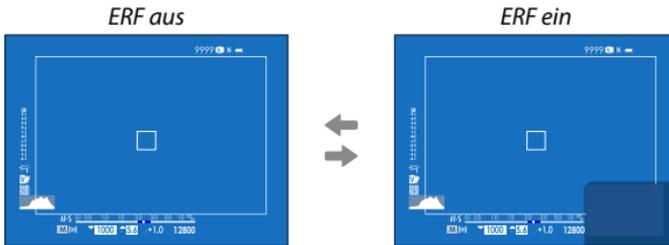
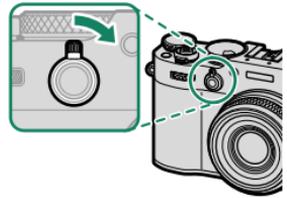
Ziehen Sie die Sucherauswahltaste wie abgebildet, um zwischen dem EVF und OVF umzuschalten.



Die Kamera schaltet während der Filmaufnahme automatisch vom OVF auf den EVF um.

Den ERF ein- und ausschalten

Ziehen Sie die Sucherauswahltaste wie abgebildet, während der OVF angezeigt wird, um den ERF ein- oder auszuschalten.



Der ERF ist nur verfügbar, wenn **EINZELPUNKT** für den Autofokusmodus (AF) ausgewählt ist.

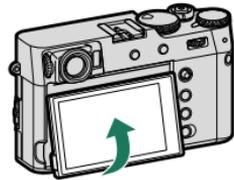
Der Hybrid-Sucher (EVF/OVF/ERF)

Die Funktionen der verschiedenen Anzeigen sind nachfolgend beschrieben.

Anzeige	Beschreibung
OVF	<ul style="list-style-type: none"> • Der optische Sucher zeigt das Motiv deutlich an. Das Motiv ist scharf gestellt, sodass sein Ausdruck stets sichtbar ist. • Der OVF zeigt den Bereich genau außerhalb des Bildes an, damit Sie leichter fotografieren können. • Da sich das Sucherfenster in einem geringen Abstand vom Objektiv befindet, kann der in den Fotos sichtbare Bereich jedoch von der Anzeige im Sucher aufgrund der Parallaxe geringfügig abweichen.
EVF	<ul style="list-style-type: none"> • Der EVF zeigt das Bild zu 100% an, damit Sie genauer fotografieren können. • Er kann verwendet werden, um eine Vorschau der Schärfentiefe, des Fokus, der Belichtung und des Weißabgleichs zu erhalten.
ERF	Wie beim optischen Sucher, aber mit einem Fokusvorschaufenster.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.

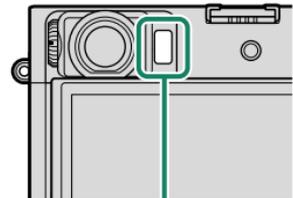


 Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie ( 31)
- Wahl des Fokussierbereichs ( 30)
- Funktionswahl ( 33)
- Film-optimierte Steuerung  ( 32)
- Wiedergabe ( 34)

Der Augensensor

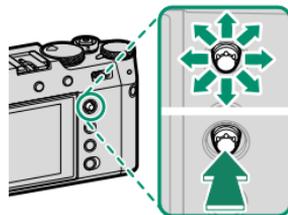
- Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.
- Der Augensensor ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Monitor geneigt ist.
- Der Augensensor kann mit  **DISPLAY-EINSTELLUNG > VIEW MODE-EINSTELLUNG** deaktiviert werden.



Augensensor

Der Fokushebel

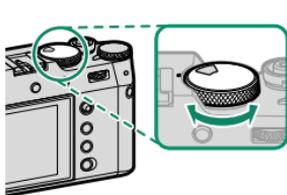
Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.



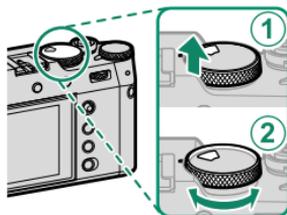
- Um die dem Fokushebel zugewiesene Funktion auszuwählen, halten Sie die Mitte des Fokushebels gedrückt oder verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG**.
- Verwenden Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSPUNKT-SCROLLEN**, um auszuwählen, ob die Auswahl des Fokusbereichs durch die Ränder der Anzeige begrenzt wird oder ob sie von einem Rand der Anzeige zum anderen „umläuft“.

Das Einstellrad für Belichtungszeit/Empfindlichkeit

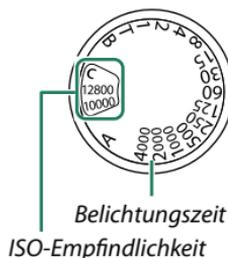
Durch das Drehen des Einstellrades für die Belichtungszeit/Empfindlichkeit kann die Belichtungszeit eingestellt werden. Heben Sie das Einstellrad an und drehen Sie es, um die Belichtungszeit einzustellen.



Belichtungszeit

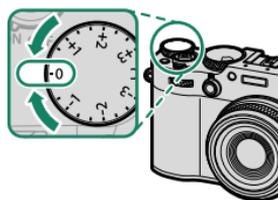


ISO-Empfindlichkeit



Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

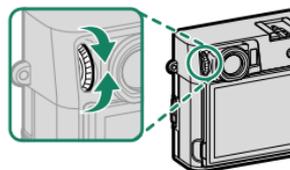
Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



1

Das Sucherbild scharfstellen

Das Sucherokular kann durch Drehung der Dioptrieneinstellungssteuerung angepasst werden.



Die DRIVE/DELETE-Taste

Wenn Sie auf die **DRIVE/DELETE**-Taste drücken, wird das Drive-Modusmenü angezeigt.



Modus		
 EINZELBILD		52
 CH SEQUENZ HOHE GESCH.		103
 CL SEQUENZ GERINGE GESCH.		
 ISO BKT		99
 WEISSAB. BKT		99
 BKT		100

Modus		
 HDR		105
 Mehrfachbelichtung		110
Adv.	Adv. MODUS	107
		112
 MOVIE		60

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
 <p>Drehen</p>	 <ul style="list-style-type: none"> • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Blende einstellen^{1,2} • Belichtungskorrektur anpassen^{2,5} • ISO-Empfindlichkeit einstellen^{2,3} • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen² • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokussmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
 <p>Drücken</p>	<p>Wählen Sie den durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgeführten Vorgang aus²</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Funktion aus, die der EINSTELLRAD-Funktionstaste zugeordnet ist • Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern⁴ • Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen⁴ • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Blende auf **A** (Auto) festgelegt und **BEFEHL** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ausgewählt.

2 Kann mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** geändert werden.

3 **C** ist für die Empfindlichkeit ausgewählt.

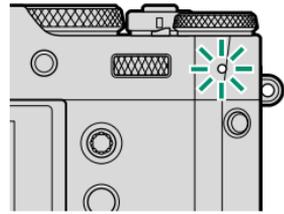
4 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

5 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

 Die Drehrichtung der Einstellräder kann mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **EINSTELLRAD-RICHTUNG** ausgewählt werden.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera eingeschaltet: Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden. • Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.



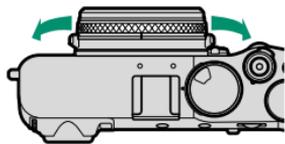
- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLEUCHE** kann die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.
- Die Anzeigelampe blinkt grün, wenn die Anzeigen während der Intervallaufnahmen ausgeschaltet sind.

Der Steuerring

Verwenden Sie den Steuerring für den schnellen Zugriff auf die Kamerafunktionen während der Aufnahme.

Durch Drücken der Einstellring-Optionstaste (**Fn2**) können Sie die dem Einstellring zugewiesenen Optionen auswählen. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

- STANDARD
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DIGITALE TELE-KONV.



Die dem Steuerring zugewiesene Funktion kann auch mithilfe **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > STEUERRING-EINST.** ausgewählt werden.

STANDARD

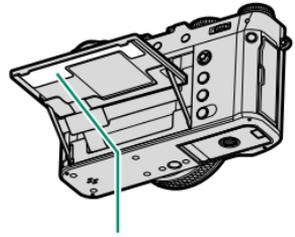
Wenn **STANDARD** ausgewählt ist, ändert sich die Funktionszuweisung des Einstellrings mit dem Aufnahmemodus.

Aufnahmemodus	Funktion
P, S, A, M / Mehrfachbelichtung	Digitaler Telekonverter
Erweiterter Filter	Filterauswahl
Panorama	Filmsimulation

Unabhängig von der ausgewählten Option kann, wenn **M** (manuell) mit dem Fokusmoduswähler im Aufnahmemodus **P, S, A** oder **M** ausgewählt wird, der Steuerring nur für den manuellen Fokus verwendet werden.

Das Seriennummernschild

Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die CMIIT ID, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.



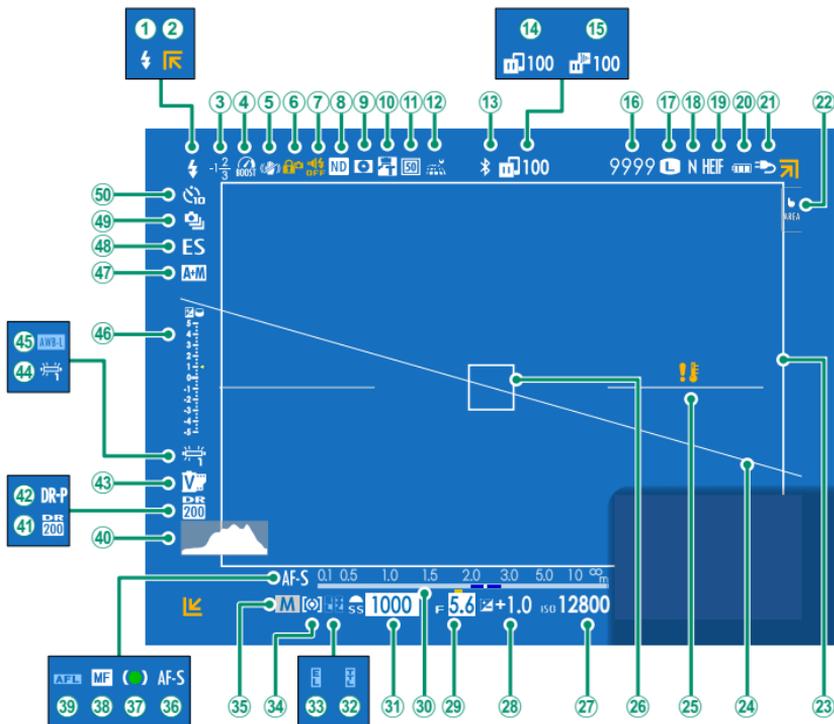
Seriennummernschild

Kamera-Anzeigen

Während der Aufnahme wird auf dem Sucher (OVF oder EVF) und LCD-Monitor Folgendes angezeigt.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der optische Sucher



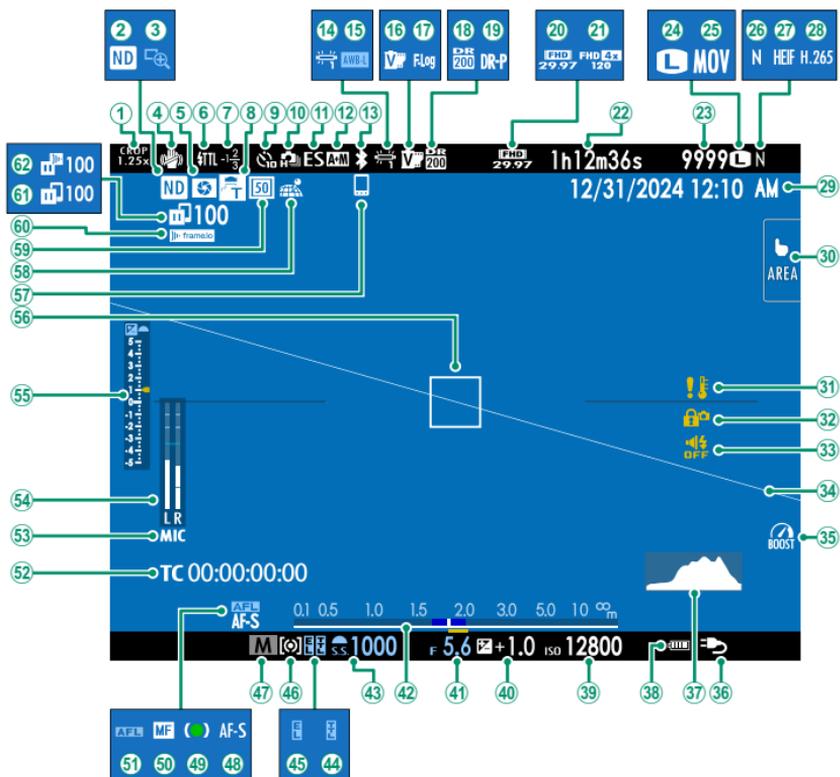
① Blitzmodus (TTL).....	335	②⑥ Fokussmessfeld	82, 97
② Außerhalb-des-Bildes-Anzeigen.....	331	②⑦ ISO-Empfindlichkeit.....	91
③ Blitzbelichtungskorrektur	335	②⑧ Belichtungskorrektur	95
④ Leistungsverstärkung	304	②⑨ Blende	69, 74, 75
⑤ Bildstabilisatormodus ²	170	③⑩ Entfernungsanzeige ²	88
⑥ Sicherheitssperre ³	302	③① Belichtungszeit	69, 70, 75
⑦ Ton- und Blitzanzeige.....	275	③② TTL-Speicherung.....	174, 323
⑧ ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige.....	171	③③ Belichtungsspeicherung.....	98, 298
⑨ Schärfentiefevorschau.....	74, 88	③④ Belichtungsmessmethode.....	93
⑩ Konverterlinse.....	170	③⑤ Aufnahmemodus.....	68
⑪ Digitaler Telekonverter.....	171	③⑥ Fokusmodus ²	78
⑫ Standortdaten-Downloadstatus.....	240, 308	③⑦ Fokusanzeige ²	79
⑬ Bluetooth EIN/AUS		③⑧ Manuelle Fokusanzeige ²	78, 86
⑭ Status Bildübertragung	240, 261	③⑨ AF-Speicherung.....	98, 298
⑮ Frame.io-Hochladefortschritt.....	252	④⑩ Histogramm.....	26
⑯ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	382	④① Dynamikbereich	130
⑰ Bildgröße.....	118	④② D-Bereichspriorität.....	131
⑱ Bildqualität.....	119	④③ Filmsimulation	122
⑲ HEIF-Format.....	121	④④ Weißabgleich.....	126
⑳ Akkuladezustand.....	46	④⑤ AWB-Sperre	298
㉑ Stromversorgung.....	44	④⑥ Belichtungsanzeige.....	75, 95
㉒ Touchscreen-modus.....	30, 158	④⑦ AF+MF-Anzeige ²	153
㉓ Helligkeitsrahmen	53	④⑧ Verschlusstyp	168
㉔ Virtueller Horizont.....	27	④⑨ Serienbildmodus.....	103
㉕ Temperaturwarnung.....	40, 381	⑤⑩ Selbstausröser.....	163, 184

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MOD GROSSE ANZEIGE(EVF/OVF)** ausgewählt ist.

3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Der elektronische Sucher



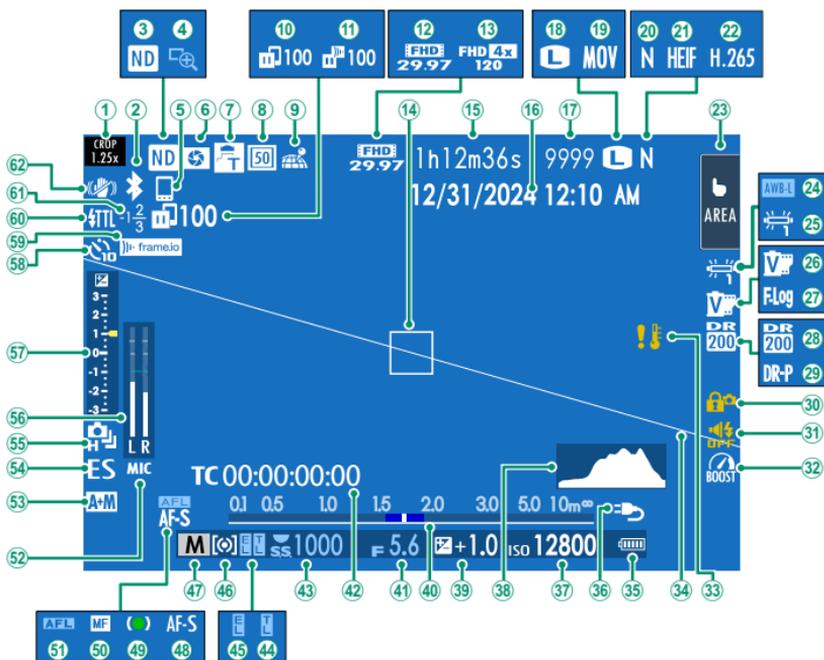
① Crop-Faktor	186	③1 Temperaturwarnung	40, 381
② ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige	171	③2 Sicherheitsperre ³	302
③ Fokuskontrolle	89, 155	③3 Ton- und Blitzanzeige	275
④ Bildstabilisatormodus ²	170	③4 Virtueller Horizont	27
⑤ Schärfentiefevorschau	74, 88	③5 Leistungsverstärkung	304
⑥ Blitzmodus (TTL)	335	③6 Stromversorgung	44
⑦ Blitzbelichtungskorrektur	335	③7 Histogramm	26
⑧ Konverterlinse	170	③8 Akkuladestatus	46
⑨ Selbstauslöser	163, 184	③9 ISO-Empfindlichkeit	91
⑩ Serienbildmodus	103	④0 Belichtungskorrektur	95
⑪ Verschlussstyp	168	④1 Blende	69, 74, 75
⑫ AF+MF-Anzeige ²	153	④2 Entfernungsanzeige ²	88
⑬ Bluetooth EIN/AUS		④3 Belichtungszeit	69, 70, 75
⑭ Weißabgleich	126	④4 TTL-Speicherung	174, 323
⑮ AWB-Sperre	298	④5 Belichtungsspeicherung	98, 298
⑯ Filmsimulation	122	④6 Belichtungsmessmethode	93
⑰ F-Log/HLG aufzeichnung	187	④7 Aufnahmemodus	68
⑱ Dynamikbereich	130	④8 Fokusbereich ²	78
⑲ D-Bereichspriorität	131	④9 Fokusanzeige ²	79
⑳ Videomodus	60, 182	⑤0 Manuelle Fokusanzeige ²	78, 86
㉑ Hochgeschwindigkeitsaufnahme- Anzeige	183	⑤1 AF-Speicherung	98, 298
㉒ Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit	60	⑤2 Timecode	207
㉓ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	382	⑤3 Mikrofon-Eingangskanal	
㉔ Bildgröße	118	⑤4 Tonaufnahmepegel ²	204
㉕ Dateiformat	185	⑤5 Belichtungsanzeige	75, 95
㉖ Bildqualität	119	⑤6 Fokussmessfeld	82, 97
㉗ HEIF-Format	121	⑤7 Bluetooth-Host	240
㉘ Filmkompression	185	⑤8 Standortdaten-Downloadstatus	240, 308
㉙ Datum und Uhrzeit	47, 49, 271	⑤9 Digitaler Telekonverter	171
㉚ Touchscreen-modus	30, 158	⑥0 Frame.io-Verbindungsstatus	255
		⑥1 Status Bildübertragung	240, 261
		⑥2 Frame.io-Hochladefortschritt	252

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** ausgewählt ist.

3 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Der LCD-Monitor



① Crop-Faktor.....	186	③① Ton- und Blitzanzeige.....	275
② Bluetooth EIN/AUS		③② Leistungsverstärkung.....	304
③ ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige.....	171	③③ Temperaturwarnung.....	40, 381
④ Fokuskontrolle.....	89, 155	③④ Virtueller Horizont.....	27
⑤ Bluetooth-Host.....	240	③⑤ Akkuladestatus.....	46
⑥ Schärfentiefevorschau.....	74, 88	③⑥ Stromversorgung.....	44
⑦ Konverterlinse.....	170	③⑦ ISO-Empfindlichkeit.....	91
⑧ Digitaler Telekonverter.....	171	③⑧ Histogramm.....	26
⑨ Standortdaten-Downloadstatus.....	240, 308	③⑨ Belichtungskorrektur.....	95
⑩ Status Bildübertragung.....	240, 261	④⑩ Entfernungsanzeige ²	88
⑪ Frame.io-Hochladefortschritt.....	252	④① Blende.....	69, 74, 75
⑫ Videomodus.....	60, 182	④② Timecode.....	207
⑬ Hochgeschwindigkeitsaufnahme- Anzeige.....	183	④③ Belichtungszeit.....	69, 70, 75
⑭ Fokussmessfeld.....	82, 97	④④ TTL-Speicherung.....	174, 323
⑮ Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit.....	60	④⑤ Belichtungsspeicherung.....	98, 298
⑯ Datum und Uhrzeit.....	47, 49, 271	④⑥ Belichtungsmessmethode.....	93
⑰ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	382	④⑦ Aufnahmemodus.....	68
⑱ Bildgröße.....	118	④⑧ Fokussmodus ²	78
⑲ Dateiformat.....	185	④⑨ Fokusanzeige ²	79
⑳ Bildqualität.....	119	⑤① Manuelle Fokusanzeige ²	78, 86
㉑ HEIF-Format.....	121	⑤② AF-Speicherung.....	98, 298
㉒ Filmkompression.....	185	⑤③ Mikrofon-Eingangskanal	
㉓ Touchscreen-modus ³	30, 158	⑤④ AF+MF-Anzeige ²	153
㉔ AWB-Sperre.....	298	⑤⑤ Verschlusstyp.....	168
㉕ Weißabgleich.....	126	⑤⑥ Serienbildmodus.....	103
㉖ Filmsimulation.....	122	⑤⑦ Tonaufnahmepegel ²	204
㉗ F-Log/HLG aufzeichnung.....	187	⑤⑧ Belichtungsanzeige.....	75, 95
㉘ Dynamikbereich.....	130	⑤⑨ Selbstauslöser.....	163, 184
㉙ D-Bereichspriorität.....	131	⑤⑩ Frame.io-Verbindungsstatus.....	255
③① Sicherheitssperre ⁴	302	⑥① Blitzmodus (TTL).....	335
		⑥② Blitzbelichtungskorrektur.....	335
		⑥③ Bildstabilisatormodus ²	170

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.

4 Wird angezeigt, wenn Sie die Steuerungen durch Gedrückthalten der **MENU/OK**-Taste verriegelt haben. Die Steuerungsverriegelung kann aufgehoben werden, wenn Sie die **MENU/OK**-Taste erneut gedrückt halten.

Auswählen des Displaymodus

Verwenden Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG > VIEW MODE-EINSTELLUNG**, um einen der folgenden Anzeigemodi auszuwählen. Sie können separate Anzeigemodi für die Aufnahme und Wiedergabe auswählen.

 Sie können **VIEW MODE-EINSTELLUNG** auch einer Funktionstaste zuweisen und damit zwischen EVF/OVF und LCD-Monitor umschalten.

AUFNAHME

Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR BILDSUCHER	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR BILDSUCHER + 	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer eingeschaltet.
 SENSORAUGE + LCD BILDEINST.	Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen. Die für  DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU ausgewählten Optionen gelten für die Anzeige des LCD-Monitors. Diese Einstellung kann während der Videoaufnahme nicht ausgewählt werden.

 Gehen Sie zu  **DISPLAY-EINSTELLUNG > VIEW MODE-EINSTELLUNG > AUFNAHME** im Setupmenü und drücken Sie die **Q**-Taste, um die verfügbaren Ansichtsmodi auszuwählen.

WIEDERGABE

Option	Beschreibung
 SENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR BILDSUCHER	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.

Einstellen der Displayhelligkeit

Die Helligkeit und die Sättigung des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELBIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Sättigung des Sucherbilds, oder **LCD HELBIGKEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Die Taste DISP/BACK

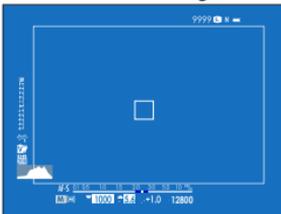
Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.



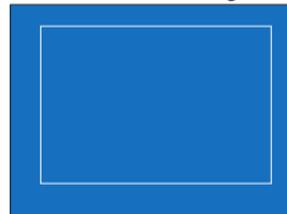
Die Anzeigen für den EVF, OVF und LCD müssen separat ausgewählt werden. Um die im EVF und OVF angezeigten Anzeigen auszuwählen, halten Sie Ihr Auge an den Sucher und drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste.

Sucher (OVF)

Standardanzeigen



Vollbild (ohne Anzeigen)



Sucher (EVF)

Standardanzeigen



Vollbild (ohne Anzeigen)

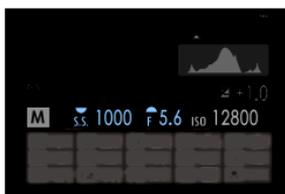


LCD-Monitor

Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Info-Anzeige (nur Standbildfotografie)

Anpassen der Anzeigen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standard-anzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.**

Wählen Sie  **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

2 Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

- RAHMENHILFE
- FOKUS-RAHMEN
- FOKUS-ANZEIGE
- AF-ABSTANDSANZEIGE
- MF-ABSTANDSANZEIGE
- HISTOGRAMM
- LIVEANS. GLANZLICHTALARM
- AUFNAHME-MODUS
- BLENDE/ZEIT/ISO
- INFO-HINTERGRUND
- Aufn.Komp. (Ziffer)
- Aufn.Komp. (Skala)
- FOKUS-MODUS
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- BLITZ
- SERIENBILD-MODUS
- DUAL-BILDSTABI.-MODUS
- TOUCHSCREEN-MODUS
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- BOOST-MODUS
- VERBLEIBENDE AUFN.
- BILDGRÖSSE/-QUALITÄT
- VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT
- DIGITALE TELE-KONV.
-  KONVERTERLINSE
- KOMMUNIKATIONSSTATUS
- MIKROFONPEGEL
- ANLEITUNGSNACHRICHT
- WARNUNG: KEINE SPEICHERMEDIEN
- DATUM/ZEIT
- LADEZUSTAND BATT.
- RAHMENUMRISS

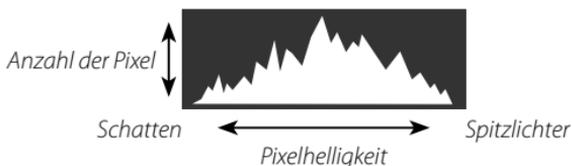
4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

Rahmenumriss

Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



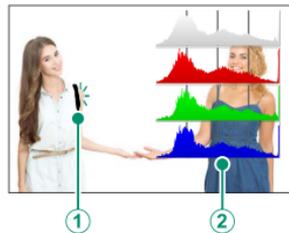
- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung

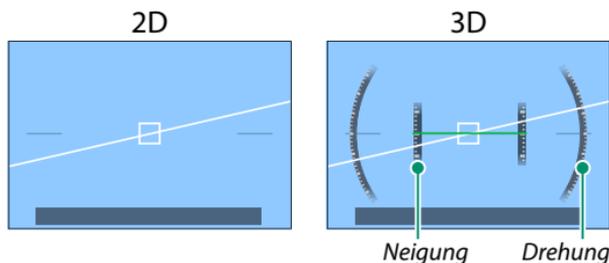
HISTOGRAMM (📖 294, 319).

- 1 Überbelichtete Bereiche blinken
- 2 RGB-Histogramme



Virtueller Horizont

Überprüfen Sie, ob die Kamera waagrecht steht. Der Anzeigetyp kann mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG-WASSERWAAGE** ausgewählt werden. Verwenden Sie den virtuellen Horizont, um die Kamera waagrecht auszurichten, wenn Sie sie auf einem Stativ o. Ä. anbringen.

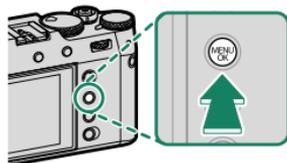


- **AUS:** Der virtuelle Horizont wird nicht angezeigt.
- **2D:** Eine weiße Linie zeigt an, wie stark die Kamera nach links oder rechts geneigt ist. Die Linie wird grün, wenn die Kamera waagrecht ausgerichtet ist. Die Linie kann verschwinden, wenn die Kamera nach vorn oder hinten geneigt wird.
- **3D:** Die Anzeige zeigt an, ob die Kamera nach links oder rechts und nach vorne oder hinten geneigt ist.

SCHALTER WASSERWAAGE kann einer Funktionstaste zugewiesen werden, mit der dann zwischen den 2D und 3D-Anzeigen geschaltet werden kann.

Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Die Menüs

Bei der Aufnahme von Standbildern und Videos, sowie bei der Wiedergabe werden jeweils unterschiedliche Menüs angezeigt.

Standbildfotografie

Die Fotomenüs werden angezeigt, wenn im Steuerungsmodusmenü eine andere Einstellung als **MOVIE** ausgewählt ist.



Filmaufnahme

Die Videomenüs werden angezeigt, wenn im Steuerungsmodusmenü **MOVIE** ausgewählt ist.



Wiedergabe

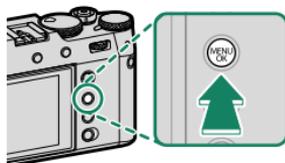
Während der Wiedergabe werden die Wiedergabemenüs angezeigt.



Ein Menüregister auswählen

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

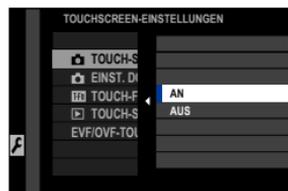
 Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

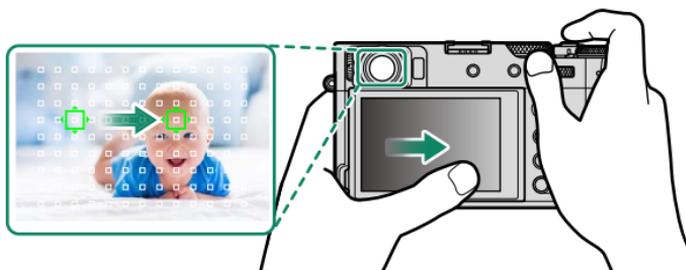
Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**



EVF

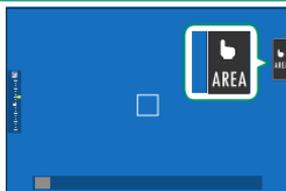
Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > EVF/OVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.



- Wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, können Sie das für die Fokussierung verwendete Gesicht auswählen.
- Sie können die Art des Motivs auswählen, auf das die Kamera bevorzugt fokussiert, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** für **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.

LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF  AF OFF	<ul style="list-style-type: none"> Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Touchscreen-Modus aus.



- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (🗨️ 159).



- Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit **AF/MF-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen (🗨️ TOUCHSCREEN-MODUS; 🗨️ 202)“.

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Bei der Auswahl von AN unter **FILM-EINSTELLUNG > FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG**  oder wenn Sie auf die Schaltfläche für den filmoptimierten Steuerungsmodus auf der Aufnahmeanzeige tippen, werden die Einstellräder und Berührungsbedienelemente für die Videoaufnahme optimiert. Dies kann verwendet werden, um zu verhindern, dass mit der Videoaufnahme die Kamerageräusche aufgenommen werden.



Schaltfläche für den filmoptimierten Modus

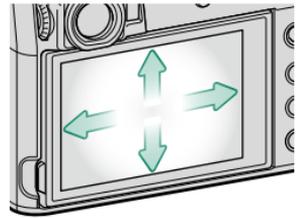
- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- WINDFILTER
- BLENDE
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
- BELICHTUNGSKORREKTUR
-  FILMSIMULATION
-  ISO
-  WEISSABGLEICH
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO
-  STABI-MODUS
-  STABI-MODUS-BOOST

-  Durch die Aktivierung der filmoptimierten Bedienelemente werden der Blendenring und die Einstellräder für Verschlusszeit, Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur deaktiviert.
- Wenn die filmoptimierten Bedienelemente aktiviert sind, können mit der Schaltfläche für den filmoptimierten Modus die Aufnahmeeinstellungen geändert oder die filmoptimierte Steuerung deaktiviert werden.
- **EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO** kann nur eingestellt werden, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist.

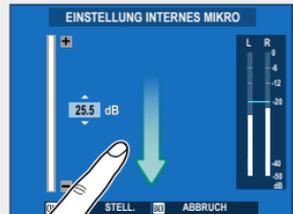
Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 324):

- Nach oben wischen: **T-Fn1**
- Nach links wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts wischen: **T-Fn3**
- Nach unten wischen: **T-Fn4**



- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.



- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION.**

Wiedergabe-Berührungselemente

Wenn AN für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** > **TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.



- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.



Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.
- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



Erste Schritte

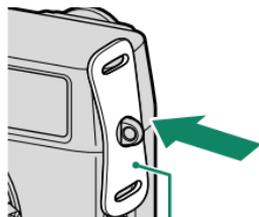
2

Befestigen des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

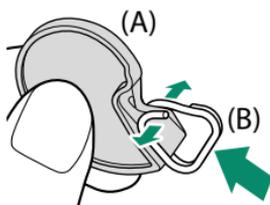
Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet so über der Öse an, dass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt.



Schutzabdeckung

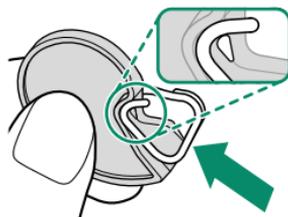
2 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

Öffnen Sie mithilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs (A) die Trageriemenklammer (B).



3 Schieben Sie die Trageriemenklammer auf das Anbringungs- werkzeug.

Schieben Sie die Klammer so auf das Werkzeug, dass sie sich auf der Nase festhakt.

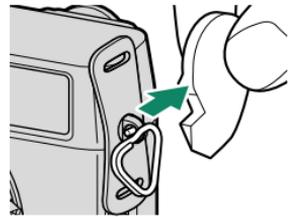
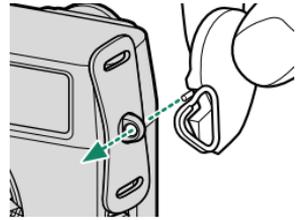


4 Halten Sie die Trageriemenklammer an eine der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand in Position.



Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

**5 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.**

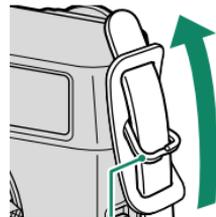
Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.

**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

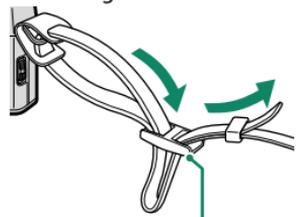
Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer, und ziehen Sie ihn in der Schnalle fest wie gezeigt.



Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.



Trageriemenklammer



Schnalle

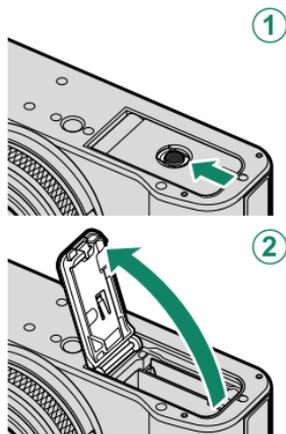
Wiederholen Sie die obigen Schritte für die zweite Öse.

Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den Akku und die Speicherkarte wie nachfolgend beschrieben ein.

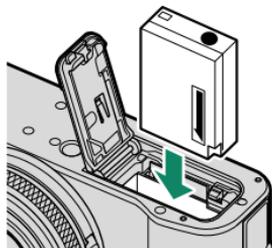
- 1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.**
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.



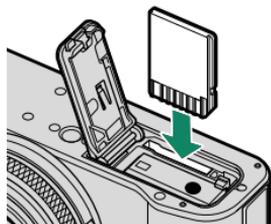
- 2 Setzen Sie den Akku ein.**
Setzen Sie den Akku wie dargestellt ein.

- Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Ausrichtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.
- Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



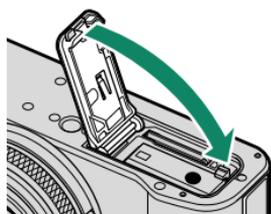
- 3 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.**
Halten Sie die Speicherkarte in der abgebildeten Ausrichtung, und schieben Sie sie bis zum Einrasten hinein.

 Achten Sie auf die richtige Ausrichtung; Karte nicht verkanten und keine Gewalt anwenden.



- 4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.**
Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

 Lässt sich die Abdeckung nicht schließen, ist zu prüfen, ob der Akku richtig herum eingeschoben wurde. Versuchen Sie nicht, die Abdeckung mit Gewalt zu schließen.

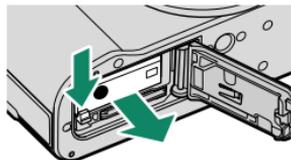


 Öffnen Sie die Abdeckung des Akkufachs nicht, solange die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.

Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku herausnehmen.

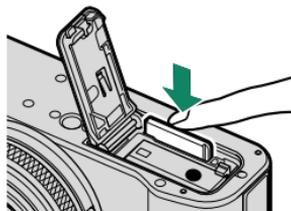
Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



! Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

Entnehmen von Speicherkarten

Zum Herausnehmen die Speicherkarte hineindrücken und langsam freigeben. Die Karte kann dann mit den Fingern herausgezogen werden.



- !** Drücken Sie auf die Mitte der Karte.
- Wenn Sie Ihre Finger zu schnell von der Karte nehmen, könnte die Karte aus dem Fach fallen. Nehmen Sie Ihren Finger langsam von der Karte.
- Wenn die Kamera ein -Symbol anzeigt, kann die Speicherkarte heiß sein. Warten Sie, bis die Karte abgekühlt ist, bevor Sie sie entnehmen.

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden.
- Die Kamera unterstützt UHS-I-Speicherkarten.
- Um Filme aufzunehmen, verwenden Sie Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser oder eine Video-Geschwindigkeitsklasse von V30 oder besser.
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

- !** • Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
 - Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
 - Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
 - Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
 - Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
 - Bei der Formatierung einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden, wenn zum ersten Mal ein Bild aufgenommen wird. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Löschen Sie die Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie die Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

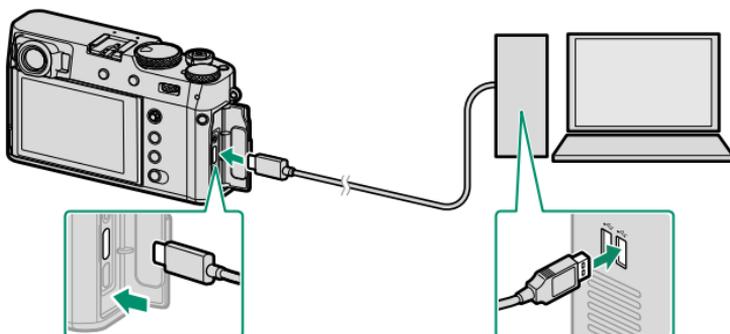


Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

- ! Ein wiederaufladbarer Akku NP-W126S wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Schalten Sie die Kamera zum Aufladen aus.

- Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.



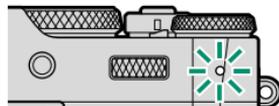
Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

- ! Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
- Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
- Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
- Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
- Das Aufladen des Akkus dauert bei einem Ladeeingang von 5 V/500 mA etwa 5 Stunden.

- Um den Akku über eine normale Wandsteckdose aufzuladen, verwenden Sie das Akku-Ladegerät BC-W126S (separat erhältlich).

Ladestatus

Die Anzeigeleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:



Anzeigeleuchte	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Ladefehler

- ❗ • Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel nicht mit anderen Geräten, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.
- Die Auswahl von **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **Bluetooth EIN/AUS** im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen erhöht den Akkuverbrauch.

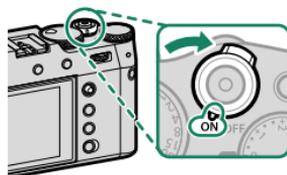
- 🔌 • Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen (📖 268).
- Die Kamera zeigt ein „Stromversorgung“-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



 Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

-  • Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die **PLAY**-Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
 - Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



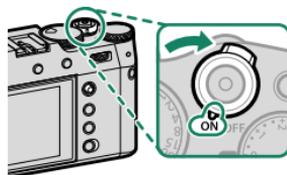
Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

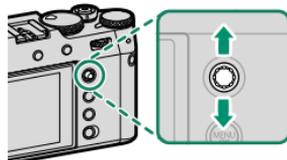
1 Schalten Sie die Kamera ein.

Es erscheint die Sprachauswahl.



2 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



3 Wählen Sie eine Zeitzone aus.

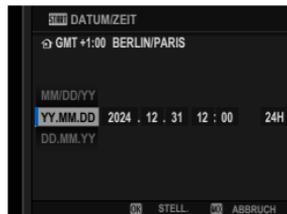
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie eine Zeitzone aus und schalten Sie die Sommerzeit mit dem Fokushebel ein oder aus und markieren Sie dann **INGESTELLT** und drücken Sie **MENU/OK**.



 Drücken Sie **DISP/BACK**, um diesen Schritt zu überspringen.

4 Stellen Sie die Uhr ein.

Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



5 Anzeigen von Informationen auf der Smartphone-App.

- Die Kamera zeigt einen QR-Code an, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um eine Website zu öffnen, von der Sie die Smartphone-App herunterladen können.
- Drücken Sie **MENU/OK**, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



 Verwenden Sie die Smartphone-App zum Herunterladen von Bildern von der Kamera oder zur Fernsteuerung der Kamera (📖 240).

6 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 270).

 Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Wenn Sie einen Schritt überspringen, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt; wählen Sie **NEIN**, um eine Wiederholung von ausgelassenen Schritten zu vermeiden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

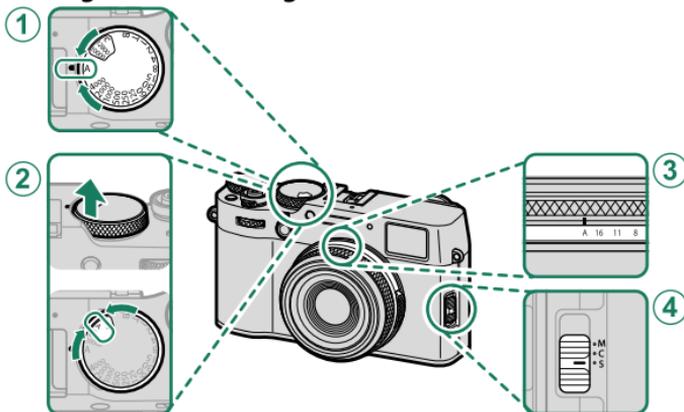
Fotos aufnehmen (Modus P)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus P) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi S, A und M folgen auf den Seiten 68–76.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **EINZELBILD** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Einstellungen für das Fotografieren im Modus P.



	Einstellung	
① Belichtungszeit	A (Auto)	68
② ISO-Empfindlichkeit	A (Auto)	91
③ Blende	A (Auto)	68
④ Fokusmodus	S (Einzel-AF)	78

3 Überprüfen Sie den Aufnahmemodus.

Vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.



4 Die Kamera bereit machen.

- Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und legen Sie die Ellbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwacklungsunscharfe Bilder verursachen.



- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.

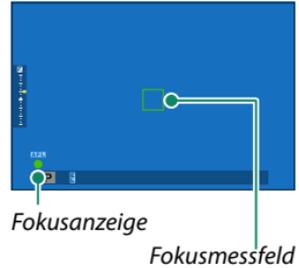


5 Den Bildausschnitt wählen.

-  Der helle Rahmen im OVf zeigt den Bereich an, der auf der fertigen Fotografie erscheint.

6 Scharfstellen.

Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb ein.



- **Wenn die Kamera scharfstellen kann**, leuchten das Fokussmessfeld und die Fokusanzeige grün.
- **Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann**, wird das Fokussmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.



- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

7 Aufnehmen.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Um die Bilder in der Einzelbildansicht anzuzeigen, drücken Sie die **PLAY**-Taste.



Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Kippen des Fokushebels oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Kippen bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie den Fokushebel gekippt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

 Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

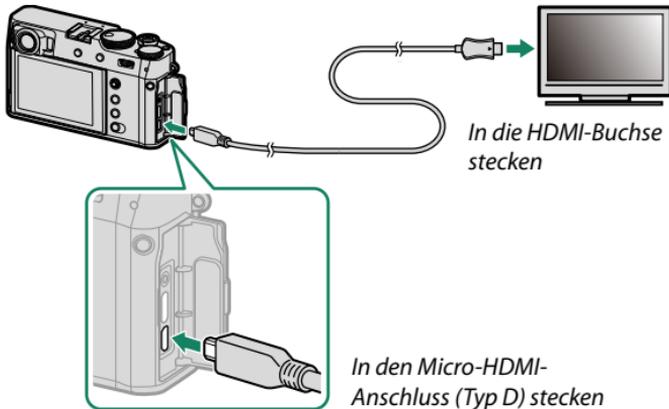
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 57).

- ! Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Aufnehmen

Anzeige der Liveansicht oder von Videosequenzen auf einem Fernseher oder zur Speicherung auf einem externen Rekorder, der den HDMI-Eingang unterstützt.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die **PLAY**-Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärke-
regelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.



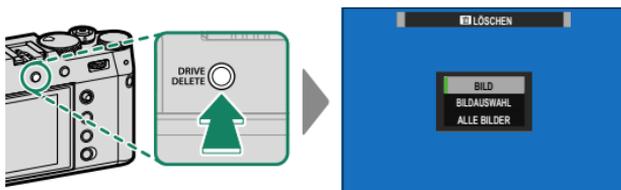
- Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.
- Ein Adapterkabel (separat erhältlich;  387) ist bei Verwendung von Kopfhörern erforderlich.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste.

! Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie **MENU/OK**, um ein Bild zu löschen (es erscheint *kein* Bestätigungsdialog). Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Aufnahmen zu löschen.

- Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten (📖 224).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option **📖 WIEDERGABE-MENÜ > LÖSCHEN** gelöscht werden (📖 220).

Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

4

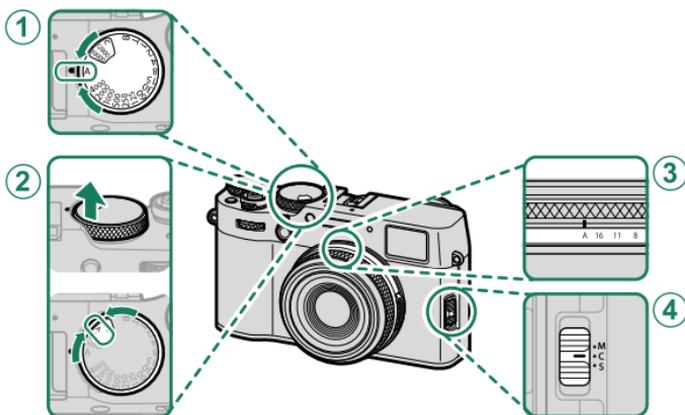
Videofilme aufnehmen

Dieser Abschnitt beschreibt das Aufnehmen von Videos im Automatikmodus.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **MOVIE** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Einstellungen für das Filmen mit Programmautomatik.

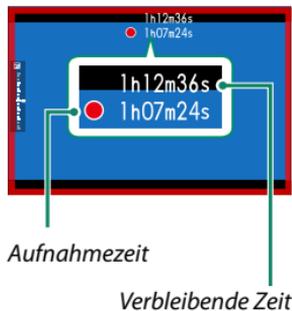


	Einstellung	
①	Belichtungszeit	A (Auto) 68
②	ISO-Empfindlichkeit	A (Auto) 91
③	Blende	A (Auto) 68
④	Fokusmodus	C (kontinuierlicher AF) 78

3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.

Die Aufzeichnung beginnt.

- Eine Aufnahmeanzeige (●) wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
- Die Ränder der Anzeige werden bei Videoaufnahmen rot und bei Hochgeschwindigkeitsaufnahmen grün.
- Die verbleibende Zeit wird durch eine Countdown-Anzeige angezeigt, während die andere Anzeige hochzählt, um die Aufnahmezeit anzuzeigen.



4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- ! Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrofon oder ein externes Mikrofon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.
- Das Mikrofon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.



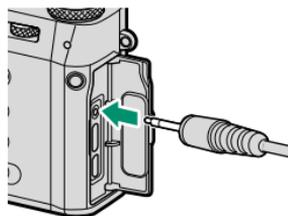
- Zur Maximierung der Aufnahmezeit:
 - halten Sie die Kamera so weit wie möglich von direktem Sonnenlicht fern, und
 - schalten Sie die Kamera immer aus, wenn sie nicht verwendet wird.
- Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option  **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet. Während der Aufnahme können Sie die Belichtungskorrektur um bis zu ± 2 LW anpassen.
- Um zu verhindern, dass die Ränder der Anzeige während der Filmaufnahme die Farbe wechseln, wählen Sie **AUS** für  **FILM-EINSTELLUNG >  AUFNAHME INDIKATOR** aus.
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **SCHALTER WASSERWAAGE** zugewiesen wurde
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads ( 82).

Temperaturwarnungen

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um sich selbst zu schützen, wenn ihre Temperatur bzw. die Akkutemperatur steigt. Wenn eine Temperaturwarnung angezeigt wird, kann sich das Bildrauschen verstärken. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrofon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 2,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrofon.



Video-Einstellungen verändern

Die Videoeinstellungen können über die Videomenüs oder mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs angepasst werden (📖 28).

- Verwenden Sie den Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs, um die Schnelleinstellungen für die Aufnahme von Videos über die Taste, der **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME** zugewiesen wurde, vorzunehmen (📖 177).
- Die Videomenüs enthalten Optionen, die bei der Aufnahme von Videos über den Auslöser verwendet werden, wenn **MOVIE** im Steuerungsmodusmenü ausgewählt ist (📖 181).
- Einstellungen wie die Bildrate und die Bildgröße können mit **VIDEO MODUS** eingestellt werden.
- Verwenden Sie **MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG** für Vorgänge wie die Auswahl des Dateityps, der Bitrate und des Speicherziels.
- Der Fokusmodus wird mit dem Fokusmodusschalter ausgewählt. Die Kamera schaltet unabhängig von der ausgewählten Option auf **C**, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** oder **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist. Beachten Sie jedoch, dass die Auswahl von **M**, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** oder **OBJEKTERKENNUNG EIN** ausgewählt ist, die Gesichts- und Objekterkennung deaktiviert.

 Die Änderungen, die mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs vorgenommen wurden, gelten auch für die Videomenüs. Die Änderungen, die in einem Menüsatz vorgenommen wurden, gelten automatisch im anderen.

Schärfentiefe

Stellen Sie die Blende so weit wie möglich ein, um die Hintergründe weichzuzichnen. Die Blende kann bei allen anderen Einstellungen als **A** manuell eingestellt werden.

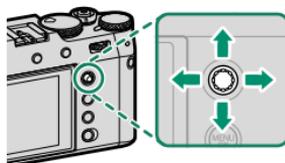
Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

Jedes Video, das ausgewählt wurde, nachdem die **PLAY**-Taste gedrückt wurde, um die Wiedergabe zu starten, wird durch ein -Symbol gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Videowiedergabe zu beginnen.



Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden:



Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
Oben	Bildinformationen anzeigen	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.



! Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.

- Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.
- Kopfhörer und andere Audioausgabegeräte können über die Audioadapter für die USB-Analogausgabe von Drittanbietern angeschlossen werden.
- Um Filme auf einem über HDMI angeschlossenen Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor anzuzeigen, drücken Sie die Taste **PLAY** (📖 56).

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).



Pfeile

Fotos aufnehmen

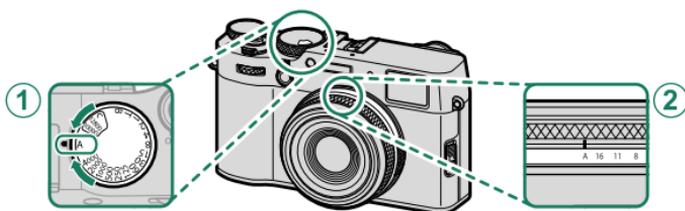
5

Belichtungsmodi P, S, A und M

Die Modi P, S, A und M ermöglichen Ihnen die Kontrolle über Belichtungszeit und Blende im unterschiedlichen Maße.

Modus P: Programmautomatik

Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Einstellung	
① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	A (Auto)

① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	A (Auto)

Vergewissern Sie sich, dass P im Display erscheint.



! Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Programm-Shift) zu ändern.



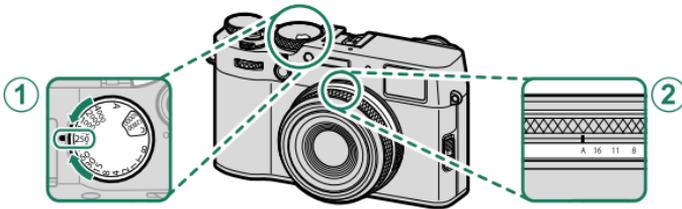
⚠ Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Mit Blitzgeräten, die mit TTL-Automatik arbeiten
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

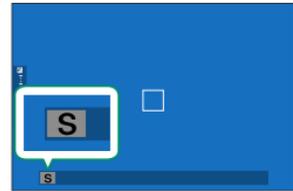
📷 Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamer

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	A (Auto)



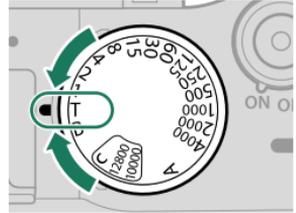
Vergewissern Sie sich, dass **S** im Display erscheint.

- ⚠️ • Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.
- 🔧 • Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.
- Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Bei Belichtungszeiten über 1 Sekunde wird ein Countdown-Timer angezeigt, während die Belichtung läuft.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.
- Das Bild wird unscharf, wenn die Kamera während einer langen Belichtung bewegt wird; die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

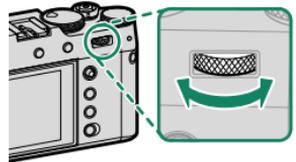
Langzeitbelichtung T

Wählen Sie für Langzeitbelichtungen die Option Belichtungszeit T (Time) aus. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Stellen Sie die Belichtungszeit auf T ein.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



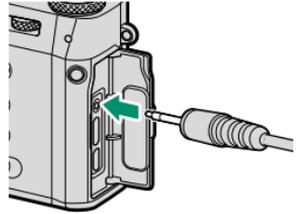
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.



Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **☒ BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Mikrofon-/Fernauslöseanschluss der Kamera.

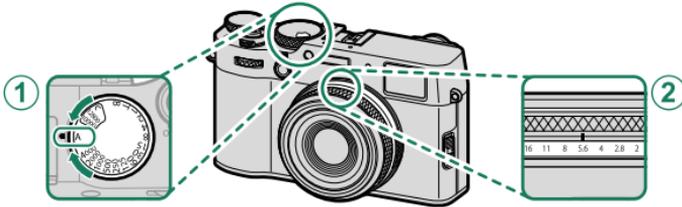


Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Fernauslöser angeschlossen wird; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS..**

MIKROFON/FERNAUSLÖSER
EINSTELLUNG PRÜFEN
OK BESTÄTIG. **BACK** ÜBERSPR.

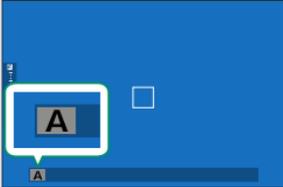
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Belichtungszeit	A (Auto)
② Blende	Vom Benutzer ausgewählt

Vergewissern Sie sich, dass A im Display erscheint.



- ! Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.

👉 Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

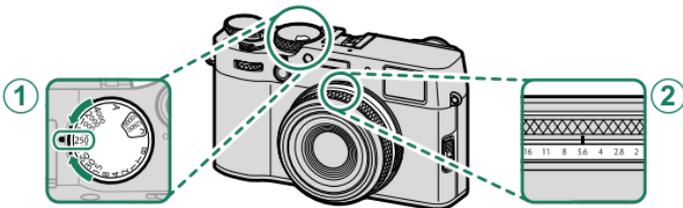
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol  angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann.



Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



Einstellung	
① Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
② Blende	Vom Benutzer ausgewählt

Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint.



Die Belichtungszeit lässt sich auch in Schritten von $\frac{1}{2}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads ändern.

Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** aus.



Wählen Sie eine andere Option als **VORSCHAU BEL./WA** aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

Autofokus

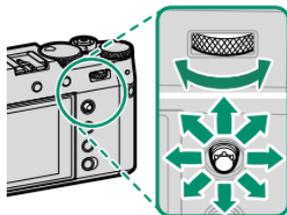
Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Schieben Sie den Fokusmoduswechsler auf **S** oder **C** (📖 78).



- 2 Wählen Sie einen AF-Modus (📖 80).

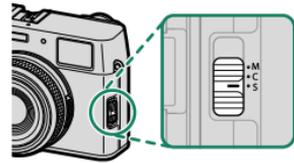
- 3 Wählen Sie die Position und Größe des Fokussmessfelds (📖 82).



- 4 Nehmen Sie die Bilder auf.

Fokus-Modus

Verwenden Sie den Fokusmodus-schalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen.



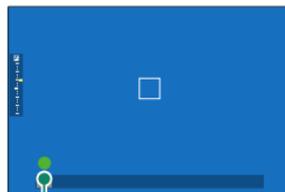
Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (☰ 86).

 Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.



Fokusanzeige

Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus S).
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus C). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus M).

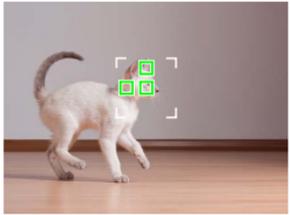
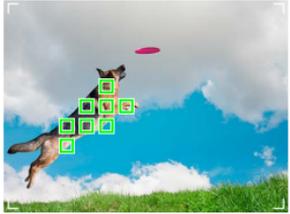
Autofokus-Optionen (AF-Modus)

Der Fokus kann an eine Vielzahl von Motiven angepasst werden, indem Sie die Kombination der für den Fokus und AF-Modus ausgewählten Einstellungen ändern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszone beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; die Anzeige zeigt die scharfgestellten Bereiche an.	
 ALLE	Drehen Sie das hintere Einstellrad in der Fokussmessfeld-Auswahlanzeige (82, 84), um durch die AF-Modi zu schalten, die für AF/MF-EINSTELLUNG > AF-MODUS ALLE EINST ausgewählt sind.	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	<p>Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.</p>	
 ZONE	<p>Die Kamera verfolgt den Fokus in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.</p>	
 VERFOLGUNG	<p>Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.</p>	
 ALLE	<p>Drehen Sie das hintere Einstellrad in der Fokussmessfeld-Auswahlanzeige (📖 82, 84), um durch die AF-Modi zu schalten, die für AF/MF-EINSTELLUNG > AF-MODUS ALLE EINST ausgewählt sind.</p>	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

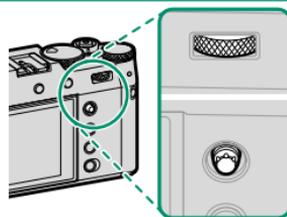
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

 Der Fokussierpunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (🗨️ 30).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



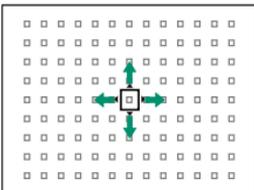
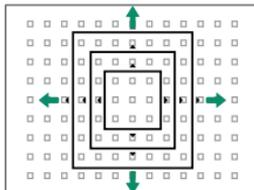
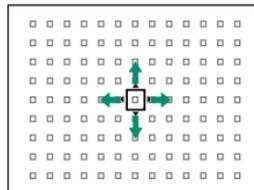
AF-Modus	Fokushebel		Hinteres Einstellrad	
	 Kippen	 Drücken	 Drehen	 Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
				
				

- Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn  **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.
- Sie können auch die **DISP/BACK**-Taste drücken, um den Fokusbereich wieder in die Mitte zu setzen.

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

- Fokussmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokus-zonen durch die großen Quadrate.
- Die Abmessungen von **ZONE BENUTZERDEFINIERT 1**, **ZONE BENUTZERDEFINIERT 2** und **ZONE BENUTZERDEFINIERT 3** können mit **AF/MF-EINSTELLUNG > BENUTZERDEFINIERTER ZONENEINSTELLUNG** ausgewählt werden.

AF-Modus		
 EINZELPUNKT	 ZONE	 WEIT/VERFOLGUNG
		
Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.	Wählen Sie aus den Zonen mit 7×7 , 5×5 oder 3×3 Fokusspunkten oder aus ZONE BENUTZERDEFINIERT 1 , ZONE BENUTZERDEFINIERT 2 und ZONE BENUTZERDEFINIERT 3 .	Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie mit dem kontinuierlichen AF verfolgen möchten.

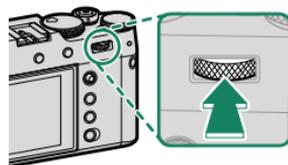
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung überprüfen

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



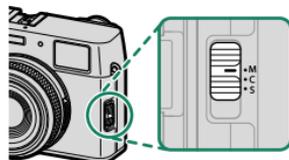
Fokuszoom

- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S** **EINZELPUNKT** für **AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (📖 319).

Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

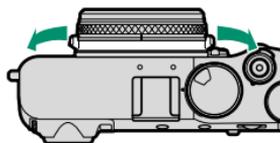
- 1 Schieben Sie den Fokusmodusschalter auf **M**.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Nehmen Sie die Bilder auf.



Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.

Quick-Fokus

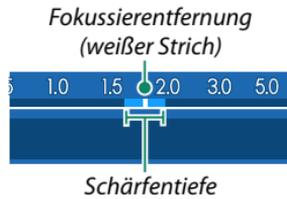
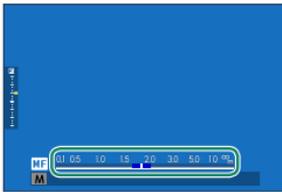
- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich. Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.

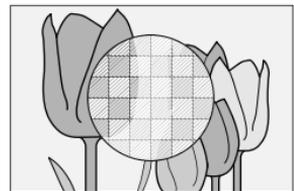
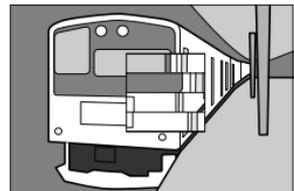
- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Der Zoom kann durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann jedoch nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** für den MF-Assistenten ausgewählt ist.

MF-Assistent

Verwenden Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 154) in den Fotomenüs oder **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 200) in den Videomenüs, um eine Fokusprüfungsoption auszuwählen.

- Die Fokusprüfungsoptionen für Videos unterscheiden sich von denen für die Standbildfotografie.

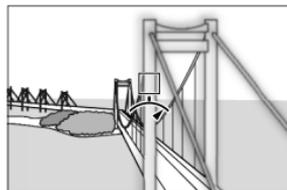
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellung, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- **DIGITAL-MICROPRISMA:** Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.



- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstellring, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.

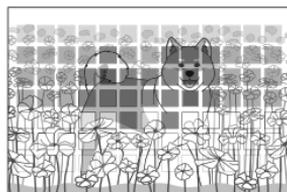


- **FOKUS-MESSGERÄT:** Unterhalb des Fokuspunktes wird eine Anzeige eingeblendet, die angibt, ob sich der Fokus vor oder hinter dem Motiv befindet. Die Nadel schwingt nach links, wenn sich der Fokus vor dem Motiv befindet, und nach rechts, wenn er sich hinter dem Motiv befindet. Stellen Sie den Fokus so ein, dass die Nadel gerade nach oben zeigt.



Die Anzeige kehrt sich um, wenn  **GUZS** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING** ausgewählt ist.

- **FOKUS-KARTE:** Im Fokusrahmen werden quadratische Anzeigen angezeigt, um farblich zu kennzeichnen, welche Punkte scharf und welche unscharf sind. Ein grüne Anzeige wird an einem Punkt angezeigt, der auf das Motiv fokussiert ist, und an einem Punkt, der sich in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet. Ein gelbe Anzeige wird an einem Punkt vor der Fokusposition angezeigt, und eine blaue Anzeige wird an einem Punkt hinter der Fokusposition angezeigt.

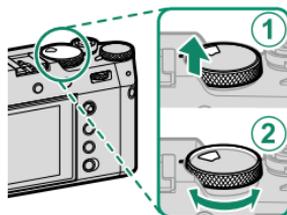


- Sie können die Anzeigefarben mit  **AF/MF-EINSTELLUNG >  MF-ASSISTENT** in den Filmmenüs auf Monochrom ändern. Bei dieser Einstellung wird eine weiße Anzeige an einem Punkt vor der Fokusposition angezeigt, und eine schwarze Anzeige wird an einem Punkt hinter der Fokusposition angezeigt.
- Bei Motiven, die mit dem Autofokus schwer zu erfassen sind, werden die Anzeigen möglicherweise nicht angezeigt (📖 84).

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Die Empfindlichkeit kann eingestellt werden, indem Sie das Empfindlichkeits-einstellrad anheben und drehen.



Option	Beschreibung
A (Auto)	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen eingestellt, gemäß den Optionen bei AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST. . Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 .
C (Befehl)	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert aus dem Bereich von 64 bis 51200 auszuwählen. Dieser Bereich umfasst auch die „erweiterten“ Werte von 64 bis 100, 25600 und 51200. Beachten Sie bitte, dass die „erweiterten“ Werte den Dynamikbereich verringern oder das Bildrauschen erhöhen können.
125–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsgefahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

Automatische Empfindlichkeitseinstellung (A)

Mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** können Sie für die Position **A** des Empfindlichkeits-Einstellrads die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit festlegen. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** lassen sich separat speichern; die Standardvorgaben sind nachfolgend angegeben.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	125–12800	125		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	400–12800	800	3200	12800
MIN. VERSCHL.ZEIT	½ ₂₀₀₀ –30 SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

-  Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera die längste Verschlusszeit automatisch aus. Die minimale Belichtungszeit wird durch die für die Bildstabilisierung ausgewählte Option nicht beeinflusst.

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

 Die ausgewählte Option wird erst wirksam, wenn **AUS** für  **GES./ AUGEN-ERKENN.-EINST.** und **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** im  **AF/MF-EINSTELLUNG**-Menü ausgewählt wird.

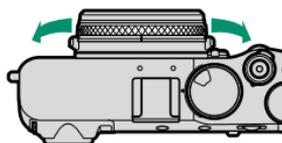
Modus	Beschreibung
 MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich, der 2% des Bildes entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

 Um das Motiv im ausgewählten Fokusbereich auszumessen, wählen Sie **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** ( 155) aus.

Der digitale Telekonverter

Nutzen Sie den digitalen Telekonverter, um das Bild mit verschiedenen Brennweiten weiter zu vergrößern.

- 1 Weisen Sie **DIGITALE TELE-KONV.** dem Steuerung zu (📖 12).
- 2 Wählen Sie den Zoomwinkel mit dem Steuerung.



Standard (35 mm*)



50 mm*



70 mm*



* Kleinbildäquivalent

- 3 Nehmen Sie die Bilder mit dem ausgewählten Zoomwinkel auf.



- Die Bildgröße kann sich bei der Verwendung des digitalen Telekonverters ändern.
- RAW-Bilder können nicht vergrößert werden. Um vergrößerte Kopien abzuspeichern, wenden Sie die digitale Entwicklung auf die Bilder an, nachdem Sie **AN** unter **RAW-KONVERTIERUNG > DIGITALE TELE-KONV.** im Wiedergabemenü ausgewählt haben.
- Der digitale Telekonverter ist bei einigen Modi möglicherweise nicht verfügbar (📖 171).

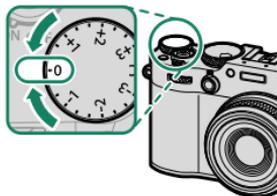


- Auf die Einstellungen des digitalen Telekonverters kann auch über **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DIGITALE TELE-KONV.** zugegriffen werden.
- Die verfügbaren Zoomwinkel, wenn eine Konverterlinse angebracht ist, betragen 72 und 100 mm für Teleobjektive (Telekonverter) und 41 und 58 mm für Weitwinkelobjektive.

Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

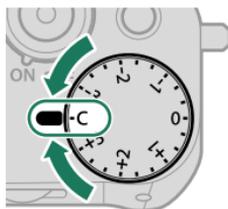
Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.



- Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
 - Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wenngleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:
 - die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 LW
 - **DYNAMIKBEREICH** ist auf **200%** oder **400%** eingestellt
 - **D-BEREICHSPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt
- Die Belichtungskorrektur kann immer noch im Sucher oder auf dem LCD-Monitor beurteilt werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Im Videomodus gibt das Display die Auswirkung der Belichtungskorrektur während der F-Log-Aufnahme, oder wenn **200%** oder **400%** unter **DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist, möglicherweise nicht genau wieder. Eine präzise Vorschau kann erreicht werden, indem der Modus **M** ausgewählt und die Belichtung direkt eingestellt wird.

C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads verändert werden.

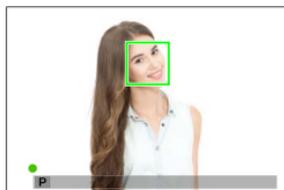


- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- Die Funktion, die dem vorderen Einstellrad zugewiesen wird, kann ausgewählt werden, indem Sie auf die Mitte des Einstellrads drücken.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).



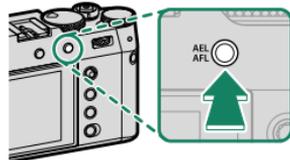
- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

 Die Schärfespeicherung über die Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF, AUSLÖSER AE** ausgewählt ist.

Weitere Bedienelemente

Wenn Sie die **AEL/AFL**-Taste drücken, werden sowohl der Fokus als auch die Belichtung gesperrt.

- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
- Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.



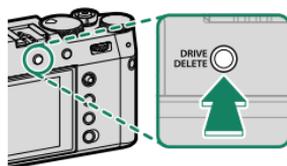
AEL/AFL-Taste
(AE/AF-Sperre)

- Der **AEL/AFL**-Taste können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Funktionstasten zugewiesen werden (319).
- Die Belichtungs- und Fokussperre können separat ausgeführt werden, indem sie verschiedenen Funktionstasten zugewiesen werden.

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie im Drive-Modusmenü die gewünschte Belichtungsreihenoption aus.



- 2 Nehmen Sie Bilder auf.

ISO| ISO BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe ($\pm\frac{1}{3}$, $\pm\frac{2}{3}$ oder ± 1) aus. Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit.

WB| WEISSAB. BKT

Wählen Sie in der Antriebsmodus-Anzeige einen Betrag der Belichtungsreihe (± 1 , ± 2 oder ± 3) aus. Bei jedem Auslösen macht die Kamera eine Aufnahme und verarbeitet sie zu drei Bildvarianten: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung, eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine mit der Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Verwenden Sie die Optionen  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **AE BKT- EINSTELLUNG**, um den Betrag der Belichtungsreihe, die Reihenfolge der Belichtungsreihe und die Anzahl an Aufnahmen auszuwählen. Die Kamera nimmt nacheinander die angegebene Anzahl von Aufnahmen auf: ein Foto mit der von der Kamera ermittelten Belichtung und die anderen um die gewählte Schrittweite (bzw. das Mehrfache davon) reichlicher und knapper belichtet.

 Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen, die im Menüpunkt  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt wurden.

DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

 Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 500 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOKUS- BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Der Punkt **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** bietet Ihnen die Auswahl zwischen den Optionen der Belichtungsreihe **MANUELL** und **AUTO**.

- Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.

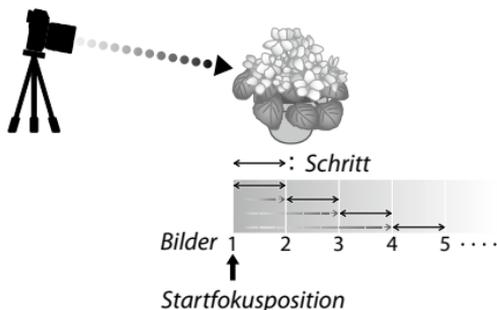
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und BILDER/SCHRITT

Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitsstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitsstellung erreicht hat.

AUTO

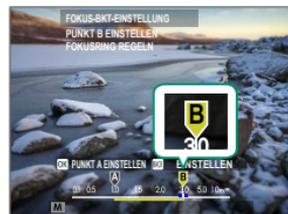
Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **FOKUS-BKT-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.
- 3 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



 Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 4 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A** bis **B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



 Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.
In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.



Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie  **CH SEQUENZ HOHE GESCH.** oder  **CL SEQUENZ GERINGE GESCH.** im Steuerungsmodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie den Bildrate aus und drücken Sie den Auslöser, um die Aufnahme zu starten.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.

- ! • Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 9999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamen oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.
- Welche Serienaufnahmemodi auswählbar sind, hängt von der unter **AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUSLÖSERTYP** ausgewählten Option ab.

Fokussierung und Belichtung

- Wählen Sie den Fokusmodus **C**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Damit die Belichtung für jedes Serienbild einzeln eingestellt wird, stellen Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** auf **AUS**.

 In Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur wird die Belichtung möglicherweise nicht automatisch eingestellt.

HDR

Mit jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Belichtungen auf, variiert dabei jedes Mal die Belichtung und kombiniert sie zu einem einzigen Bild. Das entstehende Foto bewahrt die Details in den Spitzlichtern und Schatten.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **HDR** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie den Helligkeitsbetrag aus, mit dem die Belichtungen variiert werden.

Option	Beschreibung
HDR AUTO	Der Dynamikbereich wird automatisch auf einen Wert zwischen 200% und 800% eingestellt.
HDR200	Der Dynamikbereich wird auf 200% eingestellt.
HDR400	Der Dynamikbereich wird auf 400% eingestellt.
HDR800	Der Dynamikbereich wird auf 800% eingestellt.
HDR800 +	Die Kameraeinstellungen werden auf eine maximale Veränderung des Dynamikbereichs eingestellt.

- 3 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera erstellt ein kombiniertes Bild.



- Halten Sie die Kamera ruhig.
- Die gewünschten Ergebnisse können möglicherweise nicht erzielt werden, wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Bildkomposition oder Beleuchtung während der Aufnahme ändert.
- Das Bild wird um einen sehr kleinen Anteil beschnitten und die Auflösung sinkt geringfügig.
- Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.
- Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt.
- In Abhängigkeit von den für HDR und die Empfindlichkeit ausgewählten Optionen können die Bilder möglicherweise nicht mit der ausgewählten Belichtungszeit aufgenommen werden.
- Der Blitz löst nicht aus.



Die HDR-Bilder werden während der Wiedergabe durch ein -Symbol gekennzeichnet.

Panoramabilder

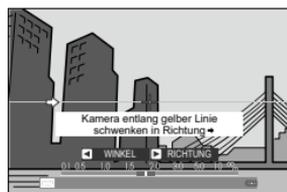
Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **Adv. > PANORAMA** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



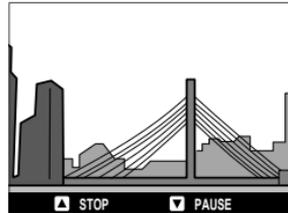
Für beste Ergebnisse

- Bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis mit konstanter Geschwindigkeit
- Halten Sie die Kamera waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die von den Hilfslinien angezeigte Richtung zu schwenken
- Versuchen Sie, mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken, wenn Sie die gewünschten Ergebnisse nicht erzielen
- Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihren Hüften ab
- Verwenden Sie ein Stativ

- !**
- Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet.
 - Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramawenks endet.
 - Panoramen werden aus mehreren Bildern erstellt und die Kamera kann in einigen Fällen u. U. die Bilder nicht perfekt zusammenfügen.
 - Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.
 - Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als die angezeigte schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
 - In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt.
 - Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht unter folgenden Bedingungen erzielt:
 - Sich bewegende Motive
 - Motive, die sich nah an der Kamera befinden
 - Unveränderliche Motive, wie Himmel oder eine Wiese
 - Motive in konstanter Bewegung, wie Wellen und Wasserfälle
 - Motive mit deutlichen Helligkeitsänderungen
 - Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** ausgewählt ist, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama.

Betrachten von Panoramabildern

Drücken Sie den Fokushebel bei angezeigtem Panorama-Einzelbild herunter, um die Panoramawiedergabe zu starten. Vertikale Panoramen werden vertikal gescrollt, horizontale Panoramen horizontal.

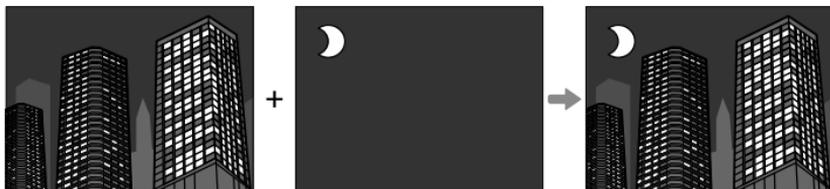


- In der Einzelbildwiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen.
- Die Panoramawiedergabe wird mit dem Fokushebel gesteuert.

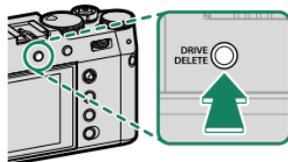
Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Panoramawiedergabe	Panoramawiedergabe angehalten
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Wählen Sie die Schwenkrichtung	Scrollen Sie das Panorama manuell

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.



- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **MEHRFACHBELICHT.** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie einen Mischungsmodus aus.

Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DRCHSCHN	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

- 3 Machen Sie die erste Aufnahme.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 5 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 6 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

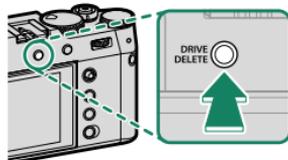
- 7 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf. Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.

- 8 Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden. Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

- 1 Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste und wählen Sie **Adv. > ERWEITER. FILTER** im Drivemodus-Menü aus.



- 2 Wählen Sie einen Filter aus.
- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBTIEFE	Dynamische Farbtönwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	

 Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen griesig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

Blitzfotografie

Verwenden Sie das integrierte Blitzgerät zur zusätzlichen Beleuchtung bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen.

- 1 Wählen Sie **EINSTELLUNG** **BLITZFUNKTION** im Menü **BLITZ-EINSTELLUNG**. Die Kamera zeigt Optionen für den eingebauten Blitz an.



 Diese Funktion lässt sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 310).

- 2 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern (📖 115).



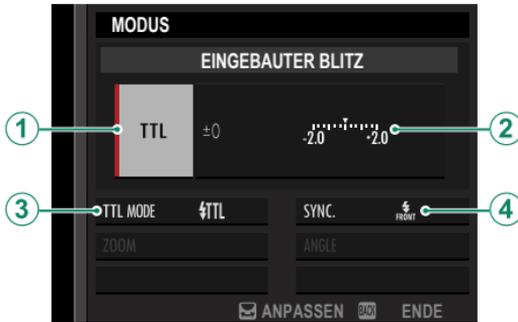
- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

- In Abhängigkeit vom Abstand zum Motiv kann das Objektiv möglicherweise Schatten in den Blitzaufnahmen erzeugen.
- Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.
- Wählen Sie längere Verschlusszeiten als $\frac{1}{2000}$ s, wenn Sie bei Blendenaufomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.

- Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn **AUS** für **TON & BLITZ** im Menü **BENUTZER-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.
- Die optionalen Gegenlichtblenden sind bei der Verwendung des integrierten Blitzes nicht empfehlenswert, da sie Schatten werfen und Vignettierung verursachen können.

Blitzeinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen für den eingebauten Blitz zur Verfügung.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese. • ☑ (primärer Blitz): Wählen Sie diese Option aus, wenn der Blitz als primärer Blitz verwendet wird, der sekundäre Blitzgeräte steuert, zum Beispiel als Teil eines Studioblitzsystems. • ☑ OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht.
② Blitzkorrektur/Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

Einstellung	Beschreibung
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ☑TTL AUTO (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ☑TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ☑TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn **BLITZ** unter **☑ BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{2000}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Die Aufnahmemenüs

6

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für die Standbildfotografie an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße
L 3:2	7728 × 5152
L 16:9	7728 × 4344
L 1:1	5152 × 5152

Option	Bildgröße
L 4:3	6864 × 5152
L 5:4	6432 × 5152

Option	Bildgröße
M 3:2	5472 × 3648
M 16:9	5472 × 3080
M 1:1	3648 × 3648

Option	Bildgröße
M 4:3	4864 × 3648
M 5:4	4560 × 3648

Option	Bildgröße
S 3:2	3888 × 2592
S 16:9	3888 × 2184
S 1:1	2592 × 2592

Option	Bildgröße
S 4:3	3456 × 2592
S 5:4	3264 × 2592

Die folgenden Optionen sind im **SPORT-SUCHER-MODUS** verfügbar, und wenn **1,29X CROP** im Burstmodus ausgewählt ist:

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	6000 × 4000	M 4:3	5328 × 4000
M 16:9	6000 × 3376	M 5:4	4992 × 4000
M 1:1	4000 × 4000		

 Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG- oder HEIF-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (📖 319). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bild-details reduziert. Die Aufnahmen können mit dem FUJIFILM RAW Converter ¹ , Capture One ¹ , RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ² , mit FUJIFILM X RAW STUDIO oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden. Die Qualität ist dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 30 bis 90 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.
KOMPRIMIERT	RAW-Bilder werden mit einem „verlustbehafteten“, nicht umkehrbaren Algorithmus komprimiert. Die Qualität ist in etwa dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 25 bis 35 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.

1 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter:
<https://www.captureone.com/>

2 Informationen darüber, wann die Unterstützung zur Verfügung steht, finden Sie unter:
<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>

JPEG/HEIF AUSWÄHLEN

Wählen Sie aus, ob Bilder in JPEG oder HEIF aufgenommen werden sollen.

Option	Beschreibung
JPEG	Die Bilder werden im weit verbreiteten JPEG-Format aufgenommen.
HEIF	Die Bilder werden als HEIF aufgenommen, einem Format mit exzellenter Kompression, aber begrenzten Möglichkeiten bei Anzeige und Weitergabe.

- Bei Mehrfachbelichtungs-aufnahmen wird automatisch **JPEG** anstelle von **HEIF** ausgewählt.
- Wenn Sie **HEIF** auswählen, wird die Option **KLARHEIT** deaktiviert und der **FARBRAUM** auf **sRGB** eingestellt.
- HEIF-Bilder haben auf der Speicherkarte die Dateinamenerweiterung „.HEIF“. Bevor die Bilder auf einem Computer angezeigt werden können, muss die Erweiterung zu „.HEIC“ geändert werden. Das passiert automatisch, wenn HEIF-Bilder über USB von der Kamera auf einen Computer hochgeladen werden.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

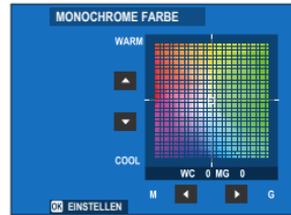
Option	Beschreibung
STD PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
V Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaften und Natur.
S ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Kontrast für gedämpfte Darst.
CC CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.
RA REALA ACE	Originalgetreue Farbwiedergabe mit harter Tonalität, geeignet für verschiedene Szenen.
NH PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht verbessertem Kontrast.
NS PRO Neg. Std	Ideal für Porträts mit Weichzeichner und Hauttönen.
NC KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
NN NOSTALGISCHES Negativ	Kräftige Schattentöne und Nuancen von Bernstein in den Lichtern für den Look historischer Fotoabzüge.
E ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.
EB ETERNA BLEACH BYPASS	Geringe Farbsättigung und hohe Kontraste für Foto und Video.

Option	Beschreibung
 ACROS	<p>Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  ACROS+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  ACROS+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  ACROS+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SCHWARZWEISS	<p>Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  SW+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  SW+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  SW+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SEPIA	<p>Aufnahmen mit Sepiaton.</p>

-  Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 310).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet:
https://fujifilm-x.com/global/tag/the-world-of-film-simulation/?post_type=xstories

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen **A** ACROS und **B** SCHWARZWEISS einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM-COOL** und **G** (Grün)–**M** (Magenta) eingestellt werden.



KÖRNINGEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROME-EFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

HAUT-EFFEKT WEICH

Teint glätten.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
 AUTO PRIORITÄT-WEISS	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein weißeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein wärmeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
 BEN.EINST. 1	
 BEN.EINST. 2	Messung für Weißabgleich durchführen.
 BEN.EINST. 3	
 FARBTEMPERATUR	Auswählen einer Farbtemperatur.
 TAGESLICHT	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
 BEWÖLKT	Für Motive im Schatten.
 NEONLICHT1	Für Beleuchtung mit „Tageslicht“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
 GLÜHLAMPENLICHT	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
 TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.

- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO**, **AUTO PRIORITÄT-WEISS**, **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** und **TAUCHEN**. Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (☰ 310).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Sie können den Fokushebel bei der Feineinstellung des Weißabgleichs nicht diagonal neigen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie \square_1 , \square_2 oder \square_3 , um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



- Wenn „**AUSGEFÜHRT !**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Stellen Sie den Weißabgleich ein, um ihn auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abzustimmen.

 Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer“ oder „kühler“ erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

- 1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.

Die für die Farbtemperatur aktuell ausgewählte Option wird angezeigt.



- 2 Bearbeiten Sie mit dem Fokushebel die Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



- Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Wählen Sie Werte von 2.500 bis 10.000 K aus.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

- 3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.

- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

DYNAMIKBEREICH

Stellen Sie den Dynamikbereich ein. Hohe Dynamikbereiche verringern den Detailverlust in den Spitzlichtern für natürlichere Ergebnisse bei kontrastreichen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven.

Option		Beschreibung
AUTO	 100%	Wählen Sie diese Option für einen höheren Kontrast. 
	 200%	
	 400%	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern.

 Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.

-  Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder  **100%** oder  **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 250 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 500 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.



- **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 250 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 500 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TONKURVE** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt; möchten Sie diese Parameter manuell einstellen, muss **AUS** gewählt sein.

TONKURVE

Passen Sie das Erscheinungsbild von Spitzlichtern und Schatten mithilfe einer Tonkurve an, so dass sie schärfer oder weicher aussehen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Option	Beschreibung
SPITZLICHTER	-2 bis +4
SCHATTEN	-2 bis +4

FARBE

Verändern der Farbsättigung.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

SCHÄRFE

Konturen schärfer oder weicher zeichnen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

HOHE ISO-NR

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weicheren Effekt aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

! Die zusätzliche Verarbeitung, die bei anderen Einstellungen als 0 erforderlich ist, verlängert die für jede Aufnahme benötigte Zeit.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

! Die zusätzliche Verarbeitung, die erforderlich ist, wenn **AN** ausgewählt ist, verlängert die Speicherzeiten.

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Flecken auf Ihren Bildern oder Videos bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.



- Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
- Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
- Die Verarbeitung kann einige zehn Sekunden dauern.



BEN.EINST. AUSW.

Rufen Sie die in den benutzerdefinierten Einstellungen 1 bis 7 (**BEN.EINST. 1** bis **BEN.EINST. 7**) gespeicherten Einstellungen mit  **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** wieder auf.

Speicherbereiche

NICHTS AUSGEWÄHLT	BENUTZERDEFINIERT 1	BENUTZERDEFINIERT 2	BENUTZERDEFINIERT 3
BENUTZERDEFINIERT 4	BENUTZERDEFINIERT 5	BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7



Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen nicht wieder aufrufen möchten, wählen Sie **NICHTS AUSGEWÄHLT** aus.

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und speichern Sie sie in einer benutzerdefinierten Einstellung. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** >  **BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

Benutzerdefinierte Einstellungen speichern

Erstellen Sie neue benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** >  **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen Zieleintrag für die neuen benutzerdefinierten Einstellungen (**NEUE ERSTELLEN C1** bis **C7**) und drücken Sie **MENU/OK**.
Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.
- 3 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
Die aktuellen Kameraeinstellungen werden in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung gespeichert.



Benutzerdefinierte Einstellungen bearbeiten

Bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BEARB./PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Die Kamera zeigt eine Liste der Aufnahmemenüpunkte an; markieren Sie den Punkt, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **MENU/OK**. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



- 5 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Änderungen zu speichern, und kehren Sie zur Aufnahmemenüliste zurück. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Wenn **DEAKTIV.** für  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.** im Fotomenü oder für  **FILM-EINSTELLUNG >  AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF. EINST.** im Filmmenü ausgewählt ist, erscheinen rote Punkte neben den bearbeiteten Elementen, aber die Änderungen werden nicht automatisch gespeichert.

- Um die Änderungen der ausgewählten Punkte zu speichern, markieren Sie die Punkte in der Liste und drücken Sie **Q**.
- Um die Änderungen aller Punkte zu speichern, kehren Sie zum Schritt 3 zurück und wählen Sie **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** aus. Um alle Änderungen zu verwerfen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **ÄNDERUNGEN ZURÜCKSETZEN** aus.
- Wenn Sie einen Punkt kopieren, der mit einem roten Punkt markiert ist, wird der Punkt mit den vorhandenen Änderungen kopiert.

Benutzerdefinierte Einstellungen kopieren

Kopieren Sie die benutzerdefinierten Einstellungen von einer Einstellung zu einer anderen, wobei die Einstellungen in den Zieleinstellungen überschrieben werden. Wenn die Quelleinstellung umbenannt wurde, wird der Name auch zur Zieleinstellung kopiert.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die Quelleinstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **KOPIEREN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie die Zieleinstellung (C1 bis C7) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen in den Zieleinstellungen werden überschrieben.



- 5 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

Die ausgewählten Einstellungen werden zu den Zieleinstellungen kopiert, wobei alle vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.



Benutzerdefinierte Einstellungen löschen

Löschen Sie benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **LÖSCHEN** und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Alle in den ausgewählten Einstellungen gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen werden gelöscht.



Benutzerdefinierte Einstellungen umbenennen

Benennen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen um.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN. EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

Um die Einstellungen für die Filmaufnahme zu speichern, navigieren Sie zu **FILM-EINSTELLUNG** in den Filmmenüs und wählen Sie **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Geben Sie einen neuen Namen für die benutzerdefinierten Einstellungen ein und wählen Sie **EINSTELL.** aus. Die ausgewählten Einstellungen werden umbenannt.

AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Wählen Sie aus, ob die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen automatisch übernommen werden.

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Die Änderungen an den benutzerdefinierten Einstellungen BEN.EINST. 1 bis BEN.EINST. 7 werden automatisch übernommen.
DEAKTIV.	Die Änderungen werden nicht automatisch übernommen. Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell übernommen werden (📖 136).

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (82).

AF-MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi S und C (80).

BENUTZERDEFINIERTER ZONENEINSTELLUNG

Erstellen Sie benutzerdefinierte Fokusmodi, die verwendet werden, wenn **ZONE** für **AF-MODUS** ausgewählt ist.

Option		
ZONE BENUTZERDEFINIERT 1	ZONE BENUTZERDEFINIERT 2	ZONE BENUTZERDEFINIERT 3

AF-MODUS ALLE EINST

Wählen Sie den Fokusbereich aus, der ausgewählt werden soll, wenn **AF-MODUS** auf **ALLE** steht. Sie können den Aufnahmestil anpassen und nur den zu verwendenden Fokusbereich einstellen. Dies kann individuell eingestellt werden, wenn der Fokusmodus S (**AF-S**) oder C (**AF-C**) ist.

Option	
AF-S	AF-C

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt zwischen den Einstellungen 1–5, oder wählen Sie Einstellung 6 für die benutzerdefinierte Schärfenachführung.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachführeinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN & MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 144, 146).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0

1

2

3

4



- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen

0

1

2



- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

 Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn  **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführeinstellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT**.



- 2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Drücken Sie die **DRIVE/DELETE**-Taste, um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen.
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie aus, ob der für die Kamera im Hochformat gespeicherte AF-Modus separat vom für die Kamera im Querformat gespeicherten AF-Modus gespeichert wird.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE  

Wählen Sie, ob einzelne Fokussmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

 **FOKUSPUNKT-SCROLLEN**

Legen Sie fest, ob die Auswahl des Fokusbereichs durch die Ränder der Anzeige begrenzt wird oder ob sie von einem Rand der Anzeige zum anderen „umläuft“.

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Der ausgewählte Fokusbereich „umrandet“ das Display von einem Rand zum anderen.
DEAKTIV.	Die Auswahl des Fokusbereichs wird durch die Begrenzungslinien des Displays begrenzt.

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9×13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17×25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	AUS

⚠ Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen	
AN	AUS

- ⚠
- In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
 - Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
 - Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, weist sie ihnen gegenüber dem Hintergrund Priorität zu und nimmt die entsprechenden Einstellungen für Porträts vor, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera auf das linke oder rechte Auge scharfstellt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.



Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	<p>Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  AUGE AUS: Nur intelligente Gesichtserkennung. •  AUGE AUTO: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird. •  PRIOR. AUGE RECHTS: Die Kamera stellt bevorzugt auf das rechte Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden. •  PRIOR. AUGE LINKS: Die Kamera stellt bevorzugt auf das linke Auge von Motiven scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.



- Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
- Bei Aktivierung der Intelligenten Gesichtserkennung mit **GESICHTSERKENNUNG EIN** wird automatisch **AUS** als **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt.



- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Gesicht wird mit einem weißen Rahmen markiert.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Gesichter erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn  **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn die Kamera auf ein Auge scharfstellt, können Sie mit der Funktionstaste von einem zum anderen Auge umschalten, die als **SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE** zugewiesen ist.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 310).

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Kamera Objekte eines ausgewählten Typs priorisiert, wie z. B. Tiere oder Fahrzeuge, wenn der Fokus eingestellt wird.

Option	Beschreibung
OBJEKTERKENNUNG EIN	<p>Wählen Sie eine der unten aufgeführten Objektarten aus, um die Objekterkennung zu aktivieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  TIER: Die Kamera erkennt Hunden und Katzen und führt die Schärfe nach. •  VOGEL: Die Kamera erkennt Vögel und Insekten und führt die Schärfe nach. •  AUTO: Die Kamera erkennt die Karosserie oder die Vorderseite von Autos und führt die Schärfe nach, vor allem bei Typen für den Motorsport. •  MOTORRAD&FAHRRAD: Die Kamera erkennt Motorrad- und Fahrradfahrer und führt die Schärfe nach. •  FLUGZEUG: Die Kamera erkennt Cockpits, Nasen oder Rümpfe von Flugzeugen und Drohnen und führt die Schärfe nach. •  ZUG: Die Kamera erkennt Führerstände oder die Vorderseite von Zügen und führt die Schärfe nach.
AUS	Objekterkennung aus.

 Bei Aktivierung der Objekterkennung mit **OBJEKTERKENNUNG EIN** wird automatisch **AUS** unter  **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt.



- Ein im oder in der Nähe des Scharfstellbereichs erkanntes einzelnes Objekt des gewählten Typs wird mit einem weißen Rahmen markiert.
- Wenn im Scharfstellbereich mehrere Objekte erkannt werden, wählt die Kamera automatisch eines aus.
- Sie können ein anderes Motiv wählen, indem Sie auf das Display tippen, um den Scharfstellbereich neu auszurichten. Der Fokushebel kann auch verwendet werden, wenn  **WEIT** als **AF MODUS** ausgewählt ist.
- Wenn das ausgewählte Objekt den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf dessen Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der weiße Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Objekt des ausgewählten Typs zu sehen ist.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Objekterkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Objekte können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Die Optionen für die Objekterkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 310).

AF+MF

Wenn **AN** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS
<ul style="list-style-type: none"> • Der zuvor ausgewählte Fokusmodus wird wiederhergestellt, wenn für einen eingestellten Zeitraum nach dem Drehen des Fokusrings keine weiteren Eingaben vorgenommen werden. • Die mit dem MF-ASSISTENT ausgewählten Fokus-Assistenzfunktionen DIGITALES SCHNITTBILD und DIGITAL-MICROPRISMA können nicht genutzt werden. 	

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** unter **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** und **EINZELPUNKT** unter **AF MODUS** ausgewählt ist, können Sie durch Drehen des Fokusrings den aktuellen Scharfstellbereich heranzoomen. Das Zoomverhältnis kann mit dem hinteren Einstellrad ausgewählt werden.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildschärfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird (📖 89).

Option	Beschreibung
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstellring, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.
AUS	Der Fokus wird normal angezeigt (Der MF-Assistent kann nicht verwendet werden).

MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN

Wenn **ON** ausgewählt ist, wird die mit **MF-ASSISTENT** konfigurierte Anzeige nur angezeigt, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wurde.

Optionen	
ON	OFF

 Der **MF-ASSISTENT** wird beendet, wenn für einen eingestellten Zeitraum nach dem Drehen des Fokusrings keine weiteren Eingaben vorgenommen werden.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstelling im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS

- Drücken Sie den Fokushebel, um den Fokuszoom zu beenden.
- Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **SPOT** oder **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	Die Kamera stellt den Fokus ein, wenn die Taste gedrückt wird.
AF-C	Die Kamera stellt scharf, solange die Taste gedrückt wird.

- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (🗨️ 201).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie die Basis für die Tiefenschärfeskala aus.

Option	Beschreibung
PIXEL-BASIS	Stellt eine Präzisionsreferenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in hoher Auflösung auf einem Computer oder einem anderen elektronischen Display angezeigt werden sollen.
FILMFORMAT-BASIS	Stellt eine praktische Referenz für die Beurteilung der Tiefenschärfe von Bildern zur Verfügung, die in niedrigerer Auflösung angezeigt werden sollen, zum Beispiel als Ausdruck.

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (🗨️ 201).

PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählt aus, wie die Kamera sich verhält, wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird. Die Einstellungen für die Fokusmodi **AF-S** und **AF-C** können separat ausgewählt werden.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

 Unabhängig von der gewählten Option können weiterhin Bilder aufgenommen werden, wenn die Kamera nicht fokussiert hat, wenn **AN** für **AF+MF** ausgewählt ist.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.

Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	<p>Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt. • EINSTELL.: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.
VOREINSTELLUNG2	

 Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokuserfernung abweichen.

- Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
 - Anstelle das Motiv auf dem Touchscreen anzutippen können Sie den maximalen Fokusabstand auf Unendlich einstellen, indem Sie am Fokusring drehen.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 201).

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
	<p>Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.</p>
 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
	<p>Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.</p>
	<p>Touchscreen-Modus aus.</p>

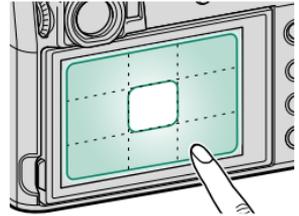
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINST.**

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoo

Beim Fokuszoo werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

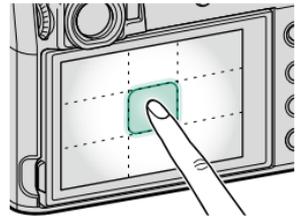
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
TOUCH AUFNAHME	AF-S/MF: Ein Foto aufnehmen
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS

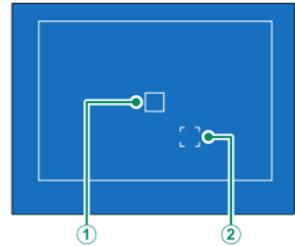
Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.

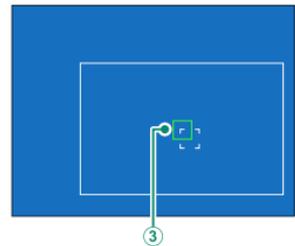


KORR. AF-RAHMEN

Sie sehen einen Hilfsrahmen für die aktuelle Fokusposition, wenn Sie bei Aufnahmen mit dem OVF und Motiven, die sich nahe an der Kamera befinden, den Bildausschnitt auswählen. Wenn **AN** ausgewählt ist, zeigt die Kamera die Fokusposition für Motive etwa 50 cm von der Kamera (②) zusätzlich zum Standard-AF-Rahmen (①) an. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird ein grüner AF-Rahmen (③) an der aktuellen Fokusposition angezeigt.



Normale Anzeige



Anzeige, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist

Optionen

AN

AUS



- Der Hilfsrahmen wird nicht angezeigt, wenn die Kamera auf Abstände von weniger als 50 cm scharf stellt.
- Sie können die Anzeige des Hilfsrahmens vorübergehend auf **AUS** stellen, indem Sie auf die Mitte des Fokushebels drücken.

AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Aufnahmeoptionen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Aufnahmeeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

SPORT-SUCHER-MODUS

Fotografieren Sie mit dem Bildausschnitt in der Mitte des Displays. Wählen Sie diese Option für Bilder von Athleten, Vögeln und anderen sich bewegenden Motiven.



Option	Beschreibung
AN	Die Bilder werden mit einem 1,29-fachen Bildausschnitt aufgenommen, wobei der Bildwinkel um den Betrag reduziert wird, der der Vergrößerung der Objektivbrennweite um das 1,29 Fache entspricht; der Bildausschnitt wird durch einen Rahmen im Display angezeigt.
AUS	Der 1,29-fache Bildausschnitt ist deaktiviert.

-  Der Punkt  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf  festgelegt.
- Der Sportsucher ist in den Modi, die einen elektronischen Auslöser anbieten, nicht verfügbar.

PRE-AUFNAHME ES

Um die Verzögerung zwischen Ihrem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt und der Speicherung des daraus resultierenden Bildes auf der Speicherkarte zu reduzieren, beginnt die Kamera mit der Aufnahme mit dem elektronischen Auslöser, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert eine Reihe von Aufnahmen, kurz bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Optionen

AN

AUS



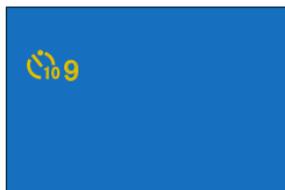
- Die Pre-aufnahme-Fotografie ist nur verfügbar, wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** im Steuerungsmodus **CH** (schnelle Serienaufnahme) ausgewählt ist ( 168).
- Das Fotografieren mit Blitz wird deaktiviert.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



-  Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Wenn **AN** ausgewählt ist, bleibt die für **SELBSTAUSLÖSER** ausgewählte Einstellung wirksam, nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	AUS

SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser. Wählen Sie **AUS** wenn Sie Motive bei Nacht aufnehmen oder in anderen Situationen, in denen Sie es vorziehen, dass die Lampe nicht leuchtet.

Optionen	
AN	AUS

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** auf der Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie **MIT TIMER IN DER KAMERA** und drücken Sie **MENU/OK**. Die Einstellungen für den Intervall-Timer werden angezeigt.



 Wenn Sie einen Fernauslöser mit eigenem Timer verwenden, wählen Sie **MIT EXTERNEM TIMER** aus. Sie werden zur Aufnahmeanzeige zurückgeleitet, in der Sie die Intervallaufnahme mit dem Fernauslöser starten können.

- 3** Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 4** Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



! Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von „Bulb“ oder bei Mehrfachbelichtungsaufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.

- 📷**
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
 - Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen.
 - Um die bisher aufgenommenen Bilder anzuzeigen, drücken Sie während der Intervallaufnahme die **PLAY**-Taste. Um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren, drücken Sie erneut die **PLAY**-Taste oder warten Sie, bis das nächste Intervall beginnt.
 - Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
 - Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
 - Die Anzeigelampe blinkt grün, wenn die Anzeigen während der Intervallaufnahmen ausgeschaltet sind.
 - Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	AUS

- ! Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** > **INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn die Option **A** (Auto) für die Empfindlichkeit ausgewählt ist.

INTERVALL-PRIORITÄTSMODUS

Wenn **AN** ausgewählt ist stellt die Kamera die Belichtungszeit während der Intervallaufnahmen ein, um sicherzustellen, dass die Belichtung nicht länger als das Intervall zwischen den Aufnahmen ist.

Optionen	
AN	AUS

- ! Diese Option ist nur wirksam, wenn die Belichtungszeit auf **A** (Automatik) eingestellt ist.

AE BKT-EINSTELLUNG

Einstellungen für Belichtungsreihen.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ABSTUFUNG	<p>Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/SERIENAUFNAHME	<ul style="list-style-type: none"> • EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie die drei Filmtypen für die Filmsimulation-Serie aus (📖 122).

FOKUS-BKT-EINSTELLUNG

Wählen Sie für die Fokus-BKT-Funktion einen der Modi **AUTO** und **MANUELL** aus (📖 101).

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst (📖 93).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.

Ist **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** oder **M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH** gewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{4000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **4000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

- ⚠ Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:
 - In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
 - In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
 - In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
 - Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 279).
- Wenn **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** ausgewählt ist, ist die Belichtung bei größeren Blenden möglicherweise weniger präzise (die maximale Belichtungszeit ist von der Blende abhängig, von $\frac{1}{2000}$ s bei f/2 bis $\frac{1}{4000}$ s bei f/4,5). Der Zeitpunkt des Umschaltens vom **MECHANISCHER AUSLÖSER** zum **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**, wenn **M+E MECHANISCH+ELEKTRONISCH** ausgewählt ist, ist ebenfalls von der Blende abhängig.

- 📄 Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:
 - Die Empfindlichkeit ist auf Werte von ISO 125–12800 beschränkt
 - Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
 - Der Blitz kann nicht verwendet werden

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Flimmerreduzierung wird bei jedem Bild neu ermittelt serienbild geschwindigkeit wird verringert.
ERSTES BILD	Flimmerreduzierung wird beim 1. Bild ermittelt und auf alle folgebilder angewendet.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.



- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss verwenden, ist **AUS** für die **FLIMMERREDUZIERUNG** ausgewählt.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGSCHW.

Wählen Sie **AN**, um eine Feineinstellung der Verschlusszeit zur Reduzierung von Flimmern aufgrund von LED-Beleuchtung o. Ä. zu ermöglichen.

Optionen	
AN	AUS



Diese Option wird nur in den Modi **S** und **M** wirksam.

IS MODUS

Schalten Sie die Bildstabilisierung ein oder aus.

Option	Beschreibung
DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
NUR AUFNAHME	Die Bildstabilisierung ist nur aktiv, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird (Fokusmodus C) oder wenn die Kamera ausgelöst wird.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  .

 Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, die maximale Empfindlichkeit und die längste Belichtungszeit aus, die verwendet werden, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf **A** (Automatik) eingestellt ist. Die Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** können getrennt gespeichert werden ( 92).

KONVERTERLINSE

Passen Sie die Einstellungen für die optionalen Konverterlinsen an ( 330).

Option	Beschreibung
WEIT	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine optionale Weitwinkelkonverterlinse verwenden.
TELE	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein optionales Teleobjektiv verwenden.
AUS	Wählen Sie diese Option aus, wenn keine Konverterlinse angesetzt ist.

DIGITALE TELE-KONV.

Vergößerte Bilder mit unterschiedlichen Brennweiten aufnehmen (📖 94).

Option	Beschreibung
70mm	Bilder mit dem 2-Fachzoom aufnehmen. Bilder der Größe L und M werden automatisch auf die Größe S beschnitten.
58mm ¹	
100mm ²	
50mm	Bilder mit dem 1,4-Fachzoom aufnehmen. Bilder der Größe L werden automatisch auf die Größe M beschnitten.
41mm ¹	
72mm ²	
OFF	Digitaler Telekonverter aus.

1 Wenn ein Weitwinkelkonverter angesetzt ist.

2 Wenn ein Telekonverter angesetzt ist.

📷 ND-FILTER

Mit der Auswahl von **AN** wird der integrierte Neutralgraufilter (ND) der Kamera aktiviert, wodurch die Belichtung um 4 LW verringert wird. Dadurch können längere Belichtungszeiten oder größere Blendenöffnungen mit hell erleuchteten Motiven verwendet werden, wodurch Bewegung unscharf abgebildet oder Hintergrunddetails weich gezeichnet werden können, ohne die Gefahr einer Überbelichtung.

Optionen	
AN	AUS

 Der ND-Filter kann jetzt während der Filmaufnahme verwendet werden.

 **DRAHTLOS-KOMM.**

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen

 Besuchen Sie für weitere Informationen:
<https://fujifilm-dsc.com/>

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Blitzeinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Blitzeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG)** aus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



 Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (📖 332) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzen“.

Option	Beschreibung
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

 Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (☰ 319).
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
- Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird. Diese Einstellung kann konfiguriert werden, wenn Sie ein Aufsteckblitzgerät mit LED-Licht verwenden.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion

- In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

COMMANDER-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Gruppen aus, wenn der Blitz der Kamera als Master für die optische Fernsteuerung von Fujifilm verwendet werden soll. Diese Option ist verfügbar, wenn die Kamera mit aufsteckbaren Blitzgeräten verwendet wird, die die optische drahtlose Blitzsteuerung von Fujifilm unterstützen.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF



In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal aus, der für die Kommunikation zwischen den Master- und Slave-Blitzgeräten verwendet werden soll. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

Integrierter Blitz

Aktivieren oder deaktivieren Sie den integrierten Blitz.

Option	Beschreibung
AN	Aktiviert den integrierten Blitz.
AUS	Deaktiviert den integrierten Blitz. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie am Blitzschuh der Kamera oder über ein Sync-Kabel angeschlossene optionale Blitzgeräte verwenden.

FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Stellen Sie die Optionen für die Videoaufnahme während der Standbildfotografie mit den Funktionstasten ein, denen **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME** zugewiesen ist.

Drücken Sie zur Anzeige der Videoeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-modus.

VIDEO MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 182). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 183). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 184). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

STABI-MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 189). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

STABI-MODUS-BOOST

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 189). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Geben Sie den Typ der Hardware an, die am Mikrofon-/Fernauslöseranschluss angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs (📖 206). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

👤 AUFNAHME INDIKATOR

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs (📖 191). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für Videoaufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Optionen für die Videoaufnahme während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



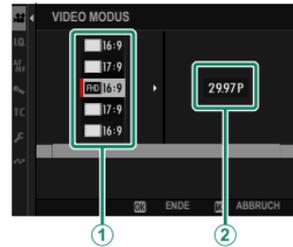
ÜBERSICHT FILM-EINSTELLUNGEN

Die aktuellen Filmaufnahmeeinstellungen werden angezeigt.

 Diese Optionen können auch angezeigt werden, indem Sie die Taste **DISP/BACK** drücken, während das Schnellmenü für Filme angezeigt wird.

VIDEO MODUS

Wählen Sie vor der Aufnahme von Filmen die Bildrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis aus.



- 1 Wählen Sie **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis (①) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
 - Wählen Sie **6.2K 16:9** für 6.2-K-Filme mit einem Seitenverhältnis von 16:9.
 - Wählen Sie **DCI 4K 16:9** oder **DCI 4K 17:9** für qualitativ hochwertige 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16:9 oder 17:9 auf.
 - Wählen Sie **4K 16:9** oder **DCI 4K 17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate (②) zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

Welche Bildraten ausgewählt werden können, hängt vom Videomodus ab.

HOCHGESCHWINDIGKEITS-AUFNAHME

Nehmen Sie Filme hoher Bildrate auf. Videos mit hoher Bildrate können in Zeitlupe wiedergegeben werden, sodass Sie Zeit erhalten, sich schnell bewegende Motive oder Details zu sehen, die für das bloße Auge zu flüchtig sind. Wählen Sie **AN**, um die Aufnahme- und Wiedergaberate getrennt auszuwählen.

 Wählen Sie **AN NUR HDMI**, um das Bildmaterial nur auf externen Rekordern aufzunehmen, die über HDMI angeschlossen sind. In diesem Fall kann die Aufnahme-Bildrate **200P** oder **240P** nicht ausgewählt werden. Beachten Sie außerdem, dass die Bildwiedergaberate nicht eingestellt werden kann.

Bildgröße

Optionen	
 16:9	 17:9

Aufnahme

Optionen			
100P	120P	200P	240P

Wiedergabe

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

-  Hochgeschwindigkeitsfilme werden ohne Ton aufgezeichnet.
- Das auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bildmaterial wird komprimiert, um die ausgewählte Bitrate beizubehalten.
- Die verfügbaren Optionen für die Wiedergaberate hängen davon ab, welche Option für die Aufnahme- und Wiedergaberate ausgewählt wurde.

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerung zwischen dem Drücken der Auslösetaste bis zum zweiten Druckpunkt und dem Start der Aufzeichnung.

- Auf dem Display wird die Anzahl der verbleibenden Sekunden bis zum Beginn der Aufzeichnung angezeigt.
- Um den Timer anzuhalten, bevor die Aufzeichnung beginnt, drücken Sie **DISP/BACK**.



Optionen

3 SEK

5 SEK

10 SEK

AUS

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Videodateien aus, wie Zielordner, Dateityp, Kompression und Bitrate.

MEDIENAUFNAHME-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Einstellungen für Filmdateien aus, einschließlich Speicherort, Dateityp und Kompression.

Speicherort

Wählen Sie die Speicheroptionen und die Speicher- und Ausgabeziele für Filme aus.

Option	Beschreibung
	Die Videos werden ausschließlich auf der Speicherkarte gespeichert.
HDMI	Filme werden nur auf den per HDMI angeschlossenen Geräten aufgezeichnet.

Dateityp und Kompression

Wählen Sie den Dateityp und die Komprimierung für Filme aus.

Option	Beschreibung
H.264 420 MOV	Ein hoch portables Kompressionsformat. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 8 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.264 420 MP4	Ein Format, das für Videos geeignet ist, die ins Internet hochgeladen werden sollen.
H.265 420 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:0-Chroma Sub-Sampling komprimiert.
H.265 422 MOV	Ein Format mit einer höheren Komprimierungsrate als H.264. Das Bildmaterial wird mit einer Tiefe von 10 Bit und mit Long-GOP-Interframe-Kompression und 4:2:2-Chroma Sub-Sampling komprimiert.



- 4:2:Das 2-Chroma-Sub-Sampling wird für die Ausgabe von Bildmaterial auf externe Geräte verwendet, die über HDMI angeschlossen sind; H.264-Bildmaterial wird bei einer Bittiefe von 8 Bit ausgegeben und Bildmaterial in anderen Formaten bei einer Tiefe von 10 Bit.
- **Long GOP** hält ein Gleichgewicht zwischen Bildqualität und hoher Komprimierung. Die Dateien werden dadurch kleiner, darum ist es eine gute Wahl für längere Filme.
- Welche Optionen als Dateityp und Kompression verfügbar sind, hängt von den unter **VIDEO MODUS, HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME** und **F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählten Optionen ab.

Bitrate

Wählen Sie die Bitrate für Filme aus.

Optionen		
50Mbps	100Mbps	200Mbps



Welche Optionen für die Bitrate zur Verfügung stehen, hängt von den Einstellungen für Hochgeschwindigkeitsfilmaufnahmen und Kompression ab. Die tatsächliche Bitrate kann je nach Motiv geringer sein als der ausgewählte Wert.

HDMI-AUSGABE-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen an, wenn die Aufnahmeanzeige an ein HDMI-Gerät ausgegeben wird.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufzeichnung gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

FILM CROP FIX

Der Filmausschnitt wird auf das Größenverhältnis 1,25 : 1 festgelegt. Dies erleichtert den Abgleich von Ausschnitten nach einer Änderung der Filmeinstellungen.

Optionen	
AN	AUS

F-Log/HLG AUFZEICHNUNG

Wählen Sie das Speicherziel für F-Log und HLG (Hybrid Log-Gamma)-Videos, die aufgenommen werden, während die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
  	Die Aufnahmen werden mit Filmsituation bearbeitet und beide werden auf der Speicherkarte gespeichert und zum HDMI-Gerät ausgegeben.
   	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im F-Log-Format ausgegeben.
   	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte im F-Log2-Format gespeichert, aber zum HDMI-Gerät mit angewendeter Filmsimulation ausgegeben.
   	Die Aufnahmen werden auf der Speicherkarte aufgezeichnet und zum HDMI-Gerät im HLG-Format ausgegeben.

- 
F-Log und **FLog2** bieten eine sanfte Gammakurve mit großer Bandbreite, die für weitere Bearbeitung in der Postproduktion geeignet ist. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 500 und ISO 12800 (**F-Log**) bzw. zwischen ISO 1000 und ISO 12800 (**FLog2**) beschränkt.
- Das **HLG** (Hybrid Log-Gamma)-Aufnahmeformat entspricht dem internationalen ITU-R BT2100-Standard. Beim Anschauen auf HLG-kompatiblen Displays zeigen die hochwertigen HLG-Aufnahmen kontrastreiche Szenen und lebendige Farben. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 800 und ISO 12800 beschränkt.
- Filmsimulation () Aufnahmen werden mit der ausgewählten Option für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** >  **FILMSIMULATION** im Aufnahmemenü aufgezeichnet.

DATENEbenen-EINSTELLUNG

Wählen Sie einen Signalbereich für die Filmaufnahme.

Option	Beschreibung
VIDEO BEREICH	Der Signalbereich für 8-Bit-Filme ist auf 16 – 235 und für 10-Bit-Filme auf 64 – 940 beschränkt.
VOLLER BEREICH	Der Signalbereich für 8- und 10-Bit-Filme ist 0 – 255 bzw. 0 – 1023.

AE-MESSUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 93).

EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 169).

Optionen	
AN	AUS

STABI-MODUS

Wählen Sie den Modus der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
IBIS	Bildstabilisierung im Gehäuse (IBIS) aktivieren.
IBIS + DIS	Gehäuse- (IBIS) und digitale (DIS) Bildstabilisierung aktivieren. Der Ausschnitt wird entsprechend der unter VIDEO MODUS ausgewählten Option angepasst. Mit dieser Einstellung können stärkere Kameraverwackelungen ausgeglichen werden.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  .

 Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

STABI-MODUS-BOOST

Wählen Sie die Stufe der Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
AN	Für Aufnahmen ohne Schwenken geeignet.
AUS	Für Aufnahmen mit Schwenken geeignet.

 Wenn Sie **STABI-MODUS-BOOST** einer Funktionstaste zuweisen, können Sie die Bildstabilisierungsstufe während der Aufnahme ändern ( 319).

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebrastreifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebrastreifenanzeige.

Optionen										
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Wenn Sie **AN** auswählen, können die Videoeinstellungen nur mit den Einstellrädern und den Bedienelementen auf dem Touchscreen angepasst werden. Das ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass die Geräusche der Kamerasteuerung auf den Videos zu hören sind ( 32).

Optionen	
AN	AUS

AUFNAHME INDIKATOR

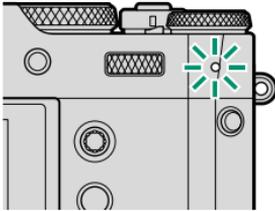
Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die Begrenzungslinien des Displays bei Videoaufnahmen rot.

Optionen	
AN	AUS

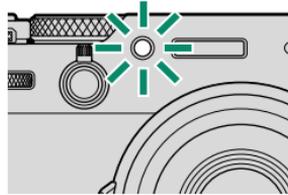
 Bei Hochgeschwindigkeits-Videoaufnahmen werden die Begrenzungslinien grün angezeigt.

KONTROLLEUCHE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Anzeigeleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

 BEN.EINST. AUSW.

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 134).

 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 135).

 AUTOMAT. AKTUAL. BENUTZERDEF.EINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 141).

 KONVERTERLINSE

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 170).

 ND-FILTER

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 171).

 DRAHTLOS-KOMM.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 172).

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FILMSIMULATION

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 122).

MONOCHROME FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 124).

WEISSABGLEICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 126).

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100%	
 200%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 130).
 400%	

-  **AUTO** (automatische Dynamikbereichsteuerung) ist bei Videoaufnahmen nicht verfügbar.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 250 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 500 bis ISO 12800.
- Dieser Menüpunkt ist verfügbar, wenn  **50**   unter  **FILM-EINSTELLUNG > F-Log/HLG AUFZEICHNUNG** ausgewählt ist.

TONKURVE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 132).

FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 132).

SCHÄRFE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 132).

HOHE ISO-NR

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 132).

INTERFRAME-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Wählen Sie **AUTOMATISCH**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung automatisch je nach Aufnahmebedingung auszuwählen.

Optionen	
AUTOMATISCH	AUS

 „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	AUS

 Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahme-modus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom (82).

Der Fokusbereich kann während der Aufnahme nicht verändert werden.

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera wählt den Fokussierbereich automatisch aus.
WEIT/VERFOLGUNG	Die Kamera verfolgt das Motiv automatisch, wenn der Fokushebel in die Mitte gedrückt oder der Bildschirm berührt wird, während der Fokusmodus C eingestellt ist. Die Kamera wählt das Fokusmotiv automatisch aus, wenn der Fokusmodus S eingestellt ist.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus C aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (📖 144).

Optionen				
0	1	2	3	4



- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

FOKUSPUNKT-SCROLLEN

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 147). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 149).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

 Wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist, stellt die Kamera mit dem kontinuierlichen AF scharf, auch wenn Einzel-AF (**S**) mit dem Fokusmoduswähler ausgewählt ist. Bei manueller Fokussierung ist die intelligente Gesichtserkennung nicht verfügbar.

OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 151).

 Die Kamera schaltet automatisch auf kontinuierlichen Autofokus, wenn **OBJEKTERKENNUNG EIN** unter  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, auch wenn der Fokusmoduswähler auf **S** gestellt ist. Die Motiverkennung steht im manuellen Fokusmodus nicht zur Verfügung.

AF+MF

Wählen Sie **AN**, um den manuellen Fokus in den Fokusmodi **S** und **C** zu aktivieren. Der manuelle Fokus kann aufgehoben werden, wenn Sie die Auslösetaste bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Optionen	
AN	AUS

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildscharfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird ( 89).

Option	Beschreibung
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.
FOKUS-MESSGERÄT	Eine Nadel zeigt an, ob sich der Fokus vor oder hinter dem Motiv befindet.
FOCUS METER + PEAK HIGHLIGHT	Der Fokus wird sowohl durch eine Anzeige als auch durch Glanzlichter angezeigt.
FOKUS-KARTE	Auf dem Bildschirm werden Anzeigen für unscharfe und scharfe Positionen angezeigt.
AUS	Der Fokus wird normal angezeigt (Der MF-Assistent kann nicht verwendet werden).

MF-ASSISTENT & FOKUSRING VERRIEGELN

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 154).

FOKUSKONTROLLE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 155).

EINST. SOFORT-AF

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 155). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TIEFENSCHÄRFESKALA

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 156). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 157). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 AF	<p>Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren.• Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an.• Bei der Aufnahme im Fokusmodus M (MF) können Sie vor Beginn der Aufnahme auf das Display tippen, um mit dem Sofort-AF den ausgewählten Punkt zu fokussieren, und dann während der Aufnahme auf das Display tippen, um den Fokuspunkt zu positionieren.
 BEREICH	<p>Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist.• Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an.• Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	Touchscreen-Modus aus.



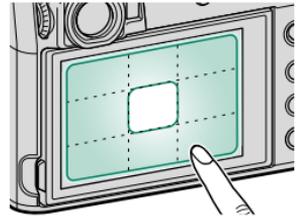
- Das Verhalten des Touchscreens ist vom AF-Modus abhängig.
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG >  TOUCHSCREEN-EINST.**

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

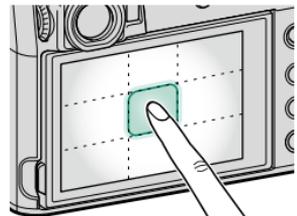
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Modus	Durchgeführter Vorgang
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.

**FOKUSPRÜFUNG-SPERRE**

Wählen Sie aus, ob der Fokus-Zoom wirksam bleiben soll, wenn die Videoaufnahme beginnt.

Optionen	
AN	AUS

AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für die Audioaufnahme beim Filmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Audioeinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUDIOEINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie den Aufnahmepegel manuell an. Es stehen 25 Aufnahmepegel zur Verfügung.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerrern von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

Optionen	
 MIKRO	 FERN.

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Zeitcode-einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **TC** (**ZEITCODE-EINSTELLUNG**) aus.



ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Wählen Sie manuell eine Startzeit aus.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

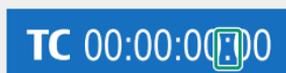
Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



AN



AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen	
AN	AUS

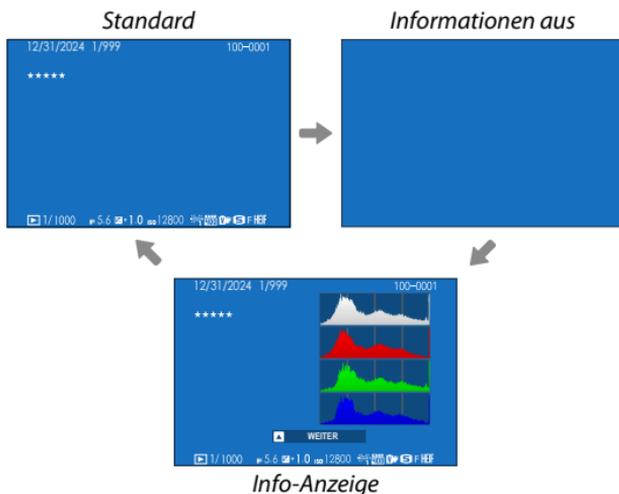
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

① Datum und Uhrzeit.....	47, 49, 271	②① Weißabgleich.....	126
② Verbindungsstatus		②② ISO-Empfindlichkeit.....	91
③ Frame.io-Bildübertragung		②③ Belichtungskorrektur.....	95
④ Status Bildübertragung		②④ Blende.....	69, 74, 75
⑤ Frame.io-Hochladefortschritt		②⑤ Timecode.....	207
⑥ Bildnummer.....	306	②⑥ Belichtungszeit.....	69, 70, 75
⑦ Geschütztes Bild.....	224	②⑦ Wiedergabemodus.....	55
⑧ Bluetooth-Host.....	240	②⑧ Videofilmsymbol.....	65
⑨ Bluetooth EIN/AUS		②⑨ HDR-Bild.....	105
⑩ Bildnummernanzeige		③⑩ Rote-Augen-Korrektur.....	173
⑪ Standortdaten.....	308	③⑪ Erweiterte Filter.....	112
⑫ Niedrige Akkuladung.....	46	③⑫ Gesichtserkennung.....	149
⑬ Bildqualität.....	119	③⑬ Digitaler Telekonverter.....	171
⑭ Video modus.....	182	③⑭ Frame.io-Verbindungsstatus.....	255
⑮ HEIF.....	121	③⑮ Fotobuch-Assistent.....	231
⑯ Bildgröße.....	118	③⑯ DPOF-Druck.....	233
⑰ Filmformat.....	185	③⑰ Bewertung.....	227
⑱ Filmsimulation.....	122	③⑱ Sprachnotiz.....	226
⑲ Dynamikbereich.....	130	③⑲ Geschenkbild.....	55
⑳ HDR.....	105		

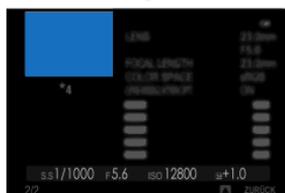
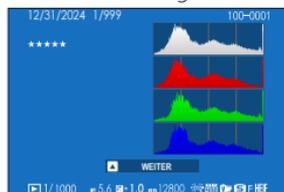
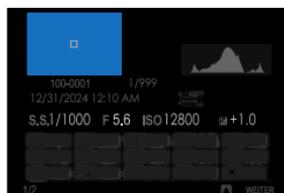
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.

*Basisdaten**Info-Anzeige 1**Info-Anzeige 3**Info-Anzeige 2***Auf Fokussierpunkt zoomen**

Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zum Wiedergabe-Zoom oder zur Multibild-Wiedergabe zu wechseln. Wenn Sie das hintere Einstellrad nach rechts oder links drehen, ändert sich die Anzeige wie abgebildet. Die Anzeige ändert sich in umgekehrter Reihenfolge, wenn Sie das Einstellrad in die entgegengesetzte Richtung drehen.

Drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Wiedergabezoom oder die Mehrfachbildwiedergabe zu beenden.



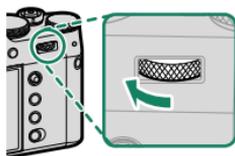
Maximaler Zoom



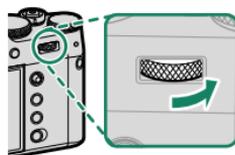
Mittlerer Zoom



Wiedergabe-Zoom



Einzelbildwiedergabe



Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder

Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK, MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

 Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

-  • Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



RAW-KONVERTIERUNG

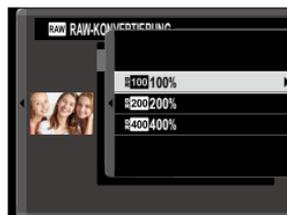
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format

- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**. Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Kopie wird gespeichert.



RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
DATEITYP	Wahl des Dateiformats.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Wählen Sie einen monochromen Farbton für die mit FILMSIMULATION > ACROS und MONOCHROME aufgenommenen Fotos aus.
KÖRNUNGSEFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROME-EFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
HAUT-EFFEKT WEICH	Teint glätten.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION HIGH-ISO	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.

Einstellung	Beschreibung
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.
HDR-MODUS	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern und Schatten.
DIGITALE TELE-KONV.	Durch die Bildbearbeitung mit der Superauflösungs-Bildgebung kann eine vergrößerte Kopie mit längerer scheinbarer Brennweite erstellt werden.

 In Abhängigkeit von den während der Aufnahme des Bildes ausgewählten Optionen können einige Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.

KONVERTIERE HEIF IN JPEG/TIF

Konvertieren Sie HEIF-Bilder in JPEG oder TIFF.

BILDER WÄHLEN

Wählen Sie HEIF-Bilder für die Umwandlung aus.

DATEIFORMAT

Wählen Sie ein Format für die umgewandelten Bilder aus.

Optionen		
JPEG	TIFF 8 Bit	TIFF 16 Bit

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialoq wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **■** gekennzeichnet.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
- 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.



- Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
- Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.

 Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

-  • Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.
- Durch Drücken der **Fn2**-Taste während der Wiedergabe kann auch ein Schutz hinzugefügt oder entfernt werden.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Wählen Sie **AN** unter  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH..**
- 2 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 3 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Um eine Notiz wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie auf die Mitte des vorderen Einstellrads.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.



- Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
- Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AEL/AFL**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
- Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungssteuerung.
- Die Bewertungen können nicht angewendet werden auf:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR

Wählen Sie Fotos zum Hochladen auf ein per Bluetooth gekoppeltes Smartphone oder Tablet aus (📖 240).

1 Wählen Sie **BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR > BILD AUSW & ÜBERTRAGEN** aus.



Wählen Sie **AUFTRAG ZURÜCKSETZEN**, um die Markierung „auf Smartphone hochladen“ von allen Bildern zu entfernen, bevor Sie fortfahren.

2 Markieren Sie Bilder zum Hochladen. Markieren Sie die Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zum Hochladen zu markieren.

- Um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, bevor die Markierung beginnt.
- Um alle Bilder auszuwählen, drücken Sie die Taste **Q**.
- Wenn Sie zwei beliebige Bilder mit der **AEL/AFL**-Taste auswählen, werden auch sämtliche Bilder dazwischen ausgewählt.



3 Drücken Sie **DISP/BACK** und wählen Sie **ÜBERTRAGUNG STARTEN** aus. Die ausgewählten Bilder werden hochgeladen.



Filtern der Bilder

Um nur Bilder anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie **DISP/BACK** im Bildauswahldialog und wählen Sie **FILTERN** aus.



! Wenn Sie **FILTERN** auswählen, werden bestehende Upload-Markierungen gelöscht.

- 
 • Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Wenn im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen sowohl für **BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA** als auch unter **Bluetooth-/SMARTPHONEEINSEL > Bluetooth EIN/AUS AN** ausgewählt ist, wird der Upload auf das gekoppelte Gerät auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.
- Wenn  **AUSW.&SMARTPHON-ÜBERWEISAUFTRAG** unter **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, kann der Bildauswahldialog durch Drücken der **Fn1**-Taste angezeigt werden.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neuesten Apps laufen. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



• Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

<https://fujifilm-dsc.com/>

- Wenn  **DRAHTLOS-KOMMUNIKATION** unter  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie mit der **Fn1**-Taste eine Verbindung zum Smartphone herstellen.

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**. Durch Kippen des Fokushebels nach rechts oder links können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.



Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



- Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um stattdessen das aktuell angezeigte Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

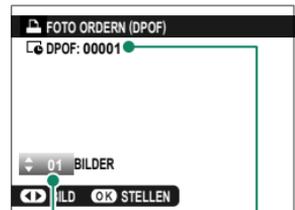
- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99).

Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.



Gesamtzahl der Ausdrücke

Anzahl der Ausdrücke pro Bild

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

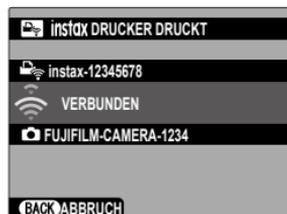
- 5 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

- Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE-Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie im Menü Netzwerk-/USB-Einstellungen zunächst **EINST. instax DRUCKERV.** auswählen und den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

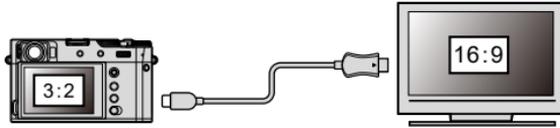
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



-  Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie das Seitenverhältnis für die Anzeige von Standbildern auf hochauflösenden Geräten (HD) aus (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



Optionen

16:9

3:2



Wählen Sie **16:9**, um Fotos mit dem Seitenverhältnis 3:2 als Vollbild anzuzeigen. Die Bilder werden als Vollbild oben und unten beschnitten angezeigt.

Netzwerk-/USB-Funktionen und Einstellungen

8

Übersicht

In diesem Kapitel werden Funktionen beschrieben, die unter anderem dazu verwendet werden können, Bilder auf ein Smartphone oder einen Computer hochzuladen oder die Kamera aus der Ferne zu steuern und Bilder ferngesteuert aufzunehmen.

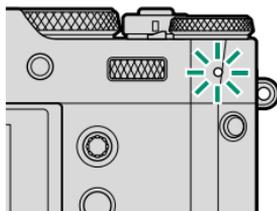
Unterstützte Funktionen

Diese Kamera unterstützt die folgenden Funktionen:

Funktion	Beschreibung	
Verbindung mit der Smartphone-App herstellen	Stellen Sie die Verbindung über Bluetooth® mit Smartphones her und laden Sie Bilder hoch oder steuern Sie die Kamera aus der Ferne, während das Smartphone den Blick durch das Objektiv anzeigt.	240
USB-Kartenleser	Stellen Sie die Verbindung eines Kartenlesers über USB mit einem Computer oder einem Smartphone her und kopieren Sie Bilder von Speicherkarten.	244
Webkamera	Stellen Sie die Verbindung der Kamera über USB mit einem Computer her, um eine Webcam zu verwenden.	249
instax-Drucker	Drucken Sie Bilder auf angeschlossenen instax-Druckern aus.	250
Upload zu Frame.io	Laden Sie Dateien zu Frame.io hoch.	252
RAW-Verarbeitung	Nutzen Sie die Leistung der Bildverarbeitungsfunktion der Kamera, wenn Sie RAW-Bilder auf einem Computer verarbeiten.	259
Einstellungen speichern und laden	Speichern Sie die Kameraeinstellungen auf einem Computer oder laden Sie vorhandene Einstellungen von einem Computer.	260

Anzeige der Kamerakontrollleuchte

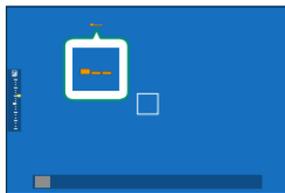
Die Kamerakontrollleuchte zeigt den Status der Verbindung mit Frame.io usw. an.



Anzeigeleuchte	Verbindungsstatus
Blinkt rot	Keine Netzwerkverbindung.
Leuchtet rot	Keine Netzwerkverbindung; die Bilder warten auf das Hochladen.
Blinkt orange	Verbunden mit dem Netzwerk, aber nicht mit Frame.io.
Blinkt orange und rot	Verbunden mit dem Netzwerk, aber nicht mit Frame.io; Bilder warten auf das Hochladen.
Blinkt grün	Bereit zum Hochladen zu Frame.io.
Blinkt grün und rot	Bereit zum Hochladen zu Frame.io; Bilder warten auf das Hochladen.

Die EVF/LCD-Anzeigen

Der Status der Verbindung zu Frame.io usw. wird auch durch ein Symbol im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Symbol	Verbindungsstatus
	Keine Netzwerkverbindung.
	Verbunden mit dem Netzwerk, aber nicht mit Frame.io.
	Bereit zum Hochladen zu Frame.io.

Verbindung mit Smartphones (Bluetooth)

Stellen Sie die Verbindung der Kamera mit einem Smartphone über Bluetooth® her, um Bilder auf das Smartphone zu kopieren oder die Kamera aus der Ferne zu steuern, während Sie die Ansicht durch das Objektiv auf dem Smartphone betrachten.

 Die Kamera schaltet automatisch auf eine WLAN-Verbindung um, wenn Bilder auf ein Smartphone kopiert werden.

Installation von Smartphone-Apps

Bevor Sie eine Verbindung zwischen dem Smartphone und der Kamera herstellen können, müssen Sie mindestens eine geeignete Smartphone-App installieren. Besuchen Sie die folgende Website und installieren Sie die gewünschten Apps auf Ihrem Smartphone.

<https://fujifilm-dsc.com/>



 Die verfügbaren Apps sind vom Betriebssystem des Smartphones abhängig.

Verbindung mit einem Smartphone

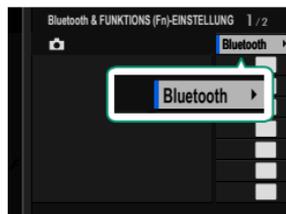
Koppeln Sie die Kamera mit dem Smartphone und stellen Sie die Verbindung über Bluetooth® her.

- 1 Drücken Sie die  (Bluetooth)-Taste, wenn sich die Kamera im Aufnahme-modus befindet.

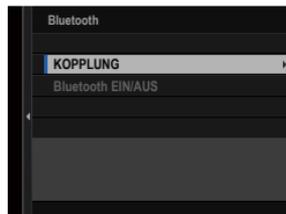


 Sie können auch direkt zu Schritt 3 übergehen, indem Sie die **DISP/BACK**-Taste während der Wiedergabe gedrückt halten.

- 2 Markieren Sie **Bluetooth** und drücken Sie **MENU/OK**.

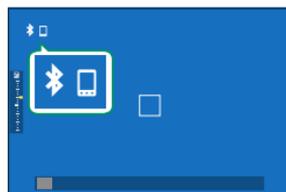


- 3 Markieren Sie **KOPPLUNG** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Starten Sie die App auf dem Smartphone und koppeln Sie das Smartphone mit der Kamera.
Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:
<https://fujifilm-dsc.com/>

Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, werden die Kamera und das Smartphone automatisch über Bluetooth verbunden. Ein Smartphone-Symbol und ein weißes Bluetooth-Symbol erscheint auf der Anzeige der Kamera, wenn eine Verbindung hergestellt ist.



- Wenn die Geräte gekoppelt sind, stellt das Smartphone automatisch die Verbindung mit der Kamera her, wenn die App gestartet wird.
- Deaktivieren Sie Bluetooth, wenn die Kamera nicht mit einem Smartphone verbunden ist, um den Akku weniger zu belasten.

Verwendung der Smartphone-App

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über die verfügbaren Optionen beim Herunterladen von Bildern auf Ihr Smartphone mit der Smartphone-App.

 Bevor Sie fortfahren, wählen Sie **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **Bluetooth EIN/AUS** aus.

Auswahl und Herunterladen von Bildern mit der Smartphone-App

Sie können die ausgewählten Bilder mit der Smartphone-App auf ein Smartphone herunterladen.

 Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<https://fujifilm-dsc.com/>

Hochladen von Bildern, wenn sie aufgenommen werden

Bilder, die mit **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aufgenommen wurden, werden automatisch auf das gekoppelte Gerät hochgeladen.

-  • Wenn im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü sowohl für **BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA** als auch unter **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **Bluetooth EIN/AUS AN** ausgewählt ist, wird der Upload auf das gekoppelte Gerät auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.
- Wenn Sie **AN** für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **BILDGRÖSSE F SMARTPHONE ÄND** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü auswählen, wird die Komprimierung aktiviert, wodurch die Dateigröße beim Hochladen verringert wird (📖 263).
- Die Bilder werden in dem Format hochgeladen, das für **Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL** > **DATEITYP AUSWÄHLEN** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü ausgewählt wurde.

Auswahl der Bilder für das Hochladen im Wiedergabemenü

Verwenden Sie **BILD AUF SMARTPHONE ÜBERTR > BILD AUSW & ÜBERTRAGEN**, um die Bilder für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder einen Tablet-PC über Bluetooth® auszuwählen (📖 228).

Verbindung mit Smartphones (USB)

Stellen Sie eine Verbindung mit Smartphones und Computern über USB her, um Bilder von der Kamera hochzuladen.

Kopieren von Bildern auf ein Smartphone

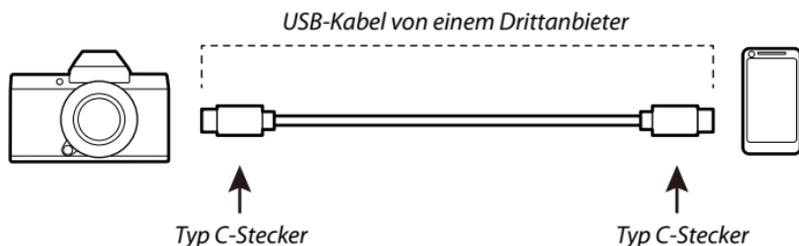
Bevor Sie die Verbindung zum Smartphone herstellen, um Bilder über USB hochzuladen, wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.

Für Kunden, die Android-Geräte verwenden

Wie die Kamera angeschlossen wird, hängt vom Typ der USB-Buchse ab, mit der Ihr Smartphone ausgestattet ist.

Typ C

Bereiten Sie ein Kabel mit passenden Steckern für den USB-Anschluss (Typ-C) der Kamera vor.



- 1 Wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.

3 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.



Wenn das Smartphone Sie fragt, ob Sie einer anderen App als dem „Camera Importer“ erlauben, auf die Kamera zuzugreifen, tippen Sie auf „Abbrechen“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4 Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Mitteilung „Mit USB-PTP verbunden“.

5 Wählen Sie aus den empfohlenen Apps den „Camera Importer“ aus.

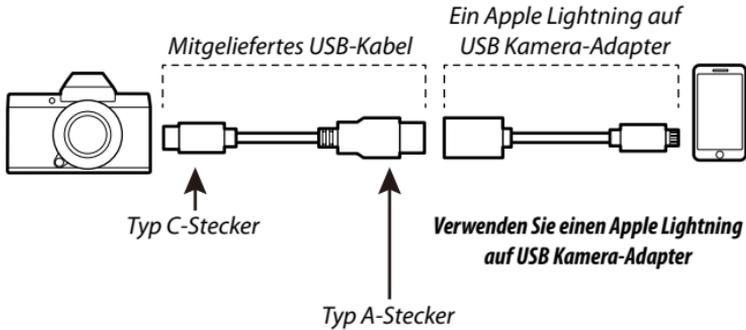
Die App wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.



Wenn von der App die Meldung „Kein MTP-Gerät angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 3.

Für Kunden, die iOS verwenden

Es wird ein Apple Lightning auf USB Kamera-Adapter benötigt.



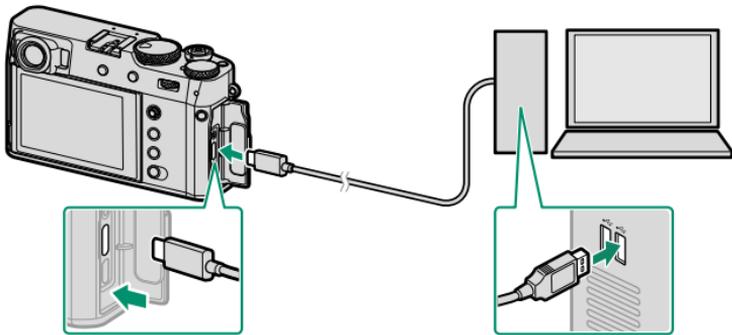
- 1 Wählen Sie **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVORSOR/KOMMUNIKAEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
- 3 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.
Starten Sie die Fotos-App, um Fotos und Videos auf Ihr Smartphone zu importieren.



- Für den Anschluss von iPads und anderen Geräten, die über USB-Stecker vom Typ C verfügen, ist ein USB-Kabel vom Typ-C-auf-Typ-C erforderlich.
- Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ C auf Lightning nicht erzielen. Verwenden Sie einen Apple Lightning auf USB Kamera-Adapter.

Verbindung der Kamera mit dem Computer herstellen

- 1 Wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKAEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB-KARTENLESER** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.
- 4 Schalten Sie den Computer ein.
- 5 Schließen Sie das USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)

! Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

- 6 Schalten Sie die Kamera ein.
- 7 Kopieren Sie Bilder auf den w.
 - **Mac OS X/OS X/macOS:** Bilder können mithilfe von Image Capture auf Ihren Computer (im Lieferumfang Ihres Computers enthalten) oder einer anderen Software kopiert werden. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um Dateien mit mehr als 4 GB zu kopieren.
 - **Windows:** Die Bilder können mit Apps, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen, auf Ihren Computer kopiert werden.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigelampe aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera ausschalten.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdiensteanbieters.

Verwendung der Kamera als Webcam

Die Kamera kann zur Verwendung als Webcam an einen Computer angeschlossen werden.

- 1 Wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVRSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB WEBCAM** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
- 3 Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 247).
- 4 Wählen Sie die Kamera in der App aus, in der sie als Webcam verwendet werden soll.

instax SHARE Drucker

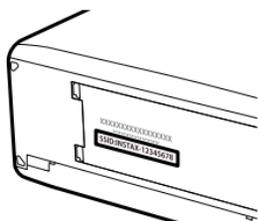
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie **EINST. instax DRUCKERV.** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus und geben Sie den instax SHARE-Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



-  Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

Dateien auf Frame.io hochladen

Laden Sie die Dateien auf Frame.io hoch (📖 349).



Vergewissern Sie sich, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist, bevor Sie fortfahren.

Verbindung über WLAN

Verbindung zu Frame.io über WLAN.

- 1 Wählen Sie **Frame.io Camera to Cloud > VERBINDEN** aus.



- 2 Wählen Sie **WLAN** aus.



- 3 Wählen Sie **ZUGANGSPUNKTEINSTELLUNG** aus.

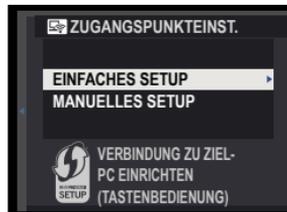
Wählen Sie **IP-ADRESSEN-EINSTELLUNG** aus, um die IP-Adresse manuell auszuwählen, wie unter „Verbindung mithilfe einer IP-Adresse“ beschrieben (📖 254).



- 4 Wählen Sie **EINFACHES SETUP** aus.



Um einen WLAN-Router auszuwählen oder die SSID des Routers manuell einzugeben, wählen Sie **MANUELLES SETUP** aus.



- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den WLAN-Router einzurichten.

 Sie können die Verbindung optional auch mithilfe einer PIN herstellen. Rufen Sie die Kamera-PIN auf, indem Sie den Fokushebel nach oben drücken, und geben Sie sie am WLAN-Router ein.

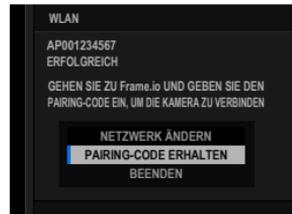


- 6 Wenn Sie auf **MENU/OK** drücken, ist die Einrichtung abgeschlossen.



- 7 Wählen Sie nach der Verbindung **PAIRING-CODE ERHALTEN** aus.

Ein Pairing-Code wird angezeigt.



- 8 Melden Sie sich über einen Computer oder ein anderes Gerät bei Frame.io an und geben Sie den auf der Kamera angezeigten Pairing-Code ein.

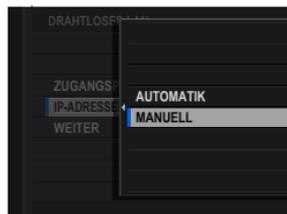
- 9 Laden Sie die Dateien auf Frame.io hoch ( 256).

Verbindung mithilfe einer IP-Adresse

Stellen Sie die Verbindung der Kamera über ein manuell erstelltes Netzwerk/USB-Einstellungsprofil, das die IP-Adresse und andere Netzwerkeinstellungen enthält, mit Frame.io her.

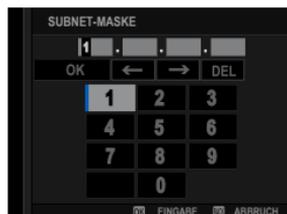
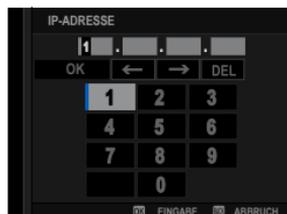
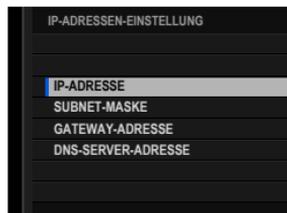
1 Wählen Sie **MANUELL** aus.

- Wählen Sie **AUTOMATISCH** aus, um der Kamera automatisch eine IP-Adresse zuzuweisen.



2 Geben Sie eine IP-Adresse ein.

- Wählen Sie **IP-ADRESSE** aus und geben Sie eine IP-Adresse ein.
- Wählen Sie **SUBNET-MASKE** aus und geben Sie eine Subnet-Maske ein.



- Wählen Sie **GATEWAY-ADRESSE** aus und geben Sie eine Gateway-Adresse ein.

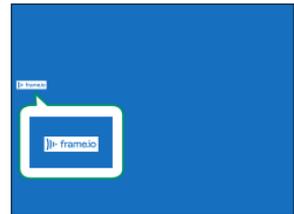


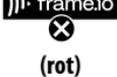
- Wählen Sie **DNS-SERVER-ADRESSE** aus und geben Sie eine DNS-Server-Adresse ein.



Verbindungsstatus

Der Status der Verbindung zu Computern, FTP-Servern usw. wird auch durch ein Symbol im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt.

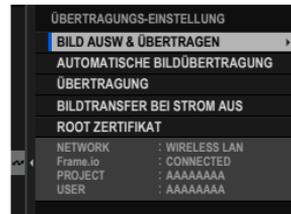


Symbol	Verbindungsstatus
 (weiß)	Mit Frame.io verbunden.
 (gelb)	Die Kamera hat das Hochladen auf Frame.io vorübergehend unterbrochen. Wählen Sie zum Fortsetzen Frame.io Camera to Cloud > ÜBERTRAGUNGSEINSTELLUNG > ÜBERTRAGUNG > AKTIV aus.
 (grau)	Nicht mit Frame.io verbunden.
 (rot)	Der Frame.io-Server hat den Status der Kamera auf „paused“ gesetzt. Heben Sie den Status „paused“ mit einem Computer oder einem anderen Gerät auf, um die Verbindung wiederherzustellen.

Dateien auf Frame.io hochladen

Ausgewählte Objekte mit „Frame.io Camera to Cloud“ hochladen

- 1 Wählen Sie **Frame.io Camera to Cloud** im Menü Netzwerk/USB-Einstellungen aus.
- 2 Wählen Sie **ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG > BILD AUSW & ÜBERTRAGEN** aus.



- Die Felder **NETWORK** und **Frame.io** zeigen den Status der Verbindung zu Frame.io an.
- Die Felder **PROJECT** und **USER** zeigen die Informationen an, die über einen Computer oder ein anderes Gerät an Frame.io übertragen werden. Beachten Sie, dass einige Zeichen möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, in diesem Fall werden sie durch Fragezeichen („?“) ersetzt.

- 3 Dateien zum Hochladen markieren. Markieren Sie die Fotos und Videos und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zum Hochladen zu markieren.

- Um nur Elemente anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, bevor die Markierung beginnt.
- Um alle Dateien auszuwählen, drücken Sie die Taste **Q**.
- Wenn Sie zwei beliebige Dateien mit der **AEL/AFL**-Taste auswählen, werden auch sämtliche Dateien dazwischen ausgewählt.



- 4 Drücken Sie **DISP/BACK** und wählen Sie **ÜBERTRAGUNG STARTEN** aus. Die ausgewählten Dateien werden zu Frame.io hochgeladen.



Elemente filtern

Um nur Elemente anzuzeigen, die ausgewählten Kriterien entsprechen, drücken Sie **DISP/BACK** im Auswahldialog und wählen Sie **FILTERN** aus.



! Wenn Sie **FILTERN** auswählen, werden bestehende Upload-Markierungen gelöscht.

- Bildübertragungsaufträge können maximal 9999 Dateien enthalten.
- Wenn **AN** für **Frame.io Camera to Cloud > BILDTRANSFER BEI STROM AUS** ausgewählt ist, wird das Hochladen auch bei ausgeschalteter Kamera fortgesetzt.

Hochladen von Fotos und Filmen, wenn sie aufgenommen werden

Die mit **AN** für **Frame.io Camera to Cloud > ÜBERTRAGUNGSEINSTELLUNG > AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG** im Menü Netzwerk/USB-Einstellung ausgewählter Einstellung aufgenommenen Fotos und Filme werden automatisch für das Hochladen markiert.

Auswahl der Fotos und Filme für das Hochladen während der Wiedergabe

Wenn **]]** für **Frame.io ÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ▶ Fn1-TASTENEINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie während der Wiedergabe mit der Taste **Fn1** Dateien für das Hochladen markieren oder ihre Markierung für das Hochladen ändern oder entfernen.

RAW-Verarbeitung

Mit X RAW STUDIO können Sie bei der Verarbeitung von RAW-Bildern auf einem Computer die Leistung der Bildverarbeitungsfunktion der Kamera nutzen.

- 1 Wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB RAW-KONV./SICHER.** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
- 3 Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 247).
- 4 Starten Sie X RAW STUDIO.
Die RAW-Verarbeitung kann mit X RAW STUDIO durchgeführt werden.



Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.

<https://fujifilm-x.com/products/software/>

Einstellungen speichern und laden

Die Kameraeinstellungen können mithilfe von FUJIFILM X Acquire auf Computern gespeichert oder von diesen geladen werden.

Einstellungen mit einem Computer speichern und laden

- 1 Wählen Sie entweder **AUTOMATIK** oder **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN** für **USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEinst** im Netzwerk/USB-Einstellungsmenü aus.
- 2 Wählen Sie **USB RAW-KONV./SICHER.** für den **VERBINDUNGSMODUS** aus.
- 3 Stellen Sie die Verbindung der Kamera zum Computer über USB her und schalten Sie die Kamera ein (📖 247).
- 4 Starten Sie FUJIFILM X Acquire.
Die Kameraeinstellungen können mithilfe von FUJIFILM X Acquire gespeichert oder geladen werden.



Besuchen Sie die folgende Website, um Informationen zur verwendeten Software zu erhalten.

<https://fujifilm-x.com/products/software/>

Netzwerk-/USB-Einstellungsmenüs

Einstellen von Netzwerk- und USB-Einstellungen der Kamera.

Um auf die Netzwerk/USB-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf der Aufnahme- oder Wiedergabeanzeige **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (Netzwerk/USB-Einstellung) aus.



Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL

Stellen Sie auf Bluetooth bezogene Einstellungen sowie eine Vielzahl von auf Einstellungen zum Smartphone ein.

 Vergewissern Sie sich, dass auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC die neueste Version der Smartphone-App installiert ist.

KOPPLUNGSREGISTRIERUNG

Koppeln Sie die Kamera mit einem Smartphone oder Tablet-PC, auf dem die Smartphone-App installiert ist.

KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN

Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** gekoppelt wurde. Wählen Sie **KEINE VERBINDUNG**, um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.

KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN

Löschen Sie für ein Smartphone oder einen Tablet-PC vorhandene Kopplungsinformationen.

 Das ausgewählte Gerät wird aus der Kopplungsliste entfernt.

Bluetooth-GERÄTELISTE

Zeigt eine Liste der Geräte an, mit denen die Kamera gekoppelt ist (außer dem Smartphone), oder beendet die Kopplung mit den ausgewählten Geräten.

Bluetooth EIN/AUS

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera automatisch die Verbindung mit gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs her, auf denen die Smartphone-App läuft.

Optionen	
AN	AUS

AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG

Wählen Sie **AN** aus, um die Bilder automatisch hochzuladen, wenn sie aufgenommen werden.

Optionen	
AN	AUS

SMARTPHONE-STANDORTDATEN-SYNC.

Wählen Sie **AN** aus, um den laufenden Download der Standortdaten von gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs zu aktivieren.

Optionen	
AN	AUS



Die Standortdaten werden nur heruntergeladen, solange die Smartphone-App läuft. Das Herunterladen wird unterbrochen, wenn die Kopplung beendet wird. Das Symbol für die Standortdaten der Kamera wird in Rot angezeigt, wenn die Standortdaten seit mehr als 30 Minuten nicht mehr aktualisiert wurden.

NAME

Wählen Sie unter **NAME** einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).

BILDÜBERTRAGUNG BEI AUSGESCH. KAMERA

Wenn **AN** ausgewählt ist, lädt die Kamera auch im ausgeschalteten Zustand weiterhin Bilder auf die gekoppelten Smartphones oder Tablet-PCs hoch.

Optionen	
AN	AUS

BILDGRÖSSE F SMARTPHONE ÄND

Wählen Sie **AN** (empfohlen) aus, um die Komprimierung zu aktivieren und die Dateigröße für das Hochladen zu verringern.

Optionen	
AN	AUS



- Die Bilder auf der Speicherkarte der Kamera sind davon nicht betroffen.
- Die Komprimierung wird nur für Bilder verwendet, die in den Größen L und M aufgenommen wurden.

FREQUENZEINSTELLUNG DRAHTLOS-KOMM.

Wählen Sie das Band für die WLAN-Verbindungen aus.

Optionen	
2.4GHz(IEEE802.11 b/g/n)	5GHz(IEEE802.11 a/n/ac)



- In manchen Ländern und Regionen ist die Nutzung von bestimmten Kanälen im 5-GHz-Band im Freien verboten. Prüfen Sie, ob die Nutzung des 5,2-GHz-Bands (W52) erlaubt ist, bevor Sie die 5-GHz-Option auswählen.
- Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Land oder Region des Verkaufs.

DATEITYP AUSWÄHLEN

Wählen Sie das Format oder die Formate für das Hochladen aus. Die Bilder können im Format **JPEG** und/oder **HEIF** hochgeladen werden.

FLUGMODUS

Wählen Sie **AN** aus, um die WLAN- und Bluetooth-Funktionen der Kamera zu deaktivieren.

Optionen	
AN	AUS

EINST. instax DRUCKERV.

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit separat erhältlichen Fujifilm instax SHARE Druckern an (📖 250).

Frame.io Camera to Cloud

Nehmen Sie die Einstellungen für die Verwendung mit Frame.io vor.

VERBINDEN

Mit Frame.io verbinden.

Option	Beschreibung
WLAN	Verbindung über WLAN.
PAIRING-CODE ERHALTEN	Rufen Sie den Pairing-Code für die Verbindung zum Frame.io-Projekt auf.

 Der Pairing-Code kann nur angezeigt werden, wenn die Kamera mit Frame.io verbunden ist.

TRENNEN

Verbindung zum Frame.io-Projekt beenden und die Netzwerkverbindung trennen.

DATEITYP AUSWÄHLEN

Wählen Sie die Dateitypen aus, die auf Frame.io hochgeladen werden. Sie können jeden Dateityp einzeln auswählen oder dessen Auswahl aufheben.

Optionen		
MOV/MP4	JPEG	RAW
HEIF	TIFF	

ÜBERTRAGUNGS-EINSTELLUNG

Passen Sie die Einstellungen für das Hochladen auf Frame.io an.

BILD AUSW & ÜBERTRAGEN

Markieren Sie das Bild zum Hochladen.

AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG

Wählen Sie **AN** aus, um die Bilder automatisch zum Hochladen zu markieren, wenn sie aufgenommen werden.

Optionen	
AN	AUS

ÜBERTRAGUNG

Unterbrechen Sie die Übertragung zu Frame.io oder setzen Sie sie fort.

Optionen	
AKTIV	PAUSE

BILDTRANSFER BEI STROM AUS

Wenn Sie **AN** auswählen, wird das Hochladen der Dateien zu Frame.io fortgesetzt, während die Kamera ausgeschaltet ist.

Optionen	
AN	AUS

ROOT ZERTIFIKAT

Kopieren Sie ein Root-Zertifikat für die Verwendung mit Frame.io zur Kamera.

Option	Beschreibung
VOM SPEICHERMEDIUM LADEN	Kopieren Sie das Root-Zertifikat von der Speicherkarte der Kamera.
LÖSCHEN	Löschen Sie das aktuelle Root-Zertifikat.

ÜBERTRAGUNGS-STATUS

Rufen Sie den Frame.io-Übertragungsstatus auf.

WARTESCHLANGE

Rufen Sie die Liste der Dateien auf, die auf das Hochladen warten.

TRANSFERAUFTRAG ZURÜCKS.

Entfernen Sie die Markierung für das Hochladen von allen Dateien, die zum Hochladen auf Frame.io ausgewählt wurden.

VERBINDUNGSMODUS

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu externen Geräten an.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
USB WEBCAM	Stellen Sie die Verbindung der Kamera über USB mit einem Computer her, um eine Webcam zu verwenden.
USB RAW-KONV./ SICHER.	<p>Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-RAW-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO): Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien unter Beibehaltung der Bildqualität schnell in andere Formate umzuwandeln. • SICHER. (erfordert FUJIFILM X Acquire): Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

 Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 347).

USB-STROMVRSOR/KOMMUNIKEINST

Wählen Sie aus, ob die USB-Verbindungen zu Computern, Smartphones oder anderen Geräten für die Stromversorgung oder die Datenübertragung genutzt werden sollen.

Option	Beschreibung
AUTOMATIK	Die Kamera schaltet automatisch zwischen der Stromversorgung und Datenübertragung um.
STROMVERS EIN/ KOMMUN AUS	Die Kamera bezieht den Strom vom angeschlossenen Gerät, was die Entladung des Akkus verringert. Die Datenübertragung ist deaktiviert.
STROMVERS AUS/ KOMMUN EIN	Die Kamera kann die Daten mit dem angeschlossenen Gerät austauschen, aber keinen Strom von ihm beziehen.

 Die Kamera kann keinen Strom über Lightning-Verbindungen oder von Geräten beziehen, die keine Stromversorgung anbieten. Wählen Sie **STROMVERS AUS/KOMMUN EIN**, wenn Sie die Kamera an solche Gerät anschließen. Wenn **STROMVERS EIN/KOMMUN AUS** ausgewählt ist, steht die Verbindung möglicherweise nicht für die Datenübertragung usw. zur Verfügung.

 Unabhängig von der ausgewählten Option wird der Akku bei ausgeschalteter Kamera aufgeladen.

INFORMATION

Zur Anzeige der MAC-, Bluetooth- und WLAN-IP-Adresse der Kamera.

NETZWERK/USB-EINST ZURÜCKS

Setzen Sie die Netzwerk/USB-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Die Setupmenüs

9

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie **☒ BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN** auf der Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)**.
- 2 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



 Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.

-  • Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

 Das Formatierungsmenü kann durch Gedrückthalten der Mittelstaste des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste **DRIVE/DELETE** gedrückt gehalten wird.

BEREICHSEINSTELLUNG

Einstellungen für Ihre aktuelle Zeitzone vornehmen.

EINSTELLUNG ZEITZONE

Wählen Sie Ihre Zeitzone auf einer Karte aus.

ZEITUMSTELLUNG

Schalten Sie die Sommerzeitumstellung ein oder aus.

Option	Beschreibung
AN	Sommerzeitumstellung ein.
AUS	Sommerzeitumstellung aus.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

 Wählen Sie mit  **BEREICHSEINSTELLUNG** Ihre Zeitzone aus und anschließend mit  **LOKAL** eine lokale Zeitzone.

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Wählen Sie die lokale Zeitzone mit dem Fokushebel aus. Drücken Sie nach dem Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

 Wählen Sie **AN**, um die Zeitumstellung zu aktivieren.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.

Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT

 Wenn  **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.

 言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Fotomenü-Optionen ( 311).

 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Videomenü-Optionen ( 311).

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Die Sensorreinigung entfernt den Staub nicht vollständig vom Sensor.

AUSLÖSEZÄHLER

Zeigen Sie an, wie oft der Auslöser ungefähr ausgelöst wurde.

 Andere Vorgänge können ebenfalls den Zählerstand erhöhen, beispielsweise das Ausschalten der Kamera, die Änderung der Sucheranzeigeeinstellung oder die Auswahl des Wiedergabemodus.

TON & BLITZ

Wählen Sie **AUS**, um den Lautsprecher, Blitz, das Hilfslicht und die Selbstauslöser-Lampe in Situationen auszuschalten, in denen Kamerageräusche und -lichter eventuell nicht erwünscht sind.

Optionen	
AN	AUS

FIRMWARE UPDATE

Aktualisieren Sie die Firmware für Kamera, Objektiv und anderes Zubehör mit der auf einer Speicherkarte gespeicherten Firmware (📖 362).

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHME.MENÜ ZURÜCKSETZ.	Setzen Sie alle Bildmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit  BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
FILMMENÜ ZURÜCKSETZEN	Setzen Sie alle Filmmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit  BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Einstellungen aus dem Setupmenü außer DATUM/ZEIT ,  BEREICHSEINSTELLUNG , ZEITDIFF. und COPYRIGHT-INFO auf die Standardwerte zurück.
INITIALISIEREN	Setzen Sie alle Einstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs, auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

REGELUNG

Wählen Sie im Einstellungsmenü  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **REGELUNG** aus, um elektronische Kopien der Modellnummer des Produktes und anderer Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒ (laut)

☒☒ (mittel)

☒ (leise)

☒AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒ (laut)

☒☒ (mittel)

☒ (leise)

☒AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUFNAHME START/STOPP LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke am Anfang und Ende der Videoaufnahme aus.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

MS LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL

Passen Sie die Lautstärke des Geräusches des mechanischen Verschlusses an.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

MS TON ELEKTR VERSCHLUSS

Wählen Sie die Art des Geräuschs vom mechanischen Verschluss.

Optionen		
 1 TON 1	 2 TON 2	 3 TON 3

ES LAUTSTÄRKE ELEKTR VERSCHL

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie AUS, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen			
 (laut)	 (mittel)	 (leise)	 AUS (stumm)

ES TON ELEKTR VERSCHLUSS

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen		
 1 TON 1	 2 TON 2	 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.

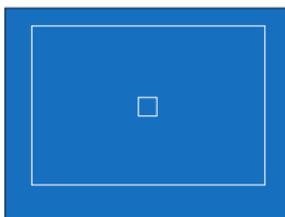


VIEW MODE-EINSTELLUNG

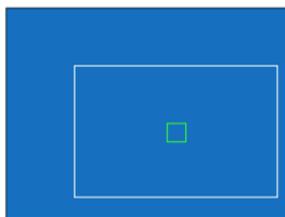
Stellen Sie den Augensensor, EVF/OVF (elektronischen/optischen Sucher) und die Ansichtsmodi des LCD-Monitors ein (☞ 20).

LEUCHTRAHMEN-AUSRICHTUNG

Der helle Rahmen wird verschoben und zeigt den tatsächlichen Bildausschnitt an, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können wählen, ob der helle Rahmen in der neuen Position bleibt, wenn die Taste losgelassen wird.



Normale Anzeige



Anzeige, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist

Option	Beschreibung
AN	Der helle Rahmen bleibt in der neuen Position, wenn der Auslöser losgelassen wird.
AUS	Der helle Rahmen kehrt in seine normale Position zurück, wenn der Auslöser losgelassen wird.

EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera passt die Helligkeit als Reaktion auf Veränderungen in der Umgebungshelligkeit automatisch um einen ausgewählten Wert an.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen -7 und +5.

EVF-FARBE

Passen Sie die Sättigung des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen											
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5	

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Passen Sie die Monitorsättigung an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des Fokushebels; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abzubrechen.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändert, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät bei Tageslicht verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen sowohl Belichtung als auch Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Weißlichtlampe als Einstelllicht verwenden.

NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbar. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen von monochromen und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

F-Log ANZEIGEHILFE

Wählen Sie **AN**, um bei der Aufnahme oder Wiedergabe von F-Log-Videos eine tonkorrigierte Vorschau (entsprechend BT.709) anzuzeigen.

Optionen

AN

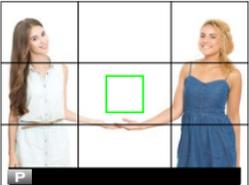
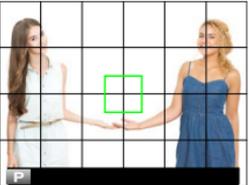
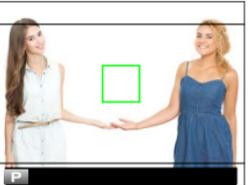
AUS

EINSTELLUNG-WASSERWAAGE

Passen Sie die Einstellungen an, wenn Sie Bilder mit der virtuellen Horizontanzeige aufnehmen (📖 27).

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

	Option		
	 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
Anzeige	 <p>Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p>	 <p>Ein 6 × 4-Raster.</p>	 <p>Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p>

 Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 25) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

OVF, BILDANZEIGE

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Bilder nach der Aufnahme anzeigt, wenn der OVF verwendet wird. Die Bilder werden nur in der Zeitdauer angezeigt, die für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
VOLLBILDSCHIRM	Die Bilder werden als Vollbild angezeigt.
KLEINES FENSTER	Die Bilder werden im elektronischen Entfernungsmesser (ERF) angezeigt.

 **VOLLBILDSCHIRM** wird automatisch ausgewählt, wenn **DAUERND** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU** ausgewählt ist. Nach der Aufnahme werden keine Bilder angezeigt, wenn **AUS** ausgewählt ist.

DISPLAY EINSTELL.

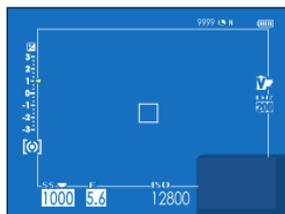
Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen ( 25).

MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im optischen oder elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** (📖 17) ausgewählt ist.

📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 319).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen.
Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



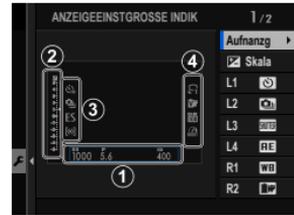
AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 19) ausgewählt ist.

📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 319).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MOD GROSSE ANZEIG(EVF/OVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufnanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (<input checked="" type="checkbox"/>); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

STANDORTINFO

Wählen Sie **AN**, um die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten anzuzeigen.

Optionen	
AN	AUS

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Standbildfotografie angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Videoaufnahme angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen aus, die durch Drücken der Mitte des Fokushebels oder durch Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts ausgeführt werden.

DRÜCKEN

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken der Mitte des Hebels hat keine Wirkung.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie die Mitte des Stabs, um die Größe des Fokusbereichs auszuwählen. Wenn ☑ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. oder OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG eingeschaltet ist, können Sie stattdessen den Fokusrahmen über dem gewünschten Gesicht, Auge, Tier oder Objekt positionieren.
ZOOM	Drücken Sie auf die Mitte des Hebels, um in den aktiven Fokussierbereich hineinzuzoomen (85).
AUF MITTE ZURÜCKSTZ	Drücken Sie die Mitte des Hebels, um die Mitte des Fokusbereichs auszuwählen.

NEIGEN

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts hat keine Wirkung.
DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL	Wählen Sie den Fokussierbereich aus, ohne die Aufnahmeanzeige zu verlassen.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie den Hebel nach oben, unten, links oder rechts, um eine Fokussierfeldanzeige anzuzeigen und den Fokussierbereich auszuwählen.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Standbildaufnahmen ( 313).

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Videoaufnahmen ( 313).

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken ( 319).

BEDIENRAD-EINST.

Legen Sie die Funktionen der Einstellräder fest.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR. WECHS) oder der Blende (BLENDE) ¹ zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) zu VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) ³ oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Einstellrad zu.

1 Blende auf **A** (Auto) festgelegt und **BEFEHL** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ausgewählt.

2 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

3 **C** ist für die Empfindlichkeit ausgewählt.

-  • **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen.
- Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

S.S.-BETÄTIGUNG

Wählen Sie **AUS**, um die Feinabstimmung der Verschlussgeschwindigkeit mit den Einstellrädern zu deaktivieren.

Optionen	
AN	AUS

EINSTELLRAD-RICHTUNG

Wählen Sie die Richtung, in die die Einstellräder gedreht werden, um Werte auszuwählen. Die Einstellungen für das vordere und hintere Einstellrad können separat vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
- ↔ +	Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.
+ ↔ -	Drehen Sie das Einstellrad nach links, um höhere Werte zu erhalten oder um zum nächsten Punkt zu gelangen.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none">• ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.• OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **AN** gewählt, wird die Belichtung während des Auslöserdrückens bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. Die Einstellung für Fokusmodus **C** (AF-C) kann separat von der Einstellung für die Modi **S** (AF-S) und **M** (manueller Fokus) angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS

 Wählen Sie **AUS**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Wählen Sie die Richtung aus, in die der Fokussiering zu drehen ist, um den Fokusabstand zu erhöhen.

Optionen	
 IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	 GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

TEUERRING-EINST.

Legt die dem Steuerring zugewiesenen Funktionen fest.

Option	Beschreibung
STANDARD	Die dem Steuerring zugewiesene Funktion ist vom Aufnahme-modus abhängig (📖 12).
WEISSABGLEICH	Weist dem Steuerring den Weißabgleich zu.
FILMSIMULATION	Weist dem Steuerring die Filmsimulation zu.
DIGITALE TELE-KONV.	Weist dem Steuerring den digitalen Telekonverter zu.
AUS	Keine Funktion wird zugewiesen.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs am von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn **AUTO** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A (Auto)** steht.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

▶ Fn1-TASTENEINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktion der **Fn1**-Taste während der Wiedergabe aus.

Option	Beschreibung
 SMARTPHON- ÜBERWEISAUFTRAG	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für die Übertragung. Wenn die Kamera gerade nicht mit einem Smartphone gekoppelt ist, werden stattdessen die Optionen für die Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL angezeigt.
 AUSW.& SMARTPHON- ÜBERWEISAUFTRAG	Beim Drücken der Taste wird ein Dialog angezeigt, in dem Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smartphone auswählen können, das mit der Kamera gekoppelt ist (☎ 228). Wenn die Kamera gerade nicht mit einem Smartphone gekoppelt ist, werden stattdessen die Optionen für die Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL .
 Frame.io ÜBERTRAGUNGS-AUFTRAG	Das Drücken der Taste markiert das aktuelle Bild für das Hochladen auf Frame.io.
 DRAHTLOS- KOMMUNIKATION	Die Taste kann für Drahtlosverbindungen verwendet werden.

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EINST. DOPPELKLICKEN

Option	Beschreibung
AN	Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hinein- oder herauszuzoomen.
AUS	Berührungszoom deaktiviert.

TOUCH-FUNKTION

Option	Beschreibung
AN	Aktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.
AUS	Deaktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EVF/OVF-TOUCHS. BEREICH EINST.

Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:

Option	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Komplett.
<input checked="" type="checkbox"/>	Rechte Hälfte.
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes rechtes Viertel.
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres rechtes Viertel.
<input checked="" type="checkbox"/>	Linke Hälfte.
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes linkes Viertel.
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres linkes Viertel.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

FUNKTIONSPERRE

Ausgewählte Bedienelemente lassen sich sperren, um eine unbeabsichtigte Betätigung zu verhindern.

Option	Beschreibung
SPERRSTELLUNG	<p>Wählen Sie zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ENTSPERREN: Hebt die Sperroptionen auf. • ALLE FUNKTIONEN: Alle Bedienelemente in der Liste FUNKTIONSWAHL sperren. • GEWÄHLTE FUNKTION: Nur die Bedienelemente sperren, die in der Liste FUNKTIONSWAHL ausgewählt sind.
FUNKTIONSWAHL	<p>Wählen Sie die gesperrten Bedienelemente, wenn GEWÄHLTE FUNKTION für SPERRSTELLUNG eingestellt ist.</p>



- Die mit **GEWÄHLTE FUNKTION** ausgewählten Steuerungen können während der Aufnahme jederzeit gesperrt werden, indem Sie **MENU/OK** gedrückt halten. Um die Bedienelemente zu entsperren, halten Sie die Taste erneut gedrückt.
- Wenn **SUCHERAUSWAHLHEBEL (ZIEHEN U. HALTEN)** zusammen mit **SUCHERAUSWAHLSCHALTER** in der **FUNKTIONSWAHL** ausgewählt ist, wird die Funktion gesperrt, die mit dem Drehen und Halten des Sucherauswahlschalters verknüpft ist. Wenn **SUCHERAUSWAHLSCHALTER** ausgewählt ist, wird die Auswahlfunktion EVF/OVF/ERF gesperrt.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **E** (**EINRICHTUNG**) und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen

5 MIN

2 MIN

1 MIN

30 SEK

15 SEK

AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn NORMAL ausgewählt ist.
NORMAL	Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.
ECO	Leistung von Autofokus und Sucher begrenzen. Diese Option bietet eine bessere Akkulebensdauer als bei NORMAL .

EVF/LCD-LEISTUNG-EINST.

Anpassen des Verhaltens von EVF und LCD-Monitor, wenn **VERSTÄRK** unter **LEISTUNG** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
EVF/LCD-RESTLICHT-PRIORITÄT	Die Displayhelligkeit wird so angepasst, dass Motive in Schattenbereichen leichter zu sehen sind. Bewegungsunschärfe kann Geisterbilder verursachen.
EVF/LCD-AUFLÖSUNGSPRIORITÄT	Die Displayauflösung wird erhöht, um Details besser erkennen zu können.
EVF-Priorität BILDRATE (100P)	Die Bildwiederholfrequenz für den EVF wird erhöht, wodurch Bewegungen geglättet werden.

AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR)

Falls ihre Temperatur über einen bestimmten Wert ansteigt, zeigt die Kamera zunächst eine Meldung an, und falls die Temperatur anschließend weiter ansteigt, stellt sie die Aufnahme automatisch ein und schaltet sich aus. Legen Sie die Temperatur fest, bei der sich die Kamera automatisch ausschaltet.

Option	Beschreibung
STANDARD	Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn ihre Temperatur den STANDARD -Wert erreicht.
HOCH	Die Aufnahmen können fortgesetzt werden, auch wenn die Temperatur höher als der STANDARD -Wert liegt, wodurch die Zeit für die Aufnahme von Filmen und so weiter verlängert wird. Wenn die Kamera bei solch hohen Temperaturen längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen, weshalb diese Option nur verwendet werden sollte, wenn die Kamera auf einem Stativ steht oder andere Maßnahmen ergriffen wurden, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

Einstellungen rund um die Speicherung.

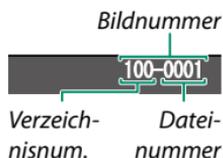
Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht.

Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht wird, wird der Auslöser deaktiviert. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Durch die Wahl von **☒ BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** wird die Option **BILDNUMMER** auf **KONT.** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen aus fünf Zeichen bestehenden Ordnernamen ein, um einen neuen Ordner anzulegen, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

GEOTAGGING

Wenn **AN** ausgewählt ist, werden die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet.



10

Schnellzugriff

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem Q-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte  („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	311
Das Schnellmenü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	313
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	319
Touch-Funktionsgesten	Verwenden Sie die Touch-Funktionsgesten (T-Fn1 , T-Fn2 , T-Fn3 und T-Fn4) für direkten Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.	324

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY** (**MEIN MENÜ**).



Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY** (**MEIN MENÜ**) gewählt:

- 1 Wählen Sie im Einrichtungsmenü
BENUTZER-EINSTELLUNG >
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG oder
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG aus.



Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie ein zu registrierendes Menü aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**.

Drücken Sie die Taste **MENU/OK** erneut, um zum Menüauswahlbildschirm zurückzukehren.

- 4 Wählen Sie das nächste zu registrierende Menü aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**. Wählen Sie die Reihenfolge der zu registrierenden Menüs aus und drücken Sie die Taste **MENU/OK**.



- 5 Wiederholen Sie Schritt 4 und registrieren Sie „Mein Menü“. Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Registrierung von „Mein Menü“ zu beenden.

 „Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

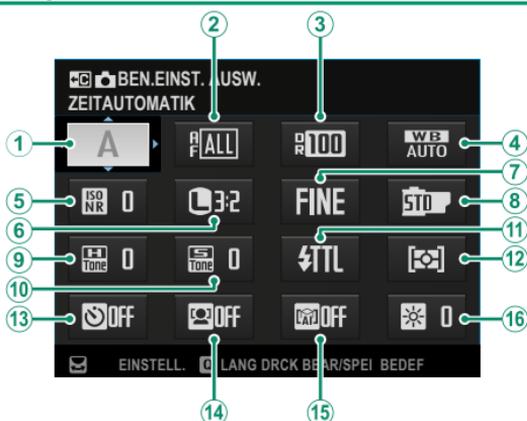
Das Schnellmenü

Verwenden Sie das Schnellmenü für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Das Schnellmenü bietet verschiedene Optionen in den Foto- und Videomodi. Standardmäßig enthält es die folgenden Elemente:

Standbildfotografie

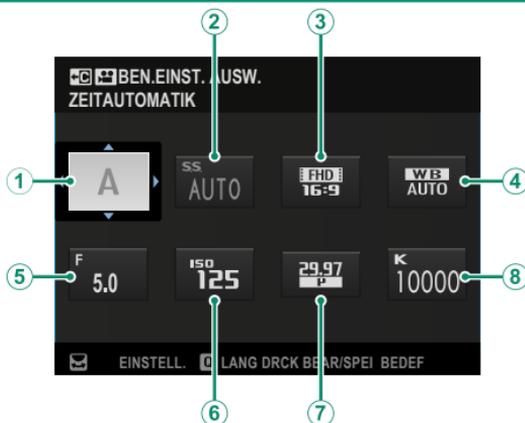


Standardvorgabe

① BEN.EINST. AUSW.*	⑨ TON-LICHTER
② AF MODUS	⑩ TON-SCHATTEN
③ DYNAMIKBEREICH	⑪ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
④ WEISSABGLEICH	⑫ AE-MESSUNG
⑤ HOHE ISO-NR	⑬ SELBSTAUSLÖSER
⑥ BILDGRÖSSE	⑭ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑦ BILDQUALITÄT	⑮ OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
⑧ FILMSIMULATION	⑯ EVF/LCD HELLIGK.

* Wenn unter BEN.EINST. AUSW. aktuell keine Individualkonfiguration ausgewählt ist, wird stattdessen der Aufnahmemodus angezeigt.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑯ ausgewählt sind, die geändert werden können.



Standardvorgabe

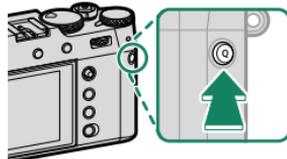
① BEN.EINST. AUSW.*	⑤ BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG)
② S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG)	⑥ ISO (FILMOPTIMIERTE STRNG)
③ FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT	⑦ FILMMODUS-BILDRATE
④ WEISSABGLEICH	⑧ WB FARBTEMPERATUR (WENN AUSGEW)

* Wenn unter **BEN.EINST. AUSW.** aktuell keine Individualkonfiguration ausgewählt ist, wird stattdessen der Aufnahmemodus angezeigt.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑧ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



- Um zum Menü **MODIF/ENR REG PERSO** oder **MODIF/ENR REG PERSO** zu gelangen, halten Sie die **Q**-Taste gedrückt, während das Schnellmenü angezeigt wird.

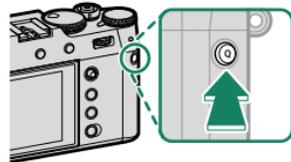
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

- Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.
- Mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** können Sie die normalerweise den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen der **Q**-Taste zuweisen oder die Standardfunktion der **Q**-Taste einer Funktionstaste zuweisen (319).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn) > EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



 Die Kamera zeigt das Fotoschnellmenü während des Fotografierens und das Filmschnellmenü im Filmmodus an.

- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

 Die Schnellmenüs können auch mit  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** oder  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Verfügbare Menüpunkte (Standbildfotografie)

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR (WENN  AUSGEW.)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- HOHE ISO-NR
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
-  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
-   KONVERTERLINSE
-   ND-FILTER
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/
SEITENVERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- BITRATE
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
-  STABILISIERUNGS-MODUS
-  STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNERES MIKRO
- TON & BLITZ
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Verfügbare Menüpunkte (Videos)

- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- WB-FARBTEMPERATUR (WENN  AUSGEW.)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- HOHE ISO-NR.
-  GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- OBJEKTERKENNUNGSEINSTELLUNG
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- AE-MESSUNG
-   KONVERTERLINSE
-   ND-FILTER
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/
SEITENVERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- BITRATE
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
-  SELBSTAUSLÖSER
- VIDEO AF-MODUS
- FILM CROP
-  STABILISIERUNGS-MODUS
-  STABIMODUS VERSTÄRKUNG
- S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG  )
- BLENDE (FILM-OPTIMIERTE
STEUERUNG  )
- ISO (FILMOPTIMIERTE STRNG  )
- EINSTELL. INTERNES/EXTERN. MIKRO
- TON & BLITZ
- EVF/LCD-HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Funktionssteuerungen

Weisen Sie jeder Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste die Funktion für einen schnellen Zugriff auf die ausgewählte Funktion zu.

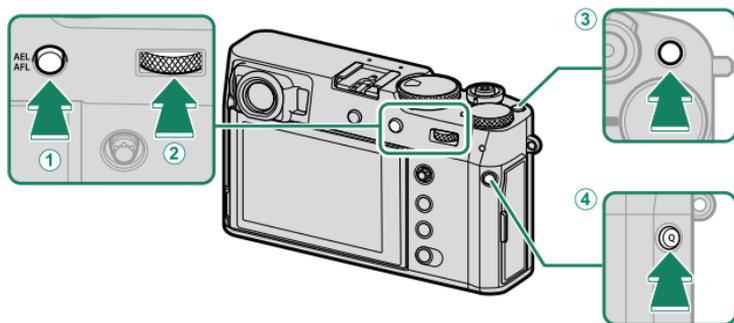
Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

Standardmäßige Funktionstastenbelegung

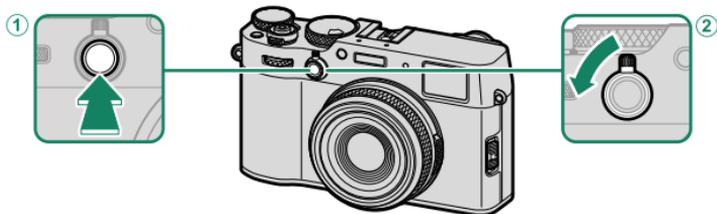
Die standardmäßigen Zuweisungen:

Funktionstasten auf der Rückseite/Oberseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① AEL/AFL-Taste	AE/AF SPERRE
② Mitte des hinteren Einstellrads	FOKUSKONTROLLE
③ Fn1-Taste	GESICHTSERK. EIN/AUS
④ Q-Taste (Schnellmenü)	SCHNELLMENÜ

Funktionstasten auf der Vorderseite der Kamera



Funktionstasten	Standardvorgabe
① Fn2-Taste	STEUERRING-EINST.
② Sucherauswahltaste (drehen und halten)	 ND-FILTER

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUMGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS¹
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- MF-ASSISTENT EIN/AUS
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- AUTOM. ISO-EINST.
- IS MODUS
-   KONVERTERLINSE
-   ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME²
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
-  SELBSTAUSLÖSER
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNER MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE

- STEUERRING-EINST.
- SPOTMESSUNGS-SPERRE
- NUR AE SPERRE²
- NUR AF SPERRE²
- AE/AF SPERRE²
- AF-EIN²
- NUR AWB-SPERRE²
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

1 Die Auswahl über die Funktionstasten steht nicht zur Verfügung, wenn der OVF angezeigt wird.

2 Kann dem Sucherauswahlhebel (Ziehen und Halten) nicht zugewiesen werden.



Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

AF-EIN

Steuerungen, denen **AF-EIN** zugewiesen ist, können für die automatische Fokussierung verwendet werden.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 174) gewählten Option zu speichern.

BENDEF EINST 1 ABRUFEN

Steuerelemente, denen **BENDEF EINST 1 ABRUFEN** zugewiesen wurde, können gedrückt werden, um die für die Position **C1 (CUSTOM 1)** gespeicherte Funktion vorübergehend wieder aufzurufen. Wenn Sie die Taste ein zweites Mal drücken, werden die vorigen Einstellungen wiederhergestellt.

SPOTMESSUNGS-SPERRE

Wenn **SPOTMESSUNGS-SPERRE** ausgewählt ist, können Sie auf das Bedienelement drücken, um Ihr Motiv mit der **SPOT**-Belichtungsmessung zu messen, unabhängig davon, welche Option aktuell unter **📷 AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG** ausgewählt ist. Die unter **📷 AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG** ausgewählte Option kann durch erneutes Drücken des Bedienelements wiederhergestellt werden.

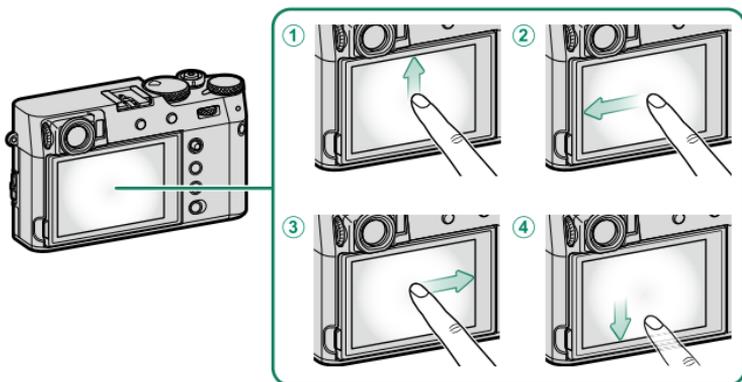
Touch-Funktionsgesten

Weisen Sie die Funktionen den Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** oder **T-Fn4**) zu, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

 Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-FUNKTION**.

Standardmäßige Touch-Funktionsgestenbelegung

Die Standardzuweisungen für die verschiedenen Gesten sind wie folgt:



Touch-Funktionsgesten	Standardvorgabe
① T-Fn1 (nach oben wischen)	HISTOGRAMM
② T-Fn2 (nach links wischen)	FILMSIMULATION
③ T-Fn3 (nach rechts wischen)	WEISSABGLEICH
④ T-Fn4 (nach unten wischen)	SCHALTER WASSERWAAGE

Zuweisung der Funktionen zu den Touch-Funktionsgesten

Die den Touch-Funktionsgesten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUMGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- HAUT-EFFEKT WEICH
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- BENDEF EINST 1 ABRUFEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS*
- SCHALTER FÜR RECHTES/LINKES AUGE
- OBJEKTERKENNUNG EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- MF-ASSISTENT EIN/AUS
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE BKT-EINSTELLUNG
- FOKUS-BKT-EINSTELLUNG
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- EINSTELL. FLIMMERFREIE AUSLÖSEGESCHW.
- AUTOM. ISO-EINST.
- IS MODUS
-  KONVERTERLINSE
-  ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- HOCHGESCHWINDIGKEITSAUFNAHME
-  SELBSTAUSLÖSER
- FILM CROP
-  BS-MODUS-VERSTÄRKUNG
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNER MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- SCHALTER WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE

- STEUERRING-EINST.
- SPOTMESSUNGS-SPERRE
- SPERRSTELLUNG
- LEISTUNG
- AUTOMATISCHE BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

* Die Auswahl über die Touch-Funktionsgesten steht nicht zur Verfügung, wenn der OVF angezeigt wird.



Um die Touch-Funktionsgesten zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** aus.

Systemperipherie und optionales Zubehör

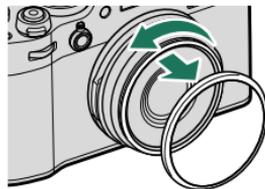
11

Optionales Zubehör

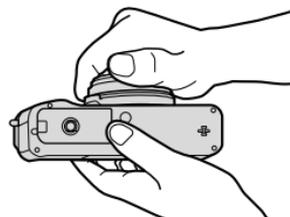
Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör für die Verwendung mit der Kamera erhältlich. Informationen zu weiterem Zubehör finden Sie unter „Zubehör von Fujifilm“ (📖 344).

Der Adapterring AR-X100

1 Entfernen Sie den Frontring.



-  Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



2 Bringen Sie den Adapterring wie abgebildet an, mit den Vorsprüngen nach außen zeigend.

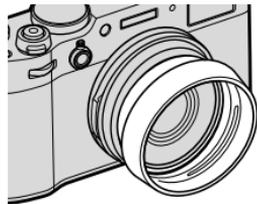
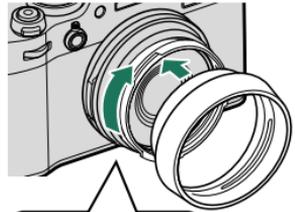


-  • Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Bringen Sie den Adapterring AR-X100 an, bevor Sie die Gegenlichtblende LH-X100, den Schutzfilter PRF-49/PRF-49S oder Filter von Drittanbietern anbringen.

Die Gegenlichtblende LH-X100

Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie die Gegenlichtblende anbringen.

 Richten Sie die Einkerbungen aus und drehen Sie wie abgebildet.



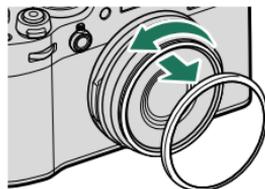
Schutzfilter PRF-49 und PRF-49S

Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie den Filter anbringen.

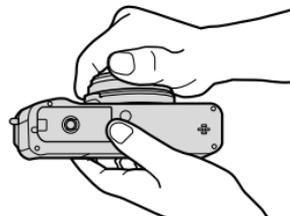


Konverterlinsen

1 Entfernen Sie den Frontring.



-  Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



2 Setzen Sie die Konverterlinse an.



-  Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.

Verwendung einer Konverterlinse

Die Kamera nimmt automatisch Einstellungen vor, wenn sie erkennt, dass eine optionale Konverterlinse WCL-X100 II oder TCL-X100 II angebracht ist. Auf der Anzeige erscheint ein Symbol () (M). Die Bildgröße wird außerdem automatisch auf **M** geändert, wenn die Brennweite 41 mm oder 72 mm beträgt, bzw. auf **S**, wenn sie 58 mm oder 100 mm beträgt.

 Die Kamera erkennt die Konverterlinsen WCL-X100 oder TCL-X100 nicht automatisch. Wählen Sie **WEIT** oder **TELE** unter  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** >  **KONVERTERLINSE** im Fotomenü bzw. unter  **FILM-EINSTELLUNG** >  **KONVERTERLINSE** im Filmmenü aus.

- Da der optische Sucher nicht das gesamte Sichtfeld der Weitwinkelobjektive abdeckt, wird der helle Rahmen durch Außenhalb-des-Bildes-Anzeigen ersetzt, wenn ein Weitwinkelobjektiv angebracht ist. Um eine präzise Bildauswahl zu erreichen, richten Sie die Bilder mithilfe des elektronischen Suchers oder des LCD-Monitors ein.



- Der integrierte Blitz beleuchtet möglicherweise nicht das gesamte Motiv. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen externen Blitzgerätes, das für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen ist.
- Wählen Sie **AUS** unter  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** >  **KONVERTERLINSE** und  **FILM-EINSTELLUNG** >  **KONVERTERLINSE** aus, wenn keine Konverterlinse verwendet wird.

Externe Blitzgeräte

Externe Blitzgeräte sind leistungsstärker als ihre eingebauten Pendants. Einige können als Commander-Blitzgeräte zur Steuerung der Remotegeräte über die optische drahtlose Blitzsteuerung dienen.

⚠ Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn ein Setupmenü auf der Kamera angezeigt wird.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn **BLITZ** unter **⚙ BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt ist. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{2000}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Externe Blitzgeräte verwenden

1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.

2 Wählen Sie im Aufnahmemodus auf der Registerkarte **⚡ (BLITZ-EINSTELLUNG)** die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
EINGEBAUTER BLITZ	Wird angezeigt, wenn AN für ⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > Integrierter Blitz ausgewählt ist.	114
SYNC-ANSCHLUSS	Wird angezeigt, wenn kein kompatibles Blitzgerät angeschlossen ist oder wenn das angeschlossene Gerät nur den X-Kontakt des Blitzschuhs verwendet.	334
BLITZ SCHUHALTERUNG	Wird angezeigt, wenn ein anderes optionales Blitzgerät als das EF-X8 aufgesteckt und eingeschaltet ist.	335
COMMANDER (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernstuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	338

 **SYNC-ANSCHLUSS** wird angezeigt, wenn **AUS** für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > Integrierter Blitz** ausgewählt ist und kein unterstützter aufgesteckter Blitz angebracht ist.

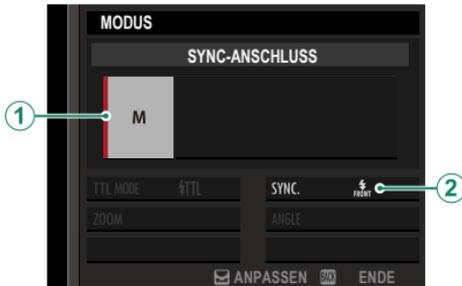
3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

SYNC-ANSCHLUSS wird angezeigt, wenn der integrierte Blitz eingeklappt wird oder ein nicht kompatibles Blitzgerät im Blitzschuh montiert ist.



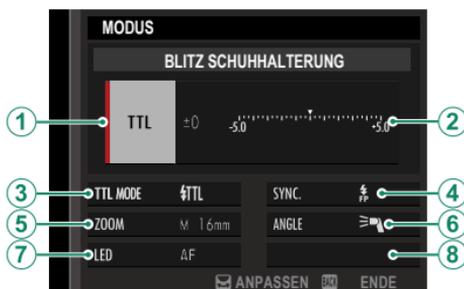
Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat. • OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Der Synchronanschluss

Blitzgeräte, die eine Sync-Kabelverbindung erfordern, können nicht verwendet werden.

BLITZ SCHUHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Um zu verhindern, dass der integrierte Blitz ausgelöst wird, wenn ein aufgestecktes Blitzgerät angebracht ist, wählen Sie **AUS** für **BLITZ-EINSTELLUNG > Integrierter Blitz** aus.

Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

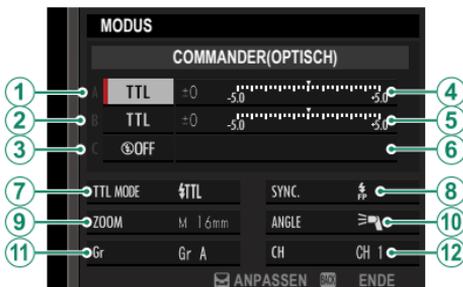
Einstellung	Beschreibung
<p>② Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ EV. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ☑ (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol ☑ bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ⚡ (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ☑_{slow} (SLANGSAME SYNC): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

Einstellung	Beschreibung
④ Synchronisation	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
⑤ Zoom	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
⑥ Ausleuchtung	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	<p>Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (/SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides (/AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.</p>
⑦ Anzahl der Blitze *	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑧ Frequenz *	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

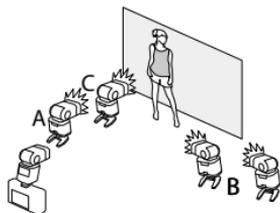
COMMANDER(OPTISCH)

Die Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm bietet die Auswahl aus vier Kanälen (Kanäle 1 bis 4) für den Austausch der optischen Signale zwischen dem Master und den Slave-Blitzgeräten. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Die Blitzgeräte können auch in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	<p>Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.</p>
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
<p>⑦ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahme- modus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ♻️ AUTO (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ♻️ TTL (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (so weit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ♻️ TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>⑧ Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 📍 FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • 📍 REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
<p>⑨ Zoom</p>	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>

Einstellung	Beschreibung
<p>⑩ Ausleuchtung</p>	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
<p>⑪ Commander</p>	<p>Wählen Sie die Gruppe der Geräte aus, die bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm im TTL-, TTL%- oder M-Mode als Master fungiert. Diese Optionen stehen nur bei aufsteckbaren Blitzgeräten zur Verfügung, die die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gr A: Weisen Sie den Master der Gruppe A zu. • Gr B: Weisen Sie den Master der Gruppe B zu. • Gr C: Weisen Sie den Master der Gruppe C zu. • OFF: Die Ausgabe des Masters wird auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.
<p>⑪ Anzahl der Blitze</p>	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
<p>⑫ Kanal</p>	<p>Wählen Sie den Kanal aus, der vom Master für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.</p>
<p>⑫ Frequenz</p>	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte

BC-W126S: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126S zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126S etwa 150 Minuten.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten (ø2,5 mm).

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, m) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Sie unterstützt das optionale Akkupack EF-BP1 und die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm und kann als Master oder Slave-Blitzgerät für die Fotografie mit drahtloser Blitzfernsteuerung verwendet werden.

EF-BP1: Ein Akkupack für die EF-X500-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-60: Zusätzlich zur manuellen und TTL-Blitzsteuerung besitzt dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken eine Leitzahl von 60 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Es kann auch als Slave-Blitzgerät unter der Steuerung eines optionalen drahtlosen Commanders EF-W1 verwendet werden.

EF-W1: Dieser drahtlose Blitzcommander unterstützt den für NAS* von Nissin Japan entwickelten Standard für die Drahtloskommunikation und kann mit den optionalen aufsteckbaren Blitzgeräten EF-60 und anderen NAS-kompatiblen Geräten verwendet werden.

* NAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nissin Japan Ltd.

EF-42: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörblitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Stativgriffe

TG-BT1: Videos aufnehmen oder Fotos machen, während dieser Bluetooth-Stativgriff gehalten wird.

Ledertaschen

LC-X100V: Diese Ledertasche ist mit einem Schulterriemen aus dem gleichen Material ausgestattet. Es können Bilder aufgenommen und die Akkus und Speicherkarten eingesetzt oder entnommen werden, während die Kamera noch im Gehäuse ist.

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt.

Konverterlinsen

TCL-X100 II: Verlängert die Brennweite des Kameraobjektivs.

WCL-X100 II: Verringert die Brennweite des Kameraobjektivs und erhöht seinen Blickwinkel.

Adapterringe

AR-X100: Ein Adapterring aus Aluminium wird verwendet, wenn die Gegenlichtblende LH-X100 oder Filter mit $\varnothing 49$ mm (von Drittanbietern erhältlich) angebracht werden.

Gegenlichtblenden

LH-X100: Diese Aluminium-Gegenlichtblende ist mit einem Adapterring AR-X100 aus dem gleichen Material ausgestattet. Der Adapterring ist für das Anbringen der Gegenlichtblende erforderlich.

Schutzfilter

PRF-49/PRF-49S: Ein Filter, der verwendet wird, um die Objektive der Kameras der X100-Serie zu schützen (erfordert den Adapterring AR-X100).

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software und Dienste zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software und die folgenden Dienste können mit der Kamera verwendet werden. Die neuesten Informationen über die von Fujifilm erhältliche Software finden Sie unter

<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Smartphone-Apps

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her.

<https://fujifilm-dsc.com/>

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

<https://fujifilm-x.com/support/download/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>



- „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ ist ein Produkt der Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd.
- Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie unter:

<https://fujifilm-x.com/support/compatibility/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>

FUJIFILM RAW Converter

Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. FUJIFILM RAW Converter ist kostenlos bei Capture One A/S erhältlich.

<https://www.captureone.com/a/leaflet-fujifilm#rawconverter>

 Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

Capture One

Die Workflow-Software Capture One von Capture One A/S unterstützt Tethering-Fotografie und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

<https://www.captureone.com/a/leaflet-fujifilm>

 Die Kamera unterstützt keine kabelgebundene Fotografie.

 Informationen darüber, wann die Unterstützung verfügbar wird, finden Sie auf der oben genannten Website.

FUJIFILM X Acquire

Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-acquire/>

 Die Kamera unterstützt keine kabelgebundene Fotografie.

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-raw-studio/>

Frame.io Camera to Cloud

Senden Sie Standbilder und Filme direkt von der Kamera über ein Netzwerk an die Frame.io-Plattform.

<https://frame.io/>

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

 **WARNUNG** Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

 **VORSICHT** Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

 Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).

 Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).

 Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:

 AC (Wechselstrom)

 DC (Gleichstrom)

 Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG

 **Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

Aus der Netzsteckdose ziehen

 **Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen.** Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. **Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.** Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

 **Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

 WARNUNG	
 Nicht auseinandernehmen	Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Andernfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
 Berühren Sie keine internen Teile	Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht zum Aufnehmen, zur Wiedergabe oder für andere Zwecke, während Sie ein Auto oder anderes Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Achten Sie auf Ihre Umgebung, wenn Sie beim Gehen fotografieren.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur die zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkus. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen, wenn HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

 **WARNUNG**

	Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.
	Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben. Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemern, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

 **VORSICHT**

	Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	Decken Sie die Kamera oder das Ladegerät nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie/es nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	Wenn Sie die Kamera reinigen oder vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu verwenden, entfernen Sie die Batterie. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom. Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	Fassen Sie die Speicherkarte nicht unmittelbar nach der Aufnahme an. Die Speicherkarte kann heiß sein und zu Verbrennungen führen. Lassen Sie die Karte abkühlen, bevor Sie sie aus der Kamera nehmen.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Entsorgen Sie das Produkt gemäß den örtlich geltenden Vorschriften.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
	Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.



WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann auch mit einem Akkuladegerät BC-W126S aufgeladen werden. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, bewahren Sie sie bei Raumtemperatur mit auf etwa die Hälfte bis ⅔ seiner Kapazität aufgeladenem Akku auf.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen niedrigen Luftdrücken aussetzen.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ **Vorsicht: Entsorgung**

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Die Akkus nicht mechanisch zerquetschen oder aufbrechen.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digital Split Image ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier enthaltenen Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Apple, iPhone, iPad, Mac, Mac OS X, OS X, macOS, Lightning und Apple ProRes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Camera to Cloud, Frame.io, Lightroom und Photoshop sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®. Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken von Fujifilm erfolgt unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. CFexpress ist ein Warenzeichen der CFA (CompactFlash Association). Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von HDMI Licensing LLC. QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO WAVE INCORPORATED. USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Warenzeichen von USB Implementers Forum. AirGlu™ ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Atmos. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.32)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden. Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-003 (B)/NMB-003(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X100VI wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig, um die Gefahr schädlicher Störungen mobiler Satellitensysteme in den gleichen Kanälen zu verringern.

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

**Pflege der Kamera**

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Gummi oder Vinyl befinden

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF230003 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/global/products/cameras/x100vi/pdf/x100vi_doc-yny.pdf

Der vollständige Text der Konformitätserklärung für Großbritannien ist unter folgender Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/en-gb/products/cameras/x100vi/pdf/x100vi_doc-yny_uk.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

• Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP):

- WLAN 2,4 GHz: 2,37 dBm
- WLAN 5 GHz: 9,84 dBm
- Bluetooth: -6,42 dBm

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

ⓘ Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Zuverlässigkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet in den 2,4-GHz- und 5 GHz-Frequenzbändern mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**
- **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.
 - Stellen Sie keine Verbindung zu unbekanntem Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
 - Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
 - Verbinden Sie dieses Gerät nicht direkt mit Telekommunikationsnetzen (einschließlich öffentlicher WLANs), die von Providern oder Mobilfunk-, Festnetz-, Internet- oder anderen Telekommunikationsdienstleistern betrieben werden.
- **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**
 - Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
 - Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlicenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.** Wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs befinden, befolgen Sie die Anweisungen des Flugzeugpersonals. Beachten Sie, dass dieses Produkt selbst im ausgeschalteten Zustand noch Hochfrequenzstrahlung aussenden kann. Sie können dies durch die Auswahl von **AN** für **FLUGMODUS** im Netzwerk-/USB-Einstellungsmenü verhindern, bevor Sie in das Flugzeug einsteigen.
- Anforderungen in AT/BE/BG/CZ/DK/EE/FR/DE/IS/IE/IT/EL/ES/CY/LV/LI/LT/LU/HU/MT/NL/NO/PL/PT/RO/SI/SK/TR/FI/SE/CH/UK/HR. Der Betrieb im Frequenzbereich von 5150–5350 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen zulässig.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).



WARNUNG



Nicht eintauchen

Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht auseinandernehmen

Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.



WARNUNG



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.



VORSICHT



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfelds befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.



Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

Firmware-Updates

Wenn eine neue Version der Firmware vorliegt und Funktionen hinzugefügt und/oder geändert wurden, aktualisieren Sie die Firmware.



Nach der Aktualisierung auf die neueste Firmware können die Funktionen der Kamera leicht von den in diesem Handbuch aufgeführten abweichen.

Herunterladen der Firmware

Laden Sie zunächst die neueste Firmware herunter und speichern Sie sie auf einer Speicherkarte. Informationen zum Herunterladen der Firmware finden Sie auf der folgenden Website.

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>

Aktualisieren der Firmware

Die Firmware kann auf folgende Weise aktualisiert werden.

Aktualisieren der Firmware beim Starten der Kamera

Legen Sie eine Speicherkarte mit der neuen Firmware in die Kamera ein. Halten Sie die Taste **DISP/BACK** gedrückt und schalten Sie die Kamera ein. Die Firmware kann aktualisiert werden. Schalten Sie die Kamera einmal aus, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Aktualisieren der Firmware über die Setupmenüs

Legen Sie eine Speicherkarte mit der neuen Firmware in die Kamera ein. Wählen Sie **☑ BENUTZER-EINSTELLUNG > FIRMWARE UPDATE** aus, um die Firmware zu aktualisieren.

Aktualisieren der Firmware mit einer Smartphone-App (manuelle Aktualisierung)

Wenn Sie eine Smartphone-App verwenden, können Sie die Firmware über die App aktualisieren. Einzelheiten finden Sie auf der folgenden Website.

<https://fujifilm-dsc.com/>

Aktualisieren der Firmware mit einer Smartphone-App (automatische Aktualisierung)

Wenn FUJIFILM XApp Ver. 2.0.0 oder höher verwendet wird, wird die neueste Firmware automatisch von Ihrem Smartphone auf die Kamera heruntergeladen.

- 1 Wenn Sie die Kamera verwenden, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt, sobald die Aktualisierung bereit ist.

Wählen Sie **OK**.



- Wenn Sie **ABBRUCH** auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm erneut angezeigt, wenn die Kamera am nächsten Tag oder später eingeschaltet wird.

- 2 Wenn der Auswahlbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **JETZT AKTUALISIEREN**.



- Wählen Sie **PLANEN SIE DATUM UND UHRZEIT**, um die Kamera automatisch am angegebenen Datum und zur festgelegten Uhrzeit einzuschalten und zu aktualisieren.
- Wählen Sie **DATUM UND UHRZEIT PLANEN**, um den Bestätigungsbildschirm 3 Tage später anzuzeigen.
- Wählen Sie **SPÄTER ERINNERN**, um keinen Bestätigungsbildschirm mehr anzuzeigen.

3 Wählen Sie OK.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Firmware zu aktualisieren.

5 Wenn der Bildschirm zum Abschluss der Aktualisierung angezeigt wird, schalten Sie die Kamera aus.

-  • Achten Sie auf ausreichende Akkuladung, um die Firmware zu aktualisieren. Schalten Sie die Kamera während einer Aktualisierung nicht aus und bedienen Sie sie nicht. Wenn die Kamera während eines Firmware-Updates ausgeschaltet wird, funktioniert die Kamera möglicherweise nicht mehr normal.
- Während eines Firmware-Updates wird nichts auf dem EVF angezeigt. Verwenden Sie den LCD-Monitor.
- Wieviel Zeit für ein Firmware-Update benötigt wird, hängt von der Größe der Firmware ab. Es kann maximal etwa 10 Minuten dauern.
- Es ist nicht möglich, zu einer früheren Version zurückzukehren, nachdem die Firmware aktualisiert wurde.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, während die Firmware aktualisiert wird, schauen Sie auf folgender Website nach:
https://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/error_message_recovery/

Überprüfung der Firmware-Version

Schalten Sie die Kamera ein und halten Sie dabei die Taste **DISP/BACK** gedrückt, um die Versionsinformationen anzuzeigen.

-  Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
-  Um die Firmware-Version für optionales Zubehör wie z. B. Aufsteckblitzgeräte anzuzeigen oder zu aktualisieren, müssen die Zubehörteile an der Kamera angebracht sein.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku wurde vor der ersten Verwendung nicht aufgeladen: Bei der Auslieferung ist der Akku nicht aufgeladen. Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung auf (📖 42).• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 42).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 38).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 38).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	<p>Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.</p>
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für  AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 148).• Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 42).
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Möglicherweise ist die Kamera beschäftigt. Überprüfen Sie die Anzeigelampe (📖 11).
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku der Kamera ein (📖 38). • Setzen Sie den Akku der Kamera erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 38). • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist (📖 42). • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet, schalten Sie ihn ein oder wecken Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an (📖 42).
Der Ladevorgang startet nicht (Akkuladegerät).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku ein. • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein. • Achten Sie darauf, dass das Ladegerät korrekt eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an das Ladegerät angeschlossen ist.
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeigeleuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 38). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 344).
Das Stromversorgungssymbol wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass STROMVERS EIN/KOMMUN AUS für USB-STROMVERSOR/KOMMUNIKEINST ausgewählt ist.

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für ☑ BENUTZER-EINSTELLUNG > 🗣 言語/LANG. (📖 49, 273).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 38, 220).• Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 270).• Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 38).• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 42).• Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 45).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	<ul style="list-style-type: none">• Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 97).• Der Fokusbereich ist zu klein für das vorgesehene Motiv: Vergrößern Sie den Fokusbereich um einige Schritte (📖 84).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Panorama aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<p>Die Anzeigeleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 11).</p>
Es wird kein Gesicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 149). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 149). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (📖 149). • 👤 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ist ausgeschaltet: Schalten Sie 👤 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ein (📖 149). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.
Es wird kein Motiv erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Motiv ist teilweise verdeckt: Wählen Sie einen Standpunkt, an dem Sie so viel vom Motiv wie möglich sehen können (📖 151). • Das Motiv nimmt nur einen kleinen Teil des Bilds ein: Gehen Sie näher ans Motiv, so dass es einen größeren Bereich des Bilds einnimmt (📖 151). • Unter OBJEKTERKENNUNGS-EINSTELLUNG ist AUS ausgewählt: Wählen Sie OBJEKTERKENNUNG EIN (📖 151). • Das Motiv ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme bei besserem Licht.

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Blitz zündet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (📖 173). • Der elektronische Auslöser ist aktiviert: Wählen Sie einen AUSLÖSERTYP, der den elektronischen Auslöser nicht verwendet (📖 168). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 42). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (📖 9).
Einige Blitzmodi sind nicht verfügbar.	<p>AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (📖 275).</p>
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 70, 75, 386).

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 53). • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokussmessfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 54).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. * Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 134). * Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern. • Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 45, 381). • Es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 45, 381).

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (📖 280). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt. • AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (📖 275).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📖 224).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (📖 306).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 56).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	 AUGENSENSOR ist für VIEW MODE-EINSTELLUNG > WIEDERGABE ausgewählt: Halten Sie Ihr Auge an den Sensor oder wählen Sie eine andere VIEW MODE-EINSTELLUNG aus (📖 20).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 56). • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 56). • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 56).
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 247).
FUJIFILM X RAW STUDIO oder FUJIFILM X Acquire kann die Kamera nicht korrekt erkennen.	Überprüfen Sie die ausgewählte Option für VERBINDUNGSMODUS an der Kamera. Wählen Sie USB RAW-KONV./SICHER. , bevor Sie das USB-Kabel anschließen (📖 267).

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Verbindung zu iPhones oder iPads kann nicht hergestellt werden.	STROMVERS EIN/KOMMUN AUS ist für USB-STROMVECTOR/KOMMUNIKATION ausgewählt. Wählen Sie STROMVERS AUS/KOMMUN EIN , wenn die Kamera mit einem Lightning-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird, das keine Stromversorgung bereitstellt (📖 246).
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen.	Vergewissern Sie sich, dass die Kamera richtig angeschlossen ist: Das Verfahren zum Anschließen der Kamera hängt vom Typ des Anschlusses ab, mit dem das Smartphone ausgestattet ist (📖 244).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<https://digitalcamera-support-en.fujifilm.com/>

Problem	Ursache/Abhilfe
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen. Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (📖 240). • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (📖 240).

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Die Bilder können nicht übertragen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (📖 240). • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (📖 240). • Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden. • Das Bild ist ein Film: Das Hochladen von Filmen dauert etwas. Außerdem können Smartphones möglicherweise keine Filme in Formaten hochladen, die sie nicht unterstützen.
<p>Das Smartphone zeigt keine Bilder an.</p>	<p>Wählen Sie AN für Bluetooth-/SMARTPHONEEINTEL > BILDGRÖSSE F SMARTPHONE ÄND. Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (📖 263).</p>

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 38). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 42). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung. • Die Bedienelemente sind gesperrt: Halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt, um die Sperrung aufzuheben (📖 17, 19).
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (📖 38). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (📖 277). • AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (📖 275).
Drücken der Q -Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (📖 174).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und prüfen Sie, ob sich Fremdkörper zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse befinden, setzen Sie das Objektiv wieder auf und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
SD SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.

Warnung	Beschreibung
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte wurde entnommen, während Daten aufgezeichnet wurden: Nehmen Sie die Speicherkarte nicht während der Aufzeichnung heraus. • Die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ist zu langsam: Achten Sie beim Aufnehmen von Filmen darauf, dass die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte ausreicht.
BILD NR. VOLL	<p>Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für  DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER.</p>

Warnung	Beschreibung
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.

Warnung	Beschreibung
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die ausgewählte Funktion wird nicht unterstützt: Prüfen Sie, ob das Bild mit einem anderen Kameramodell aufgenommen wurde.
 NICHT AUSFÜHRBAR	
!↓ (gelb) KAMERA ERREICHT DIE STANDARD-TEMPERATURGRENZE	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während STANDARD unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
!↓ (gelb) KAMERA NÄHERT SICH MAX. TEMPERATURGRENZE. KAMERA NICHT LANGE FESTHALTEN	Die Kamera nähert sich der maximal möglichen Temperatur, während HOCH unter AUTOMATISCH AUS (TEMPERATUR) ausgewählt ist, und wird sich demnächst selbst ausschalten. Wenn die Kamera längere Zeit berührt wird, kann dies zu Niedrigtemperatur-Verbrennungen führen; stellen Sie die Kamera auf ein Stativ oder ergreifen Sie andere Maßnahmen, um die Kamera nicht längere Zeit berühren zu müssen. Die Kamera wird sich demnächst selbst ausschalten. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.
!↓ (rot) MAX. TEMPERATURGRENZE ERREICHT KAMERA WIRD ABGESCHALTET	Die Kamertemperatur hat den Abschaltpunkt erreicht und die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den aufgenommenen Bildern zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Kapazität		SD-Speicherkarten	
		32 GB	
		FINE	NORMAL
Fotos	 3:2	1330	1990
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	360	
	RAW (VERLUSTFR.KOMPRESSION)	680	
Videos*	 2160	77 Minuten	
	 1080	77 Minuten	

* Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

- ! Welche Arten von Speicherkarten für Filmaufnahmen geeignet sind, hängt von den ausgewählten Einstellungen ab (📖 64).
- Je nach der Bitrate können die Aufnahmen, die auf Speicherkarten mit einer Kapazität von 32 GB oder weniger gespeichert sind, ohne Unterbrechung auf mehrere Dateien verteilt werden. Das Gleiche gilt für Aufnahmen von mehr als einer Stunde Länge, unabhängig von der Bitrate und der Kapazität der Speicherkarte.

Technische Daten

System

Modell	FUJIFILM X100VI
Produktnummer	FF230003
Pixelzahl, effektiv	Ca. 40,2 Millionen
Bildsensor	23,5 mm × 15,7 mm (APS-C), X-Trans CMOS 5 HR mit Primärfarbenfilter
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Speicherkartenfächer	SD-Speicherkartenfach (UHS-I-konform)
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Standbilder: Kompatibel mit DCF 2.0• Komprimiert: Exif 2.32 JPEG-Baseline-kompatibel; DPOF-kompatibel; HEIF-kompatibel (4 : 2 : 2, 10-Bit)• Unkomprimiert oder komprimiert mit einem reversiblen oder nicht reversiblen Algorithmus: RAW (original RAF-Format; spezielle Software erforderlich); RAW+JPEG verfügbar; TIFF (RGB)• Videos: Kompatibel mit HEVC/H.265 und H.264• Audio (einschließlich Sprachnotizen):<ul style="list-style-type: none">- LPCM (zwei Kanäle: 24-Bit, 48-kHz-Sampling)- AAC (nur MP4-Aufnahmen)

System

Bildgröße	L 3:2 (7728 × 5152)	L 4:3 (6864 × 5152)
	L 16:9 (7728 × 4344)	L 5:4 (6432 × 5152)
	L 1:1 (5152 × 5152)	
	M 3:2 (5472 × 3648)	M 4:3 (4864 × 3648)
	M 16:9 (5472 × 3080)	M 5:4 (4560 × 3648)
	M 1:1 (3648 × 3648)	
	S 3:2 (3888 × 2592)	S 4:3 (3456 × 2592)
	S 16:9 (3888 × 2184)	S 5:4 (3264 × 2592)
	S 1:1 (2592 × 2592)	
	RAW (7728 × 5152)	TIFF (7728 × 5152)
	L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)	
	M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)	
Objektiv	<ul style="list-style-type: none">• Typ: FUJINON-Objektiv mit fester Brennweite• Brennweite: f=23 mm (entspricht Kleinbildformat: 35 mm)• Maximale Blende: F2.0	
Lichtempfindlichkeit	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 125–12800 in Schritten von 1/3 LW; AUTO1–3; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 64, 80, 100, 25600 und 51200• Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 125–12800 in Schritten von 1/3 LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600	
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT	
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendенautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung	
Belichtungskorrektur	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: –5 LW bis +5 LW in Schritten von 1/3 LW• Videos: –2 LW bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW	

System

Verschlusszeit

- **MECHANISCHER AUSLÖSER**
 - **Modi P und A:** 30 s bis $\frac{1}{4000}$ s
 - **Time:** 15 min bis $\frac{1}{4000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.
- **ELEKTRONISCHER AUSLÖSER**
 - **Modi P und A:** 30 s bis $\frac{1}{180000}$ s
 - **Time:** 15 min bis $\frac{1}{180000}$ s
 - **Bulb:** 1 s festgelegt
- **MECHANISCH+ELEKTRONISCH**
 - **Modi P und A:** 30 s bis $\frac{1}{180000}$ s
 - **Time:** 15 min bis $\frac{1}{180000}$ s
 - **Bulb:** max. 60 min.

 Die Bereiche der Belichtungszeit für den Serienmodus können von den hier aufgeführten abweichen.

Serienaufnahme

DAUER-MODUS	Erreichbare Bildrate (JPEG)
20BpS(1,29X CROP)¹	20
13BpS(1,29X CROP)¹	13
10BpS(1,29X CROP)¹	10
11BpS²	11
8,0BpS³	8,0
6,0BpS	6,0
5,0BpS	5,0
4,0BpS	4,0
3,0BpS	3,0

1 Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.

2 13 Bilder/s mit elektronischem Auslöser.

3 8,9 Bilder/s mit elektronischem Auslöser.

 Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

System

Scharfeinstellung	<ul style="list-style-type: none">• Modus: Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellung• Autofokus-System: Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTLKontrasterkennung/Phasenerkennung)• Fokusbereich-Auswahl: EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE
Weißabgleich	Automatik (PRIORITÄT-WEISS, AUTO, PRIORITÄT-UMGEBUNG), Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperaturswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser
Selbstausröser	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden• Videos: Aus, 3 Sekunden, 5 Sekunden, 10 Sekunden
Blitz	<ul style="list-style-type: none">• Typ: Automatischer Blitz• Effektiver Bereich (ISO 1600): ca. 0,3 m – 7,4 m
Blitzmodus	<ul style="list-style-type: none">• MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, OFF• SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG• ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ, AUS
Blitzgeräteschuh	Mitgeliefert (unterstützt TTL-Blitzsteuerung)
Synchronkontakt	X-Kontakt
Synchronanschluss	—
Optischer Sucher (OVF)	Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens und einer Vergrößerung von ca. 0,52x; Bildbereich ca. 95%
Elektronischer Sucher (EVF)	Sucher mit 0,5"-OLED-Farbdisplay (3690k Punkte); Vergrößerung 0,66x mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonaler Blickwinkel ca. 32° (horizontaler Blickwinkel ca. 27°) <ul style="list-style-type: none">• Dioptrienanpassung: -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$• Blickpunkt: ca. 16,8 mm
LCD-Monitor	3,0" (7,6 cm) Farb-Touchscreen-LCD-Monitor mit 1620k Punkten, Neigung

System

- Videofilme**
(mit Stereoton)
- **Bildgröße:** **6.2K** 16:9, **4K HQ** 16:9, **DCE HQ** 17:9, **4K** 16:9, **DCI 4K** 17:9, **FHD** 16:9, **FHD** 17:9
 - **Bildrate:** 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P
 - **Aufnahme-/Ausgabeformat:**
 - H.265 (10-Bit MOV 4:2:2/4:2:0; 200, 100 oder 50 Mbps)
 - H.264 (8-Bit MOV/MP4 4:2:0; 200, 100 oder 50 Mbps)
 - HDMI-Ausgang wird unterstützt (8-Bit 4:2:2/10-Bit 4:2:2)
-
- Highspeed-Video**
- **Bildgröße:** **FHD** 16:9, **FHD** 17:9
 - **Bildrate:** 240P, 200P, 120P, 100P

Ein- und Ausgänge

- Mikrofoneingang** Mini-Stereoklinke ø2,5 mm
-
- Kopfhörerbuchse** Der USB-Anschluss kann mit einem Adapterkabel USB Typ-C auf ø3,5 mm-Stereo-Ministecker, das mit dem analogen Audio-E/A kompatibel ist (USB-Typ-C-Audioadapter als Zubehör), in eine Kopfhöreranschlussbuchse umgewandelt werden.
-
- Fernauslöseranschluss** 3-polige Mini-Klinke ø2,5 mm
-
- Digitaler Ein-/Ausgang** USB-Anschluss: USB Typ-C® USB 10 Gbps
-
- HDMI-Ausgang** Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126S (mit Kamera geliefert)

Akkukapazität

- **Akkutyp:** NP-W126S
- **Blitz:** Ausgeschaltet
- **Aufnahmemodus:** Modus P

Anzahl der Aufnahmen			
LEISTUNG	LCD	EVF	OVF
VERSTÄRK ¹	Ca. 310	Ca. 270	Ca. 400
NORMAL	Ca. 320	Ca. 310	Ca. 450
ECO	Ca. 380	Ca. 360	Ca. 450

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkuliebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkuliebensdauer bei der Videoaufnahme
4K ²	Ca. 45 Minuten	Ca. 70 Minuten
FHD ²	Ca. 50 Minuten	Ca. 85 Minuten
Highspeed-Video ³	Ca. 55 Minuten	—

¹ EVF-Priorität BILDRATE (100P) ist unter EVF/LCD-LEISTUNG-EINST. ausgewählt.

² Bei einer Bildrate von 59,94 B/s.

³ Bei einer Bildrate von 120 B/s.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Stromversorgung/Sonstiges

Kamera-Abmessungen 128,0 mm × 74,8 mm × 55,3 mm (33,2 mm ohne hervorstehende Teile, (B × H × T) gemessen an der dünnsten Stelle)

Kameragewicht Ca. 471 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

Gewicht, Ca. 521 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

betriebsbereit

- Betriebsbedingungen**
- **Temperatur:** 0 °C bis +40 °C (+5 °C bis +40 °C beim Akkuladen)
 - **Luftfeuchte:** 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)**WLAN**

Standard IEEE 802.11a/b/g/n/ac (standardisiertes Funkprotokoll)

- Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen)**
- **Israel, Indonesien**
: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
 - **USA, Kanada, Brasilien, China, Indien, Korea, Malaysia**
: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
: 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53)
: 5745 MHz–5825 MHz (UNII-3)
 - **Europäische Union, Japan, Großbritannien, Australien, Norwegen, Neuseeland, Türkei, Hongkong, Philippinen, Vietnam, Singapur, Thailand, UAE, Russland, Taiwan, Saudi Arabien, Katar, Bahrain, Oman, Ägypten, Iran, Kuwait, Libanon, Usbekistan**
: 2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
: 5180 MHz–5320 MHz (W52, W53)
: 5500 MHz–5700 MHz (W56)

- Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP)**
- **WLAN 2,4 GHz:** 2,37 dBm
 - **WLAN 5 GHz:** 9,84 dBm

Zugriff sprotokoll Infrastruktur

Bluetooth®

Standard Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)

Betriebsfrequenzen (Mittenfrequenzen) 2402 MHz–2480 MHz

Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP) -6,42 dBm

Wiederaufladbarer Akku NP-W126S

Nennspannung	7,2 V
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g

 Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

<https://fujifilm-x.com>

